

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Stadt

Positive Zwischenbilanz nach Einweihung des Friedinger Radweges / von Stefan Mohr

24. MAI 2017
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE
GESAMTAUFLAGE
SCHUTZGEBÜHR

21
32.923
84.613
1,20 €

INHALT:

Barriere an Hauptstraße überwinden Seite 3
 Phantastische Chance für Schüler Seite 6
 Rittenauer bleibt Trainer Seite 8
 Sehenswerte Woche in Bildern Seite 23
 »Start-Up« eines genialen Selfmademans Seite 29

ZUR SACHE:



Vorsicht

Der Jubel Ende letzten Jahres zu den Ausbauplänen der Gäubahn klingt aus dem Mund von Verkehrsminister Winfried Hermann bei seinem Besuch in Singen eher wie ein Vielleicht. Denn die Frage, wer die Züge mit Neigtechnik hierfür bauen kann, könne ein K.o.-Kriterium werden. Ob gerade die Hegau-metropole darüber so traurig sein sollte, bleibt angesichts der zweiten Kernaussage von Minister Hermann fraglich. Er rät Singen zur Wachsamkeit gegenüber der Deutschen Bahn mit Blick auf die denkbare »Singener Kurve«. Denn nimmt man seine Aussagen wörtlich, kann der Minister im Bezug auf den Fernverkehr der Bahn überhaupt nicht vorschreiben, ob diese Singen abhängen oder nicht.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Vor vier Jahren hat der heutige Oberbürgermeister Bernd Häusler im damaligen OB-Wahlkampf eine fahrradfreundliche Stadt versprochen. Bei der Einweihung des Radweges in Friedingen am Samstag in Anwesenheit von Verkehrsminister Winfried Hermann, der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger und Steiblingens Bürgermeister Artur Ostermaier sowie zahlreichen Bürgern, erklärte der Rathauschef selbstkritisch, Singen sei auf einem guten Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt, doch es seien noch viele Schritte zu bewältigen.

Dabei liest sich seine Bilanz durchaus positiv: Allein in diesem Jahr werden drei Großprojekte abgeschlossen. Außer dem 1,3 Millionen teuren Friedinger Radweg, der einen Lückenschluss zum Industriegebiet bilde, so Häusler, können sich die Singener über die Fertigstellung des lange ersehnten Radweges von Bohlingen nach Moos sowie die Sanierung der Rielasinger Straße freuen. Kein Wunder also, dass Minister Hermann der Singener Verwaltung ein gutes Zeugnis ausstellte und darauf verwies, dass sich die Hegaumetropole in der Klimatabelle weiter hocharbeitete,



Verkehrsminister Winfried Hermann (in blau), ebenso mit Fahrradhelm wie Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, weihten gemeinsam mit Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler den Radweg im Stadtteil Friedingen ein.

nachdem sie früher weit abgehängt war. Der Fahrradbeauftragte Singens, Dieter Rummel, bedauerte im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, dass Singen bei der vom ADFC deutschlandweit durchgeführten Bewertung kaum Veränderungen attestiert wurden und wie der Durchschnitt der Kommunen in Baden-Württemberg mit der ADFC-Fahrradklima-Testnote 4 abschnitt. Zwar bescheinigten die Tester Singen »eine gute Erreichbarkeit des Stadtzentrums und einen guten Winterdienst auf Radwegen«,

doch es gebe zu wenig Leihräder und eine »schlechte Führung an Baustellen«, hieß es. Bei der Vorstellung der Schlüsselprojekte der Integrierten Stadtentwicklung ISEK 2030 (siehe Seite 3) ist die verbesserte Fahrradfreundlichkeit der Stadt Singen ein großes Thema. Angedacht sind zukünftig beispielsweise Fahrradstraßen, in denen der Radverkehr bevorzugt wäre. Eine solche Fahrradstraße in der Südstadt könnte auf den Hauptverkehrsachsen Worblinger Straße – Maggistraße und weiter auf der

alten Bahntrasse zwischen Berliner Platz und Unterführung Romeiasstraße geführt werden. Die Fahrradstraße von der Innenstadt zur Nordstadt verlief auf der Theodor-Hanloser-Straße und Feuerwehrstraße in Ost-West-Richtung, in Nord-Süd-Richtung von »Im Iben« über die Schillerstraße und den Gymnasiumweg in die Thurgauer Straße. Positiv ist die umgesetzte Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr im Schrittempo. Zudem hat die Stadt Singen fünf Rad-Service-Punkte eingerichtet, an denen

kleine Reparaturen selbst ausgeführt werden können. »Wir haben die Standorte so gewählt, dass man im Notfall nicht allzu weit schieben muss«, erklärte OB Häusler bei der Einweihung auf dem Heinrich-Weber-Platz am letzten Mittwoch. Infos unter www.in-singen.de/Radverkehr.591.html.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

LETZTE MELDUNG

Minister rät zur Wachsamkeit bei »Singener Kurve«

Bei seinem Besuch im Hegau am Samstag besuchte Verkehrsminister Winfried Hermann mit OB Häusler und einer Gruppe per Rad die Bahnhaltstelle Landesgartenschau. Denn dort würde, wenn die »Singener Kurve« für den Personenverkehr kommen sollte, die Haltestelle für Fernzüge auf der Strecke Stuttgart-Zürich sein. »Einen Bahnhof im Grünen« will auch der Minister nicht. Doch die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn zum Ausbau der Gäubahn seien in mehrfa-

cher Weise kompliziert und nicht in trockenen Tüchern. Denn wie Hermann ausführte, sei die Strecke unrentabel und die Bahn wolle keine Neigezüge. Die Bedenken des Gemeinderates um OB Häusler, dass der Singener Hauptbahnhof mit 16.000 Fahrgästen täglich abgehängt würde, beschwichtigte der Minister. Er wisse, dass Singen als größte Stadt in Südbaden an der Linie ein Drehkreuz für die Bahn sei. Bis 2025 sei durch den Interimsvertrag die jetzige Regelung gesichert.

Doch er riet zur Wachsamkeit mit Blick auf die DB. Es sei gut gewesen, gleich nach Bekanntwerden der Pläne eine Resolution zu beschließen. Geplant ist, dass die Singener Kurve als Entlastung des Güterverkehrs komme. Häusler befürchtet jedoch, dass sie über kurz oder lang auch für den Personenverkehr genutzt würde und Singen mit dem neuen Busumsteigeplatz vor dem Bahnhof abgehängt würde.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Tiefgarage zu teuer Beratung zu Projekt an Herz-Jesu

Oberbürgermeister Bernd Häusler überraschte bei der Abschlussveranstaltung zu ISEK 2030 mit der Ankündigung, dass die Preise beim eigentlich im Herbst startenden Bau der Tiefgarage am Herz-Jesu Platz in die Höhe schießen. Deshalb müsse er mit dem Gemeinderat beraten, ob eine höhere Finanzierung möglich sei. Ansonsten könne die Tiefgarage nicht realisiert werden, so Häusler. Die Tiefgarage am Herz-Jesu Platz war ein bislang essentieller Baustein bei der Neugestaltung des zentralen Singener

Platzes, sollten die oberirdischen Parkplätze so einer neuen Platzgestaltung inklusive Wohnbebauung weichen. Gegenüber dem WOCHENBLATT räumte Häusler ein, dass eine kleinere Variante der Tiefgarage denkbar sei, sodass man das Problem mit dem gespannten Grundwasser umgehen könne. Nun muss der Gemeinderat, der am Dienstag nicht öffentlich beriet, über die Realisierung der Tiefgarage entscheiden.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

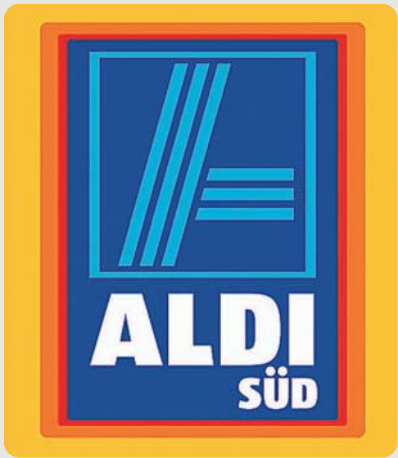
InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Region

HEGAU-FAMILIENTAG

Es ist soweit! Am Sonntag, 28. Mai 2017 startet der Hegau-Famili-entag in die dritte Runde. Los geht's ab 11 Uhr im Singener Münchriedstadion. Jede Menge tolle Attraktionen und Gewinnspiele warten! Alle Infos rund um den Hegau-Famili-entag 2017 befinden sich auf gleich zwei Doppelseiten im inneren dieser Ausgabe. (S. 16 und 17)



Singen

TAG DER TECHNIK

In diesem Jahr feiert die Hohen-twiel-Gewerbeschule ihr 125-jähriges Jubiläum. Hierzu lädt die HGS, die weit mehr als eine Berufsschule ist und zwölf Schulabschlüsse anbietet alle Interessierten am Donnerstag, 1. Juni zum »Tag der Technik« in die Uhlandstraße ein. Mehr hierzu und zu der HGS auf den Seiten 13–15.

Vortrag in Rottweil Die., 30. Mai

Was muss ich vom Erbrecht wissen? Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern
 Erbrechtsanwalt Ruby klärt über die wichtigsten Fragen im Erbrecht auf. Ein verständlicher Vortrag ohne Juristendeutsch. Fragen sind erwünscht.

Ort: Körnerstr. 23, oberster Stock in den Räumen der KEB. Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro. Ohne Voranmeldung.



Singen

Barriere an Hauptstraße zur Aach überwinden

Trotz des ersten Sommertags kamen zur Abschlussveranstaltung des Integrierten Stadtentwicklungsprozesses ISEK 2030, am vergangenen Mittwochabend überraschend viele Interessierte in die Aula der Ekkehardshschule. Das begleitende Fachbüro Sippl/Buf f stellte die 59 Leit- und Schlüsselprojekte vor und lud die Bürger ein, mit ihnen und der Verwaltung darüber zu diskutieren. In den letzten zwei Jahren wurde aus einer Ideensammlung mit über 300 Themen mittels einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Vorauswahl getroffen, erklärte Timo Buff.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte, dass manche der Projekte nicht kurzfristig umsetzbar seien. Etwa die Entwicklung der »Schanz« zum Wohnbaugebiet könne die nächste Generation realisieren, so Häusler. Der Rathauschef kann sich aber wohl beispielsweise eine andere Nutzung der Off-Wiese – statt nur als Parkplatz – vorstellen. Bei dem ebenso informativen virtuellen Spaziergang durch Singen, anhand eines Films mit Drohnenunterstützung von Auch soll der »Urwald« auf der Musikinsel erlebbarer werden. Zudem könnten die Basilika



Bei der Abschlussveranstaltung zu ISEK 2030 erklärte OB Bernd Häusler den zahlreichen Zuhörern die geplanten Projekte.

und das daneben liegende Ten-Brink-Gebäude nach einer möglichen Sanierung für kulturelle Veranstaltungen mehr genutzt werden, so Häusler.

wechselbarer Landschaft mit hohem Freizeit- und Erholungswert eine bunte Stadtgesellschaft eine Heimat ist« – sollen die Querachsen der Innen-



Im Sinne des Prologs des Stadtentwicklungsprozesses – »wir verstehen uns als lebendige und dynamische Stadt im Spannungsfeld zwischen attraktivem Wirtschafts- und Handelsstandort und unver-

stadt gestärkt und über die »Barriere« Hauptstraße zur Aach hin verlängert werden, erklärte Buff den Ansatz des Entwicklungsprozesses.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Ein besonderer Markt Südstadtfest lockt etliche Gäste an

Ein bisschen kleinstädtisches eigenes Flair bekamen die Besucher des Südstadtfestes »Markt der Möglichkeiten« geboten, der auf dem idyllischen, mit hohen stattlichen Bäumen eingegrenzten Grundstück der Singener Siedlergemeinschaft in der Worblinger Straße stattfand. Rund 20 Vereine, Verbände und städtische Einrichtungen nahmen teil und bekamen so eine Plattform, sich kreativ zu präsentieren.

Möglichkeiten gab es in der Tat etliche: Egal, ob Minigolfzentrum – bei dem übrigens am Samstag, 22. Juli, ab 14 Uhr der Südstadtpokal gewonnen werden kann, Velo-Club oder etwa die Narrengemeinde Blumenzupfer – das Angebot war durchaus vielfältig, und so konnten die einzelnen Gruppierungen ihre Arbeit und Ziele an diversen Marktständen der Öffentlichkeit vorstellen. Die Tanztruppe »colours of dance« begeisterte zudem sämtliche Zuschauer.

Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt von »Stark im Süden« und »Älter werden im Quartier«. Mit welchen körperlichen Einschränkungen man im Alter konfrontiert sein könnte, spürte ebenso Bürgermeisterin Ute Seifried nach ihrem Begrüßungswort in einem speziellen »Altersanzug.« Dieser simuliert



Bürgermeisterin Ute Seifried bekommt einen »Altersanzug« angelegt. swb_Bild: ly

diverse Handicaps wie steife Gelenke, Nachlassen der Muskelkraft oder abnehmende Feinmotorik. Kurzum die Bewegungen sind eingeschränkt. Christian Siebold von der Siedlergemeinschaft konnte auf jeden Fall zufrieden sein, das Fest war gelungen. Ebenso zufrieden war Udo Engelhardt: Die AWO bot Projekte wie Fahrradwerkstatt, Kinderchancen, Tafel, Lilje, Tafelgarten, Projekt Perkos (arbeitslose Jugendliche) und Frühstücksangebote an Südstadt-Schulen.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



► KLANGVOLL

Am Hochfest Christi Himmelfahrt, 25. Mai, erklingt im Hauptgottesdienst in der Singener Herz-Jesu-Kirche um 10.30 Uhr mit Messe in f, op. 62 festliche Kirchenmusik von Josef Gabriel Rheinberger. Die junge Mezzosopranistin Anna Maria Welte musiziert zusammen mit Bezirkskantor Georg Koch an der Orgel.
redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Dämmererschoppen des Musikvereins

Zum gemütlichen Beisammensein lädt der Musikverein Bohlingen am Mittwoch, 24. Mai, ab 18 Uhr ein. Am Gerätehaus der Feuerwehr Bohlingen bewirten die Musikerinnen und Musiker ihre Gäste in gemütlicher Atmosphäre. Für musikalische Unterhaltung sorgt das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Bohlingen, Überlingen und Bankholzen, sowie die Bürgerkapelle Hemmenhofen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtturnverein zieht positive Bilanz Hans-Peter Storz als Vorsitzender bestätigt

Auch in diesem Jahr konnte der Stadtturnverein Singen gute Ergebnisse präsentieren. Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Storz stellte einen ausführlichen Bericht des Vorstandes vor. Die letztjährige FSJlerin, Alice Stegmiller, verstärkt mittlerweile als duale Studentin die Geschäftsstelle. Auch im För-

über die stabile Mitgliederzahl von 2700. Die Sportler konnten zahlreiche Erfolge feiern. Martin Steimer und Sonja Beier ernteten sich bei den BaWü-Meisterschaften 2016 den Vizemeisterplatz. Bei den Landesmeisterschaften in Mannheim wurden die Turner Landesmeister, die Turnerinnen holten sich

Dennoch steht der StTv vor vielen Herausforderungen, etwa den Anforderungen durch einen höheren bürokratischen Aufwand. Die Kooperation mit der Stadt in Bezug auf die Ganztageschule zu leisten, sei nicht immer einfach, so Storz. Der Verein hoffe auf eine dreiteilige Sporthalle, da die Kapazität in der Waldeckhalle mit Blick auf die Trainingsmöglichkeiten ausgeschöpft sei.

Schatzmeister Kurt Paul konnte im aktuellen Vereinsjahr knapp 43.000 Euro erwirtschaften. Allerdings wird das Geld für die Sanierung der Schnitzelgrube benötigt. Die Kosten liegen bei 40.000 bis 50.000 Euro. Bei den Vorstandswahlen wurden Hans-Peter Storz und Kurt Paul einstimmig als 1. und 3. Vorsitzender bestätigt.

Graziella Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Heizungstausch-Hegau.de

derverein gibt es einen Personalwechsel. Marina Brauer und Yuliya Ziegler bilden die neue Leitung und lösen damit Jan Böttcher ab. Bei der Abteilung Turnen, Gymnastik, Fitness und Gesundheitssport hat Barbara Esswein-Bläsche ihr Amt an Alice Stegmiller und Gabriele Kühnle übergeben.

Hans-Peter Storz gab einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und freute sich

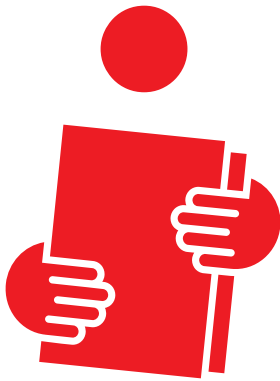
den Vizetitel. Bei den BaWü-Meisterschaften landete Christian Dehm auf dem 3. Platz. Sabrina Schnell holte sich die Silbermedaille beim Deutschland Cup. Besonders stolz sei der Verein auf die Qualifikation für das Aufstiegsfinale in der Münchriedhalle. Für besondere Leistungen wurde Merle Menje gelobt, die bei den deutschen Behindertenmeisterschaften drei DM-Titel holen konnte.



Der Vorsitzende des Stadtturnvereins Hans-Peter Storz (1. v. r.) und die geehrten Jubilare (v. l.): Christian Scholz (40 Jahre Mitglied), Heinz Pantle (50), Günter Pietsch (40), Peter Trautwein (25), Lotte Wohner (40), Karl-Heinz Aliche (50), Roswitha Kuhne (40), Rudolf Zannin (40), Petra Hofmann, Annelore Walser (40). swb-Bild: ver



Kredite im Griff ist einfach.



Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.



Sparkasse
Hegau-Bodensee

sparkasse-hebo.de

Rielasingen-Worblingen

»Dinner for Five«
Theateraufführung Ten-Brink-Schule

Am Donnerstag, 1. Juni, wird die Talwiesenhalle in Rielasingen wieder einmal zur Theaterbühne für das Schülertheater der Ten-Brink-Schule. Dieses Jahr gibt es zwei Theater-AGs, nämlich die »Minis« aus den fünften und sechsten Klassen und die Maxis aus den neunten und zehnten Klassen. Jede Gruppe hat zusammen mit Dagmar Wenzler-Beger ein Stück einstudiert. Die jüngeren Schüler spielen das allseits bekannte Märchen »Die Bremer Stadtmusikanten«, das in der Bearbeitung von Susanne Dormer in die Moderne versetzt wurde. So will beispielsweise der Hahn unbedingt zu »Deutschland sucht den Superstar« nach Bremen. Die älteren Schüler haben sich den

Einakter »Dinner for Five« ausgesucht, der einen schönen Abend mit einem guten Essen zum Thema hat. Leider tritt die Dame des Hauses in so manches Fettnäpfchen, sodass am Ende doch nicht mehr alles so schön ist. Auch die Schulband unter der Leitung von Christine Neher-Blessing ist wieder mit von der Partie. Karten können ab sofort bei den Schülern der Theater AG oder direkt bei Dagmar Wenzler-Beger in der Schule erworben werden. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Die Schüler, die sich ein halbes Jahr auf die Aufführung vorbereitet haben, freuen sich auf regen Zuspruch. redaktion@wochenblatt.net

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Tierärzte-Notdienst 25.05.2017 Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/237 27./28.05.2017 Dr. Kreuzer und Bertsche, Tel. 07775/511
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	

Termine

Senioren-Bildungskreis: Das Original - Hans Flügel, 90-jähriger Mundartdichter, liest aus seinen Werken am Fr., 26.5., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, über die vielfältige Arbeit des Seniorenrates.

Jahrgang 1931/32 Lang-Koch, Treffen am 30.5., 14.30 Uhr, Gasthaus »Siebenschläfer«, Überlingen am Ried.

AWO-Clubprogramm vom 25.-31.5. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., Feiertag Christi Himmelfahrt - Club geschlossen! Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.25-17 Uhr Grillen in Steißlingen; 17.15-19 Uhr Sportgruppe. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25. und 27./28.5.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst alte Konzertmuschel Radolfzell, So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10

Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: Do. und So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, Do. und So., 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: Do. und So., 10 Uhr Gottesdienst. So., 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Do. 10.30 Uhr Gottesdienst in Büsingen, So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelische Friedenskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evangelische Johannesgemeinde: Donners-tag., und So., 19 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: Do., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. »Mühlhausen«: Do., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Waldhof.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25. und 27./28.5.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 10 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Eucharistiefeier. St. Elisabeth: kein Gottesdienst. Herz-Jesu: Do., 10.30 Uhr, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18

30.5., 18 Uhr, Wurfdisziplinen, Kugelstoßen, Seilspringen; Di., 27.6., 18 Uhr, Hochsprung, Lauf-Sprints, Weit- und Standweitsprung; So., 9.7., 9.15 Uhr, Schwimmanbahnahme; Di., 25.7., 18 Uhr, Wurfdisziplinen, Kugelstoßen, Seilspringen; Sa., 5.8., 9.15 Uhr, Schwimmanbahnahme; Di., 5.9., 18 Uhr, alle Leichtathletik-Disziplinen. **LICHTBILDNER GRUPPE** »Lichtblicke - Augenblicke« Mi., 24.5., 20 Uhr, Schanzstuben, Leimdöle 1, Vereinsraum UG. **SCHWARZWALDVEREIN** Wanderung »Auf dem Sipplinger Berg entlang« So., 28.5., Tel. 42395.

Worblingen

Brunnenfest kehrt zurück

Am Samstag, 27. Mai, findet das beliebte Brunnenfest des MV Worblingen wieder auf dem Worblinger Dorfplatz statt. Die Bewirtung startet ab 17 Uhr. Den musikalischen Auftakt macht um 18 Uhr die Jugendkapelle des MV Worblingen, ab 19.30 Uhr sorgt der Musikverein Bohlingen für Stimmung. redaktion@wochenblatt.net

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

E Hengge *Alles, außer gewöhnlich!*
78269 Volkertshausen · Im Bärenloh 2

BIERKULTUR SEIT 1283

Fürstenberg Premium Pilsener
Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,36)
8.99

Wir verlosen ein tolles Fürstenberg Schwimmtrampolin.

Coupon ausfüllen und bis 27.05.2017 im Markt abgeben oder einsenden – kein Kaufzwang.

Datenschutzhinweis: Wir gewährleisten den streng vertraulichen Umgang mit Ihren Daten und werden diese löschen, sobald Sie nicht mehr zur Ermittlung der Preisträger des Gewinnspiels benötigt werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an mit dem Gewinnspiel beteiligte Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Durchführung der Gewinnübergabe erforderlich ist. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt routinemäßig nach erfolgreicher Durchführung des Gewinnspiels.

Ja, ich will das Schwimmtrampolin gewinnen
Name: _____ Straße: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Sorglos verreisen mit Dolormin® Extra und Imodium® akut lingual.

22.05. bis 08.07.2017

Reisefieber?
Jetzt Koffer packen und Reiseapotheke checken!

alphega apotheken
an Ihrer Seite
www.alphega-apotheken.de

In Kooperation mit
Dolormin® Extra **Imodium® akut lingual**

Dolormin® Extra. Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinsalz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeitbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene.

Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 09/2015

Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiet: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. **Warnhinweis:** Enthält Aspartam und Levomenthol.

Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand der Information: 01/2016

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Central-Apotheke
Johannes Danassis
Hegaustraße 26
78224 Singen



MUSIKVEREIN FRIEDINGEN LÄDT EIN ZUM FRÜHLINGSFEST AM DONNERSTAG, 25. MAI, AB 11 UHR

WO VATERTAG AM SCHÖNSTEN IST



Der Rasenplatz vor der Schloßberghalle bietet Platz für viele Gäste, Musiker und auch Kinder zum Tollen und Spielen.
swb-Bild: Clemens Mayer



»Blasmusik und Haxen« - ist das Motto des Friedinger Frühlingsfests. Beides gibt's im bester Qualität wieder am 25. Mai ab 11 Uhr.
swb-Bild: Clemens Mayer

Wo ist der Vatertag am schönsten? Bei der Beantwortung dieser Frage kann der Singener Stadtteil Friedingen ein gewichtiges Wort mitreden, denn das Frühlingsfest des Musikvereins, das je nach Wetter auf dem Platz vor der Schlossberghalle oder halt in der Halle gefeiert wird, ist einer der ganz großen Ausflugs magneten für diesen Feiertag, der so ganz im Zeichen der Ausflügler steht.

Denn an diesem Tag führen ganz viele Wege aus dem Hegau ganz einfach in Richtung Friedingen - ob zu Fuß, mit dem Rad, oder auch Motorrad oder Auto. Schon die stattliche Anzahl an Rädern, die hier jährlich am Festplatz geparkt wird, zeigt die enorme Sogwirkung, die die gute Laune bei diesem Fest auslösen kann. Denn hier wird richtig gut gefeiert.

Musikalisch können sich am Donnerstag, 25. Mai, ab 11 Uhr, die Besucher dieses Jahr auf die Stadtkapelle Fridingen aus dem Donautal freuen, und auf den Musikverein Orsingen. Beide werden die Gäste natürlich am liebsten »open Air« auf dem Rasenplatz unterhalten und haben ein attraktives Programm zusammengestellt. Die Mitglieder des gastgebenden Musikvereins Friedingen selbst sind an diesem Tag im Küchen-Großeinsatz. Denn neben Wurst und Pommes sind die Friedinger Haxen eine empfehlenswerte Spezialität, wegen der alleine schon viele Gäste in das gastfreundliche Dorf kommen. Das Beste aus den Friedinger Hausfrauenöfen sorgt für eine leckere Auswahl in der Kuchentheke, so dass vom Frühschoppen über den Mittagstisch bis zur Kaffeezeit immer was Gutes hier zu haben ist. So kann man das Fest ganz lässig an den Anfang, in die Mitte, oder auch an den Ausklang eines Ausflugs setzen. Und



Beim Frühlingsfest in Friedingen trifft sich der ganze Hegau mit Kind und Kegel, Hund und Katz.
swb-Bild: of



Das Fahrrad ist am Vatertag eines der beliebtesten Fortbewegungsmittel. Die Gäste des Friedinger Frühlingsfestes finden vor Ort natürlich jede Menge Platz zum »Parken« und können sich in gut gelaunter Atmosphäre für die Heimfahrt stärken.

wenn's regnen sollte, gibt's das Frühlingsfest eben einfach anstatt des Ausflugs.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Niederberger
PUTZ & STUCCO

FOHRENWEG 10 • 78224 SINGEN-FRIEDINGEN • TEL. 07731/48719 • FAX 48067

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)
BAUUNTERNEHMUNG

- Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Betonarbeiten • Stahlbetonarbeiten • Maurerarbeiten • Bausanierung

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
TEL. 07731/947174 • FAX 947175
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Wir wünschen viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest

- Geländer • Fenstergitter • Carport
- Treppen • Überdachungen • Türen
- Balkone • Vordächer • Tore

Eichmann
SCHLOSSEREI-METALLBAU
Eichmann Roland GmbH & Co KG

Breiter Wasmen 7 • Telefon 07731/18746-0
78247 Hilzingen • Telefax 07731/18746-11
roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de

100 JAHRE Aus Tradition gut. ...seit 1912

JOWU Josef Würtenberger
Getränkervertrieb
Abholmarkt
Festservice

Inhaber **Hans-Jürgen Glantz**
Hegastraße 47 • 78224 Singen
Tel. 07731/62532 • Fax 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de

FÜRSTENBERG BIERKULTUR SEIT 1283
Natürlich regional!
RANDEGGER Mineralwasser.de

WWW.HOHENTWIEL - REISEN.DE
...genießen Sie Ihren Urlaub, alles andere erledigen wir!

Mayer HOHENTWIEL REISEN Tel. 07731 44310

25.06. 6T Portoroz - Slowenische Adria	5 x HP im 4* Hotel	535,-
28.06. 5T Wien - Wachau - lebendig & kreativ	4 x UF 2 x HP im 4* Hotel	469,-
30.06. 3T Passau - WOODSTOCK DER BLASMUSIK	2 x UF im 4* Hotel	329,-
01.07. 5T Madonna di Campiglio - Ledrosee - Trento	4 x HP im 5* Hotel	555,-
04.07. 6T Rabac - Halbinsel Istrien - Pula - Opatija	5 x HP im 4* Hotel	499,-
04.07. 6T Oberndorf - Kitzbüheler Alpen - Tirol	5 x HP im 4* Hotel	599,-
06.07. 4T Paris - mit TGV-Fahrt! Bis zu 320 km/h!	3 x UF im 4* Hotel	499,-
07.07. 3T Düsseldorf - ist MEGA COOL!	2 x UF im 4* Hotel	222,-
12.07. 5T Lübeck - Holsteinische Schweiz - Bad Segeberg	4 x HP im 4* Hotel	555,-
13.07. 5T Cottbus - Spreewaldsommer - Gurken Kähe und mehr	3 x HP im 4* Hotel	399,-
16.07. 6T Bad Bramstedt - Ostseeromantik & Nordseezauber	5 x HP im 4* Hotel	665,-
16.07. 4T Rotterdam - willkommen an Bord der ss Rotterdam	3 x UF im 4* Hotel	444,-
19.07. 5T Salzburger Land - Leogang - Großglockner	4 x HP im 4* Hotel	499,-
26.07. 5T Spitz an der Donau - romantische Wachau - Stift Melk	4 x HP im 4* Hotel	529,-
28.07. 3T Willingen - Sauerland - auf zum Scheunenfest!	3 x HP im 3* Hotel	299,-

Sonderfahrt „Bregenz & Schifffahrt“ INCLUSIVE
Mittagessen mit Dessert und 2 Std. Schifffahrt
TERMINE: 19.06./20.06./21.06./22.06./23.06.2017
Fahrtpreis € 55,-

Reisepräsentation Winter 2017/Frühjahr 2018
78224 Singen • Unterm Berg 5 • info@hohentwiel-reisen.de

Frühlingsfest Friedingen
Vatertag 25. Mai 2017

Vormittags:
Stadtkapelle Fridingen
Nachmittags:
Musikverein Orsingen

Schweinshaxen • Weizenbier • Kuchen/Torten
Auf Ihren Besuch freut sich: Musikverein Friedingen e.V.

TAXI SIMMEN
07731 44444 SINGEN ☎ RADOLFZELL 07732 3885

Das älteste Taxiunternehmen in Singen wünscht viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest.

... und der Sommer kann kommen

Eintauchen in Pool und Garten

Des Joux POOLS
www.galabau-denzel.de
SINGEN 07731 / 947030

R. DENZEL
GARTEN. LANDSCHAFT. SCHWIMMBADBAU

Allen Gästen & Besuchern ...

viel Freude & beste Unterhaltung beim Frühlingsfest des MV Friedingen!

Karin Lenz
Tel. 077 31/8800-125
k.lenz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Rielasingen-Worblingen

Sie liefen nicht »für die Katz«



Die Arlemer Läuferinnen am Start beim Talwiesenlauf. swb-Bild: of

Inspiziert von der Spendenaktion beim Berlinmarathon für afrikanische Großmütter, die sich um ihre verwaisten Enkelkinder kümmern, starteten die Katzen des Narrenvereins Arlen beim Talwiesenlauf am 23. April unter dem Motto »Wir laufen (nicht) für die Katz!« So wurden von den Katzen, ambitionierten Läufern aus Rielasingen-Worblingen und zahlreichen Spendern, für die Spendenaktion »Jede Oma zählt« ei-

ne Summe von sage und schreibe 1.433,26 Euro gesammelt. Das gesteckte Spendenziel von 666,66 Euro wurde also mehr als verdoppelt. »An dieser Stelle möchten die Beteiligten allen herzlich Dankeschön sagen, die die Aktion durch Spenden und sportliche Leistung unterstützt haben.« Weitere Infos zur Spendenaktion unter <http://www.jede-oma-zaehlt.de/>

Singen

Ausstellung »Du bist ein Gott«

Unter dem Thema »Du bist ein Gott, der mich sieht« wurde im gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheiten Singen und Aachtal zum einen die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Besuchsdiensten beleuchtet. Zum anderen erwartete die Gottesdienstbesucher eine besondere Ausstellung in der Kirche St. Elisabeth in Singen. Elf Frauen und ein Mann aus Rielasingen und Singen hatten sich dafür fotografieren lassen. Es sind dies alles Menschen, die früher regelmäßig in den Gemeindegottesdienst gekommen sind, jetzt aber aufgrund von Alter oder Krankheit dies nicht mehr können.

redaktion@wochenblatt.net



Die Fotos sind noch bis Pfingsten in der Kirche St. Elisabeth zu sehen.

Singen

Eine phantastische Chance »Tag des offenen Handwerks« in Singen

Mit einem gemeinsamen »warm-up« in der Singener Bildungsakademie begann am Freitag der »Tag des offenen Handwerks« für die knapp 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich anschließend auf die 37 beteiligten Handwerksbetriebe aufteilten. In drei Schichten hatten die Schülerinnen und Schüler an diesem Morgen Gelegenheit, in die Welt des Handwerks einzutauschen. Am Tag des offenen Handwerks soll es darum gehen, dass Jugendliche Kontakte knüpfen können zu Handwerksbetrieben. Berührungsängste sollen abgebaut werden, damit sich aus diesem ersten Kontakt vielleicht die Möglichkeit zu einem Betriebspraktikum oder gar die Perspektive auf einen Ausbildungsplatz ergibt. Matthias Müller von Brillen Hänssler ist von dem Konzept überzeugt. Insgesamt 20 junge Leute konnte er an diesem Tag durch seinen Betrieb führen, um ihnen das Handwerk des Augenoptikers nahezubringen. Steffen Knauss und Sarah



Knapp 40 Singener Handwerksbetriebe beteiligten sich dieses Jahr am Tag des offenen Handwerks. Bei Brillen Hänssler konnten sich die Teilnehmer über den Beruf des Augenoptikers informieren. swb-Bild: dh

Brecht, beide Lehrer an der Ekehard-Realschule, erklärten, dass vor allem in der neunten Klasse das Thema Berufswahl auch im Unterricht eine große Rolle spielt. Der Tag des offenen Handwerks ist in diesem Zusammenhang ein Baustein. Bei der Firma K&K Catering zeigte Betriebsleiter Holger Klumpp den Jugendlichen die beruflichen Perspektiven auf, die eine Ausbildung zum Koch mit sich bringt. »Einen jungen Mann haben wir

heute schon als Aushilfe gewinnen können«, freute sich Holger Klumpp. Neben den Schülergruppen aus Singen nahm auch eine Gruppe des Berufsschulzentrums Stockach sowie 15 Flüchtlinge teil. Claudia Kessler Franzen von Singen aktiv betonte, dass Singen für so ein Projekt prädestiniert ist. Schließlich sind gut ein Drittel der 130 Handwerksberufe in Singen vertreten. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Sehenswerte »Selbstkontrolle« Jugendliche drehen Film zu Alkoholkonsum

Gute Nachrichten und kleine Entwarnung: Junge Menschen trinken so selten Alkohol wie nie und scheinen zu erkennen, wie riskant Bier, Wein und Schnaps sind. Das Phänomen des Rauschtrinkens wie einst die berühmt-berüchtigten Flatrate-Partys oder das Komasaufen ist am Abebben. Dies kann auch Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) so bestätigen und sieht für den allgemeinen sowie den Rückgang des Alkoholkonsums in Singen auch die erfolgreiche Präventionsarbeit als Grund. Im Sommer letzten Jahres startete die SKP ein Filmprojekt mit zahlreichen Kooperationspartnern, welches durch »Starhilfen« – einem Förderprogramm des Landes zu riskantem Alkoholkonsum im öffentlichen Raum – finanziert wurde. Filmpädagogin Maike Neumann begleitete das Projekt, gab Hilfestellung bei Bild und Ton, denn die Jugendlichen waren beim 13-minütigen Kurzfilm »Selbstkontrolle« sowie der 20-minütigen Doku selbst Darstellende und sowohl für die Dreharbeiten als auch die Regie verantwortlich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde jetzt im Jugendkulturzentrum Blaues Haus vorgestellt. »Die Idee ist, dass die Filme ab Herbst Schu-

len, Vereinen und Jugendgruppen zur Verfügung gestellt werden und somit auch einen präventiven Charakter bekommen«, wünscht sich Da Rin. Dies sollte funktionieren, denn auch die beiden Hauptdarstellerinnen, die 18-jährige Anne Reinicke und die 17-jährige Annette Beyer, sowie die vielen Statisten kamen allesamt authentisch rüber und verdeutlichen perfekt, wie nah Reiz und Risiko von Alkohol nebeneinander liegen und wo das Limit liegt. »Auch wenn es immer uncooler bei Jugendlichen ist, Alkohol zu konsumieren, wir müssen dran bleiben, wir müssen das Thema aktuell halten,« ist sich Marcel Da Rin sicher und verweist ebenso auf die Vorbildfunktion von Eltern.

Lars Kiefer von der Singener Fachstelle Sucht lobte die entstandenen Filme: »Sie kommen absolut realistisch rüber und sind nicht überrissen. Die Beratungsstelle kann bei Alkoholproblemen begleitend aktiv werden. Die Filme sind für Schüler ab der siebten Klasse geeignet«. Dass Alkohol die Hemmschwelle sinken lässt und die Aggressivität steigert, ist hinlänglich bekannt. »Kinderspielfläche und Schulhöfe sind bevorzugte Plätze für Alkoholkonsum bei Jugendlichen im öffentlichen Raum«. Seit auf Wunsch von Jugendlichen ein überdachter Extra-Platz draußen zur Verfügung gestellt wurde, habe sich die Situation wesentlich entspannt. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net



Marcel Da Rin (3.v.r.) verteilt an alle Akteure kleine Geschenke. Filmpädagogin Maike Neumann erhielt einen Blumenstrauß, Anne Reinicke und Annette Beyer (rechts v. Da Rin) jeweils einen Gutschein für den Europapark und Turnbeutel. sub-Bild: ly

Singen



Bei der Siegerehrung: Karsten Keller und Lukas Beuscher stehend im weiß-blauen Trikot. swb-Bild: Verein

Singener Radballer überraschen

Vergangenen Samstag fand in der Singener Radrennbahn-Halle das Verbandspokal-Finale im Radball statt. Beim Badischen Verbandspokal dürfen Mannschaften von der Bezirksliga bis zur Oberliga gegeneinander antreten. Das Singener INPOTRON-Gespann Karsten Keller und Lukas Beuscher, die als einzige Bezirksligisten an den Start gingen, durften sich als erstes dem Vizemeister der Junioren-Oberliga aus Konstanz stellen. Wenige Sekunden vor Schluss stand es noch 2:1 für die Singener, doch ein Foul von Beuscher sorgte für einen Strafstoß und Konstanz gleichte aus zum 2:2-Endstand. Gegen den Drittplatzierten der Amateur-Ober-

liga Prechtal blieben Keller/Beuscher beim 0:4 chancenlos. Gegen die junge Oberliga-Mannschaft aus Lauterbach ging das Singener Gespann unerwartet mit 4:1 in Führung, verloren auch dieses Spiel in den letzten Sekunden mit einem knappen 4:5. Gegen die Drittplatzierten der Landesliga aus Leimen gewannen die INPOTRON-Radballer mit einem 5:4 für weitere 3 Zähler. Beim fünften und letzten Spiel trafen die Singener Radballer auf Offenburger und verwalteten auch diese Partie mit einem 3:1-Sieg. Somit belegten die INPOTRON-Radballer Karsten Keller und Lukas Beuscher einen hervorragenden 4. Gesamtrang. redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen

Feinen Fisch am Vatertag

Am Vatertag, Donnerstag, 25. Mai, lädt der Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen e. V. zu seinem beliebten alljährlichen Anfischen am Immisriedweiher hinter dem Sägewerk Schrempf in Mühlhausen ein. Für die Verpflegung der Besucher ist natürlich aufs Beste gesorgt. redaktion@wochenblatt.net

Watterdingen

Vatertag bei flotter Blasmusik

Der Musikverein Watterdingen-Weil lädt auch in diesem Jahr zu seinem traditionellen Vatertagsfest am Donnerstag, 25. Mai, ein. Bei schönem Wetter wird der Platz um die Biberhalle hergerichtet sein, bei schlechtem Wetter finden die Gäste in der Biberhalle Platz. Das Fest beginnt um 11 Uhr, ab 11.30 Uhr spielt der Musikverein Donaumusikanten Gutmadingen, anschließend ab 13.30 Uhr der Musikverein Watterdingen-Weil, und das Mühlbach-Quintett unterhält die Gäste ab 16 Uhr. Ganztägig werden Grillspezialitäten, aber auch Bratwürste mit Kartoffelsalat und vieles mehr angeboten. Auch für die Kinder ist ein buntes Programm vorbereitet. redaktion@wochenblatt.net

Gültig von Mi. 24.05. bis Di. 30.05.2017

78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!

FEINES FLEISCH

SPEZIALITÄTEN DER BESONDEREN ART

Iberico Koteletts von spanischen Schweinen, 100 g

2.59

Aus unserem Reifeschrank!

Steak N°1 Rumpsteak 3 Wochen am Knochen gereift 100 g

3.99

Konstanz

Trubel um neue Gürtelbahn-Variante

FDP-Kreisrat Dr. Geiger bringt Anschluss von Stockach ins Spiel



Bisher ist es nur ein Strich auf einer Skizze - der FDP-Kreisrat Dr. Georg Geiger verspricht sich aber von einem Anschluss der Stadt Stockach eine Aufwertung der Gürtelbahn.

swb-Skizze/Geiger

Eine ganz neue Variante zum Thema Gürtelbahn brachte in der Kreistagssitzung am Montag FDP-Kreisrat Dr. Georg Geiger ins Spiel. Er legte dem Gremium eine Skizze vor, nach der es für ihn eine Möglichkeit wäre, über die Forderung nach der Beseitigung der Diesel-Lücke zwischen Friedrichshafen und Radolfzell hinaus, auch über eine Verlegung der Strecke nachzudenken, um seiner Ansicht nach dadurch für eine Aufwertung zu sorgen: Die vorgeschlagene Variante von Dr. Geiger sähe die Aufnahme der Stadt Stockach in die Gürtelbahn vor. Von Radolfzell könnte da die Strecke des Seehäsele genutzt werden und in Richtung See wäre freilich eine neue Bahnlinie von rund fünf Kilometer nötig und wegen der Veränderung der Streckenführung freilich auch ein neuer Bahnhof für Stockach, aber dafür könnte man zum Beispiel

auch neue Pendlerströme generieren in Richtung Überlingen und Friedrichshafen. Der Antrag, der im Rahmen des Tagesordnungspunkts gestellt wurde, bei dem der Kreistag seine Unterstützung zur Elektrifizierung der Gürtelbahn zusagen sollte, was er ebenfalls nach längerer Diskussion tat, weil die Gürtelbahn ja bekannter Weise aus dem vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan herausgefallen war und nun über sogenannte GVFG-Mittel mit Hilfe des Landes angegangen werden soll (geschätzte Umbaukosten von 50 Millionen Euro plus über 40 Millionen Euro für eine Standardverbesserung mit dichtem Takt einschließlich höherer Folgekosten, an denen der Landkreis mit 20 Prozent beteiligt wäre), löste bei den Kreistagskollegen freilich keine Begeisterung aus. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz hatte zu

diesem Zeitpunkt die Sitzung bereits verlassen. Helmut Kennerknecht (CDU) meinte, dass man damit den Beschluss zur Gäubahn überfrachte, auch sei der Kreistag für solche Pläne das »unzuständigste Gremium«, da die Bahn schließlich Bundesangelegenheit sei. Aus seinem Standpunkt heraus müssten auf der Strecke ja rund 80 Höhenmeter bewältigt werden, was schon ein großer Umstand sei. Artur Ostermaier (Freie Wähler) befand, dass ein solcher Antrag nichts bringe, er sei überzogen und sachgerecht. Siegfried Lehmann rechnete vor, was bereits ein Kilometer zweites Gleis an der stehenden Strecke bei Stahringen koste und befürchtete, dass so was mindesten 50 Millionen Euro ausmachen würde, plus eines neuen Bahnhofs. So richtig zurückziehen wollte Dr. Geiger diesen Antrag freilich nicht und unterstrich, dass

man ja wenigstens sondieren sollte, was ein Gutachten kosten würde, das sich dieser Frage erst mal annähme. Landrat Frank Hämmerle wollte darüber nicht abstimmen lassen, sondern er sagte Dr. Geiger zu, dass man mal anfrage, wer ein solches Gutachten machen könne. Dem hakte dann allerdings der Gottmadinger Bürgermeister Dr. Michael Klinger nach, der eine sofortige Abstimmung verlangte, »damit das Thema gleich wieder vom Tisch ist«. Da war der Tagesordnungspunkt allerdings schon beendet und Landrat Hämmerle verwies auf die nächste Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses, bei dem das nochmals behandelt werde. In den Beschlüssen zur Gürtelbahn herrschte Einstimmigkeit, auch wenn sich zu einigen Punkten viele Kreisräte der Freien Wähler enthielten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Konstanz

Kreistag vergibt Inklusionspreis

Der Landkreis wird ab diesem Jahr einen »Inklusionspreis« jährlich verleihen. Den Beschluss, den der Kreistag fasste, geht auf eine Initiative des neuen Behindertenbeauftragten im Landkreis, Oßwald Ammon, zurück. Insgesamt 6.000 Euro sollen nach dem Willen der Kreisräte jährlich vergeben werden zu je 2.000 Euro in den Kategorien Wohnen, Arbeit/Qualifizierung und Freizeit. Eine Jury mit Sozialdezernent Axel Gossner und dem Behindertenbeauftragten wie Vertretern der Kreisratsfraktionen soll dabei die Möglichkeit haben, die

Preise sogar nochmals aufzuteilen, wenn es denn viele preiswürdige Bewerber gebe. Kreisrätin Dr. Anne Overlack setzte sich bei der Abstimmung mit ihrem Antrag durch, einen Passus in den Richtlinien zu streichen, der Initiativen ausschließen sollte, welche schon andere Formen der Förderung erfahren hätten. Letztlich gehe es ihr darum, ob Inklusion gelinge. Der Kreistag billigte das einstimmig. Lediglich acht Räte der Freien Wähler enthielten sich.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen

Belcanto unter neuer Leitung

Unter dem Motto »Musik ist Trumpf« präsentiert »Belcanto Hilzingen« am Samstag, 27. Mai, einen großen Konzertabend in der Hilzinger Hegauhalle. Evelyne Leutwyler, die seit Sommer 2016 neue Leiterin des Chores ist, hat sich in der Region schon als Mitbegründerin der »Operetten- und Musical-Bühne Schaffhausen« und als Leiterin der »Comedian Tales« einen Namen gemacht. Sie ist mit dem Chor schon seit längerem verbunden, wirkte doch »Belcanto« schon 2007 bei einer Aufführung im Stadt-

theater Schaffhausen mit. Das diesjährige Konzert verspricht in jeder Hinsicht bunt zu werden – und zwar nicht nur musikalisch! Von »Mary Poppins« bis ABBA ist für jeden Geschmack etwas dabei, mit »bunten Luftballons« weht ein Hauch von Nostalgie durch den Saal. Als versierte Begleiterin bewährt sich einmal mehr Christa Gommel am Klavier. Konzertbeginn ist am Samstag, 27. Mai, um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Weitere Informationen unter www.belcanto-hilzingen.de.

Wir feiern Geburtstag!

HIN@WEB

Feierpreise
im Markt und im Onlineshop!

BioFresh - so bleiben Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch und Milchprodukte deutlich länger frisch

LIEBHERR

LIEBHERR CDef 4805
BioFresh-Kühlgefrierkombination

- Gesamtnutzzinhalte 357 Liter davon
- 242 Liter im Kühl- und 115 Liter im Gefrierraum
- Geringere Eisbildung durch Smart-Frost

Art. Nr.: 2218685

Energieeffizienzklasse **A**

Feierpreis

849.-

Liebherr - aus Liebe zum Wein!

Wir zeigen Ihnen wie Sie nicht nur Ihre Weine richtig lagern und Wein Mayer aus Radolfzell lässt Sie das am 24./26 und 27.05.2017 schmecken.

Die richtige Luftfeuchtigkeit ist eine wichtige Komponente bei der Lagerung von Weinen

LIEBHERR

LIEBHERR WTeS 5872-20
Weinklimaschrank

- Anzahl Temperaturzonen: 3
- Minimale Temperatur: 5 °C
- Maximale Temperatur: 20 °C
- Anzahl Flaschen zur Lagerung: 178

Art. Nr.: 1553032

Energieeffizienzklasse **B**

Feierpreis

2899.-

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
.....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Knüllerpreis!



Radeberger Pilsner
Kiste mit 20 x
0,5-L-Flaschen
zzgl. 3,10 € Pfand
(1 L = € 1,00)

9.99

Angebote gültig von **Mittwoch, 24.05. bis Samstag, 27.05.2017**
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Radrennen

Rollhockey

Siege für Boos und Weinstein

Beim ersten Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup auf der Radrennbahn in Singen setzten sich die Favoriten durch: Domenic Weinstein gewann bei den Elitefahrern das Omnium mit zwei Siegen in drei Disziplinen. Rang zwei ging mit dem Schlusssprint im Temporennen an den letztjährigen Cupsieger Peter Studer vor Martin Ruepp. Maximilian Boos holte sich in der Schüler- und Jugendklasse alle drei Disziplinen vor seinem Bruder Benjamin und dem Vorjahressieger Ron Niestroj. Im Eliterennen setzte Weinstein gleich im Ausscheidungsfahren den Grundstein zu seinem Erfolg. Mit einem langen Sprint gewann er vor Ruepp und Studer. Im Punktfahren versuchte Niklas Rettig nach der ersten von sieben Wertungen einen Rundengewinn. Doch zur zweiten Wertung war das Feld wieder geschlossen und das Trio Weinstein, Studer und Ruepp setzte danach auf Rundengewinn. Jedoch konnte das Feld wieder aufschließen. Nach der vierten Wertung ging dieses Trio erneut auf Rundengewinn, der diesmal wenige Runden vor Schluss vollzogen werden konnte. Die doppelt zählende Schlusswertung gewann Studer, der sich damit diese Disziplin punktgleich vor Weinstein holte. Es folgten Ruepp, Rettig, Niklas Stelling und Martin Portmann.

In den neu im Reglement eingeführten Temporunden ging Rettig gleich zu Beginn auf Rundengewinn. Doch das Feld ließ ihm nicht mehr als eine halbe Runde Vorsprung. Zur Rennhälfte erfolgte erst der Angriff von Studer, dann von Ruepp. Schlussendlich gelang dem Trio Weinstein, Studer und Ruepp erneut ein Rundengewinn. Unterwegs sammelte Weinstein die meisten Punkte. Und erneut gelang es Studer, sich punktgleich vor Ruepp zu platzieren und sich damit den zweiten Tagesrang hinter Weinstein und vor Ruepp zu holen.

Bereits am Donnerstag, 1. Juni, geht es auf der Singener Radrennbahn mit dem zweiten Lauf um den WD-Dittus Bahn-Cup weiter.

redaktion@wochenblatt.net



Die U17 des Rad- und Rollsportvereins Heilsberg greift am kommenden Wochenende nach dem Deutschen Meistertitel im Rollhockey.

U17 greift nach dem Titel

Zum ersten Mal ist der Rad- und Rollsportverein Heilsberg Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft im Rollhockey. Am letzten Maiwochenende, 27. und 28. Mai, kämpfen die besten Mädchenmannschaften Deutschlands in der Goldbühnhalle Gottmadingen um den Titel des Deutschen Meisters in der Altersklasse U17 weiblich. Neben dem amtierenden Deutschen Meister IGR Remscheid sind namhafte Vereine wie der TuS Düsseldorf-Nord, der RHC Recklinghausen, Germania Herringen sowie die Moskitos Wuppertal gemeldet.

Für die Roller-Queens, die einzige Mannschaft aus dem Süden Deutschlands, wird es alles andere als einfach werden, müssen sie doch auf vier starke Stammspielerinnen verzichten, da diese bereits 17 Jahre oder älter sind. Trotzdem geht der Nachwuchs mit großer Begeisterung und vor allem mit viel Siegeswillen in das Turnier. »Wir geben alles und unser Bestes«, darüber sind sich die Mädchen einig.

Am Samstag beginnt die Deutsche Meisterschaft mit der Vorrunde um 12 Uhr, die offizielle Eröffnung findet um 14 Uhr statt. Anpfiff zur Finalrunde am Sonntag ist um 10 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 15 Uhr erfolgen.

redaktion@wochenblatt.net

Landesliga

Erst Derbysieg, dann Abstieg
VfR schafft Klassenerhalt trotz 3:2 in Singen nicht

Daniel Wieser hatte seine Fassung nach Schlusspfiff schnell wiedergefunden: »Wir haben unseren Job hier und heute erledigt«, sagte der Interimscoach des VfR Stockach nach dem 3:2-Derbyerfolg gegen den FC Singen. Doch der Kraftakt seiner Mannschaft sollte am Ende - bedingt durch die restlichen Ergebnisse des letzten Spieltages in der Landesliga - nicht zum Klassenerhalt reichen. Im Gegenteil: Trotz des Sieges gegen die Hohentwieler konnte Stockach den schmerzlichen Abstieg in die Bezirksliga nicht mehr verhindern. Eigentlich unverständlich, wenn man die Leistung der Stockacher zum Saisonabschluss betrachtet. Denn der VfR spielte alles andere als ein Abstiegskandidat. Nach zwischenzeitlicher 2:0-Führung des FC zeigten die Stockacher ihr Kämpferherz und hatten die Partie noch vor dem Halbzeitpfiff gedreht. Vor allem das kongeniale Sturmduo um Marius Henkel (2 Tore) und Sören Reiser wirbelte die Defensive der Singener mit ihren schnellen Kontern gehörig durcheinander.

»Wir haben aus den vergangenen vier Partien sieben Punkte geholt und davor muss ich den Hut vor meiner Mannschaft ziehen«, sagte Wieser. Ob er



Trotz eines 3:2-Erfolges gegen den FC Singen hat der VfR Stockach sein Saisonziel, den Klassenerhalt, nicht erreicht: Die Wieser-Elf muss in die Bezirksklasse absteigen. Die Hohentwieler konnten die Niederlage hingegen leicht verkraften: Sie kämpfen in der Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga.

auch in der kommenden Saison auf der VfR-Bank sitzen werde, darüber wollte er keine Angaben machen. Ebenfalls einen Neuanfang in der Bezirksklasse muss der Hegauer FV wagen. Mit einer indiskutablen Leistung verspielte der HFV die letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt

und unterlag dem ebenfalls noch gefährdeten FC Furtwangen auch in der Höhe verdient mit 1:5. Nach der Meisterschaft wohl noch im Feiermodus kassierte der FC Radolfzell eine 0:4-Pleite beim FC Löffingen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt

Regatta



39 Yachten und Jollen nahmen bei der internationalen Regattaserie um den Unterseepokal am vergangenen Samstagnachmittag in Radolfzell teil.

Regattaauftakt am Untersee

Zum Auftakt der internationalen Regattaserie um den Unterseepokal startete am vergangenen Samstag vor der Kulisse Hegau-Radolfzell der »Wäschtwindcup«. Veranstalter war der Wassersportclub Wäschbruck Radolfzell, WWRa. Pünktlich um 13 Uhr erfolgte das Startsignal für 39 Yachten und Jollen, die in drei Yardstickklassen gestartet sind. Der 1. Start wurde nach circa 30 Minuten von Regattaleiter Matthias Gundlach abgebrochen, da der Wind um 180 Grad gedreht hatte, was zu einem Neustart mit einem neu gelegten Dreieckskurs, der

zweimal gesegelt werden musste, führte. Die Segelcrews wurden nun mit ihrem Können und ihrer Geduld auf eine harte Probe gestellt, denn der Unterseewind zeigte all seine Launen. Von Windstärke 2 bis 0 war alles geboten und es waren vor allem die Taktiker an Bord gefragt. In der Klasse bis Yardstick 99 belegte Michael Berenbach vom Yachtclub Radolfzell den 1. Platz. Sieger in der Klasse ab Yardstick 100 wurde Joe Wehrle vom Yachtclub Reichenau. Bei den Jollen belegte Peter Nietsch vom MRV Konstanz den 1. Platz.

redaktion@wochenblatt.net

Verbandsliga

Rittenauer bleibt an der Seitenlinie

Kurz vor dem Pokalendspielkracher am morgigen Donnerstag, 25. Mai, in Villingen gegen den Landesligisten VfR Hausen hat der FC Rielasingen-Arlen die Verlängerung Jürgen Rittenauers als Cheftrainer und Benny Winterhalder als Co-Trainer bekanntgegeben. »Jürgen und Benny sind vom Spieler zum Trainer im Verein aufgestiegen und das macht uns absolut stolz. Mit 30 und 32 Jahren sind die beiden jung aber gleichzeitig erfahren und somit das richtige Team der Zukunft für uns«, sagte 1. Vorsitzender Peter Dreide gegenüber dem WOCHENBLATT. Rittenauer hatte im Spätherbst als Interimstrainer die Position als Cheftrainer übernommen, nachdem sich der Verein von Bobo Maglov trennen musste. In seiner ersten Saison an der Seitenlinie der Talwiesen-Elf führte Rittenauer, der bis zu einer schweren Knieverletzung das Tor der Rielasinger hütete, das Team auf den fünften Platz der Verbandsliga. Der größte Erfolg in seiner noch jungen Trainerkarriere könnte aber morgen um ein weiteres Kapitel erweitert werden: Anpfiff im Endspiel des SBFV-Pokals ist um 14.45 Uhr. Auch in puncto Kaderplanung hatte Dreide positive Nachrichten

Relegationsspiel

FCS fokussiert Aufstieg an

Während im Lager des VfR Stockach und des Hegauer FV nach dem Abstieg in die Bezirksklasse Tristesse herrscht, sind die Spieler um Singens Trainer Vice Barjasic kurz davor ihre starke Saison mit dem Aufstieg in die Verbandsliga zu vergolden. Nur noch zwei Spiele trennen den FC von dem Aufstiegscoup. In der Relegation trifft die Barjasic-Elf auf den SV Kirchzarten und den TuS Durbach in einer Art Dreier-Turnier. Die Partie der beiden Relegationskontrahenten bildet den Auftakt am kommenden Wochenende.

Der FC Singen steigt am 3. und 10. Juni in die Aufstiegsrunde ein. Je nach Ausgang der ersten Partie wird sich dann auch die Heimspielfrage geklärt haben, berichtete Michael Zinsmayer, Mitglied des Sportausschusses beim FC Singen. »Die Jungs werden sich die kommenden Tage im Training voll auf die Relegation fokussieren. Solche Spiele werden sie so schnell nicht mehr haben. Jetzt gilt es, die Früchte einer großartigen Saison zu ernten«, sagte Zinsmayer.

Er rechne bei gutem Wetter und einer entsprechenden Ausgangslage mit bis zu 1.500 Zuschauern.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



Jürgen Rittenauer bleibt Trainer des FC Rielasingen-Arlen. sein Vertrag mit dem Verbandsligisten wurde jüngst verlängert.

ten im Gepäck: »Der Kader für die neue kommende Saison ist in der finalen Umsetzungsphase und mit punktuellen Verstärkungen wollen wir in 2017/2018 unter den Spitzenteams der Verbandsliga mitspielen«, sagte der Vorsitzende stellvertretend für die seine Vorstände und sportliche Leitung des Vereins.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Abschlussveranstaltung zum Stadtentwicklungsprozess

SINGEN 2030: „Zukunftsreise“ durch die Stadt

Einen Stadtpaziergang der besonderen Art unternahm Oberbürgermeister Bernd Häusler mit den Besucherinnen und Besuchern der Abschlussveranstaltung zum Integrierten Stadtentwicklungsprozesses SINGEN 2030 in der Ekkehard-Realschule. Mit einem Panoramafilm, den Claudius und Jonas Paul extra für den Abend produziert hatten, nahm der OB die rund 150 Gäste mit auf eine „Zukunftsreise“ durch die Stadt und präsentierte dabei einige der Leit- und Schlüsselprojekte, die in Singen realisiert werden sollen.

Dazu gehören beispielsweise die Neugestaltung des Bahnhofsplatzes sowie der Querstraßen im Innenstadtbereich wie auch generell die gestal-



terische Aufwertung. Ebenfalls erläuterte das Stadtoberhaupt die Pläne für das Scheffelareal, nachdem nun bald das Conti-Hochhaus abgerissen wird. Die Verbindung zwischen Kern-

stadt, den Achauen und dem Hohentwiel gelte es zu stärken, ist ein Fazit des gesamten Stadtentwicklungsprozesses, der nach gut zweijährigem intensivem Dialogs zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat nun seinen Abschluss gefunden hat.

Aus dem gesamten Beteiligungsprozess sind 109 Handlungsziele sowie 59 Leit- und Schlüsselprojekte in sechs Themenfeldern entwickelt und diskutiert worden. Dem Gemeinderat werden in seiner Sitzung im Sommer diese Ergebnisse zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese wiederum sollen den Handlungsrahmen für eine strategische Zielplanung in der Stadt und ihren Ortsteilen bilden.



An verschiedenen Thementischen konnten die Bürgerinnen und Bürger in der Ekkehard-Realschule die vorgestellten Ergebnisse aus dem Stadtentwicklungsprozess Singen 2030 nochmals mit den Fachleuten aus der Verwaltung diskutieren.

Projekt der Schulsozialarbeit

Ausstellung „ECHT KRASS!“ – Wo hört der Spaß auf?“

Die interaktive und präventiv wirkende Ausstellung „ECHT KRASS! _ Wo hört der Spaß auf?“ für Jugendliche findet vom 29. Mai bis 2. Juni im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Veranstaltet wird der Parcours von der Schulsozialarbeit in Kooperation mit Profamilia Singen; Schirmherrin ist Bürgermeisterin Ute Seifried. Alle Interessierten sind zur Informationsveranstaltung im Bürgersaal am Dienstag, 30. Mai, um 17 Uhr herzlich eingeladen.

An fünf Lernstationen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Aspekten von Sexismus, sexueller Gewalt und Schutzrechten auseinander. Spielerisch erfahren die Jugendlichen, sich gegen sexuelle Übergriffe zur Wehr zu setzen; außerdem lernen sie Hilfsangebote kennen.

Der Präventionsparcours „ECHT KRASS!“ möchte bei den Jugendlichen ein Bewusstsein für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung

schaffen. Er soll die jungen Menschen darin stärken, ihre eigenen sexuellen Grenzen wahrzunehmen, genauso aber das Mitgefühl für die Grenzen des anderen zu entwickeln.

Sexuelle Gewalt durch Gleichaltrige passiert nicht nur unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss; die Übergriffe reichen von sexistischen Sprüchen über sexuelle Belästigung im Internet bis hin zur Vergewaltigung und Missbrauch via Internet.

Aachbad 250 neue Fahrradhalter für die Badegäste



Seit Mitte Mai hat das Aachbad wieder seine Tore für alle Badegäste geöffnet. Und wer dort nun mit seinem Fahrrad ankommt, wird sich über die rund 250 neuen Fahrradhalter freuen können, an denen man nun seinen Drahtesel gut abschließen kann. Die Stadt hat dafür gut 35.000 Euro investiert. Die farbigen Fahrradhalter im Vordergrund unseres Bildes sind für die Kinderräder gedacht. Oberbürgermeister Bernd Häusler freute sich über diesen neuen Service für die Gäste und ließ es sich darum nicht nehmen, bei der Aachbad-Eröffnung die Fahrradhalter zu begutachten. Mit dabei war der städtische Fahrradbeauftragte Dieter Rummel, der das Bauprojekt auch betreut hatte.

Basilika auf der Musikinsel

Neues SINGEN Jahrbuch wird am 31. Mai getauft

Das neue Singener Jahrbuch wird am Mittwoch, 31. Mai, um 19 Uhr in der Basilika auf der Musikinsel offiziell vorgestellt. Seit 1966 erscheint dieses Druckwerk jährlich.

Mit bebilderten Beiträgen verschiedenster Autorinnen und Autoren sowie der Stadtchronik bietet es Rück- und Ausblicke auf wichtige Themen der Bereiche Stadtgeschichte und -entwicklung, sowie der Kultur, Kirche, Politik, Schulen, Sport und Wirtschaft.

Im Mittelpunkt der 51. Ausgabe des Jahrbuches stehen die Nachkriegszeit und die französische Besatzung von Singen. Außerdem gibt es auch einen Blick zurück in die Sechzigerjahre. Drei Beiträge des Buches widmen sich den 50-jährigen Schuljubiläen in der Stadt.

Das Ensemble des Theaters „Die Färb“ wird am Abend der Buchtaufe Auszüge aus der Inszenierung „Liebesleid-Liebesfreud“ präsentieren.

Singen per Fahrrad entdecken

OB Häusler führt Neubürger durch die Stadt

Eine etwas andere Begrüßung neu zugezogener Bürgerinnen und Bürger findet am Donnerstag, 29. Juni, statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler führt per Fahrrad zu den wichtigsten Anlaufstellen in Singen, vom Rathaus bis zur Stadtbibliothek. Neu in Singen lebende Menschen sind dazu herzlich eingeladen. Unterstützt wird der Oberbürgermeister von Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Singener Ortsgruppe des deutschen Fahrradclubs ADFC.



Die etwa eineinhalbstündige Fahrt macht außerdem Halt an Stationen zu Stadtgeschichte, Kunst und Kultur und an Punkten, die für ein klimafreundliches Leben in Singen stehen. Die Neubürgertour per Fahrrad ist daher auch Teil der städtischen Kampagne „Wir leben 2000 Watt“.

Zum Ende der Tour ist ein geselliger Ausklang geplant. Abfahrt mit eigenem Fahrrad ist um 17.30 Uhr am Rathaus, Hohgarten 2.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung beim Bürgerzentrum per E-Mail erforderlich: buergerzentrum@singen.de

Singen auch in Berlin präsent

Es gibt wohl kaum eine Stadt in Deutschland, auf deren Straßenplan sich nicht ein Berliner Straße oder ein Berliner Platz findet. Auch unsere Stadt macht da keine Ausnahme. Ist ja auch gut so, die Verbundenheit mit der Hauptstadt auf diese Art zu zeigen.

Nun vermuten wir von SINGEN kommunal mal, dass die wenigsten Singener Bürgerinnen und Bürger wissen werden, dass es umgekehrt auch in der Bundeshauptstadt Berlin einen Singener Weg gibt. Glauben Sie nicht? Ist aber so.

Der Singener Weg gehört zu dem Badenschen Viertel, das man im Berliner Bezirk Zehlendorf findet. Mitte der 1920er-Jahre wurde dort von der Sommerfeld-Terrain-Gesellschaft und dem Beamten-Woh-



Der Singener Weg im Badenschen Viertel des Berliner Bezirks Zehlendorf.

nungs-Verein in zwei Bauabschnitten dieses Gebiet erschlossen und im Bebauungsplan zunächst als „Nummernstraßen“ ausgewiesen. Neben dem Singener Weg schließen sich dort übrigens auch noch der Hegauer Weg und der Hohentwielsteig an. Letzterer ist für ein Industriegebiet erschlossen worden und war ursprünglich Kleingartengelände der „Kolonie Hoppe“.

Wer also das nächste Mal einen Besuch in Berlin einplant, der sollte auf jeden Fall mal einen Abstecher nach Zehlendorf einplanen. Übrigens erreicht man das Badensche Viertel über den Königsweg und auch die Freie Universität ist nicht weit entfernt.

Tiefgarage Stadthalle zu

Die Tiefgarage Stadthalle ist vom Samstag, 27. Mai, ab 20 Uhr bis Sonntag, 28. Mai, 20 Uhr, wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

Müllabfuhr & Wertstoffhof

Die Biomüllabfuhr findet wegen Christi Himmelfahrt einen Tag später statt: Donnerstag, 25. Mai. Der Wertstoffhof ist am Freitag und Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Singen noch fahrradfreundlicher: Pannenhilfe für unterwegs

Ab sofort haben alle Radlerinnen und Radler in Singen die Möglichkeit, kleinere Reparaturen an ihren Rädern selbst vorzunehmen – und das zu jeder Zeit. Fünf Rad-Service-Punkte halten neben einer Luftpumpe für alle gängigen Ventile auch Werkzeuge für kleinere Reparaturen bereit.

OB Bernd Häusler weihte die Station auf dem Heinrich-Weber-Platz (vor der AWO-Tafel) ein – stellvertretend für alle fünf Rad-Service-Punkte; mit dabei waren etliche Gemeinderäte sowie städtische Mitarbeiter und Mitglieder der Ortsgruppe Singen/Hegau des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club). „Für alle Radler in Singen ist das ein tolles Angebot. Wir haben die Standorte so gewählt, dass man im Notfall nicht allzu weit schieben muss“, erklärte OB Häusler.



Die Rad-Service-Punkte findet man:

🚲 neben der Zufahrt zum Parkhaus des Hegau-Klinikums, Schaffhauser Straße,
🚲 auf dem Heinrich-Weber-Platz vor der AWO-Tafel, August-Ruf-Straße,
🚲 westlich des DB-Empfangsgebäudes, Bahnhofstraße,
🚲 nördlich des Kreisverkehrs um die Esso-Tankstelle, Waldeckstraße,
🚲 am Friedrich-Ebert-Platz, gegenüber Eiscafé „Milano“.

Der Flyer mit allen Standorten steht zudem im Internet unter www.in-singen.de/Radverkehr.591.html

Die Stadt Singen richtete die fünf Rad-Service-Punkte gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg im Stadtgebiet ein.



Großes Hallo bei der Einweihung der Rad-Service-Station am Heinrich-Weber-Platz. Hier können Radler kleinere Reparaturen selbst durchführen.



Die Teilnehmer des Gedenkstättenbesuchs in Natzweiler-Struthof.

Tagesqualifizierung zur Begleitung von Gruppen

Gedenkstättenbesuch: Mit der Geschichte auseinandersetzen

Anja Zeitz (DGB-Region Südbaden) und Markus Sonnenschein (Klartext – Bild & Bildung) stellten ihr gemeinsames erarbeitetes Besuchskonzept für Schülergruppen mit einer Tagesqualifizierung vor. 14 Lehrerinnen und Lehrer aus verschiedenen Schulen in der Region sowie Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) und Beatrix Gabele, Singens Gesamtelternbeiratsvorsitzende, setzten sich bei einem Gedenkstättenbesuch in Natzweiler-Struthof mit der Geschichte und dem Thema „Gedenkstätten“ auseinander.

„Das Konzentrationslager im Elsass mit den Außenlagern im badisch-schwäbischen Raum ist ein greifbares Stück schmerzvoller deutscher Geschichte. Hier können junge Men-

schen erfahren, was es heißt, wenn ein verbrecherisches System die demokratischen Grundwerte einer Gesellschaft mit Füßen tritt“, so Markus Sonnenschein. Die Neugestaltung der Orientierungshilfe soll es Lehrenden und Multiplikatoren vereinfachen, einen Gedenkstättenbesuch mit ihren Schulklassen und anderen Gruppen durchzuführen.

Durch das Befassen mit der Geschichte und der anschließenden Vorstellung der schulischen Bildungsbausteine fand ein reger Erfahrungsaustausch statt. Gemeinsam erkannten die Teilnehmer, dass die Auseinandersetzung mit unseren demokratischen Grundrechten aktiv betrieben werden muss.

Anja Zeitz wies darauf hin, dass es

gerade in Zeiten des zunehmenden Rechtspopulismus nötiger denn je ist, die Aufklärung hierüber an Schulen zu unterstützen. Der DGB in Südbaden hat sich dies als Schwerpunktaufgabe gesetzt.

Eine weitere Fortbildungsveranstaltung zu diesem Thema wird am 26. Oktober angeboten. Informationen sowie Unterrichtsmaterialien zum Gedenkstättenbesuch können gerne kostenlos angefordert werden bei Markus Sonnenschein, E-Mail: klartext-bildung@gmx.net und Anja Zeitz, E-Mail: anja.zeitz@dgb.de

Informationen zum Thema Extremismusprävention: SKP, Telefonnummer 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Stadt Singen – Beschluss des Lärmaaktionsplans Schiene der Stadt Singen in der Fassung vom Mai 2017

10. Baubeschluss für eine Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz

11. Annahme von Spenden und Zuwendungen

12. Dringende Vergaben

13. Mitteilungen

13.1 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

14. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

– Das Radfahren, auch mit Mountainbikes, ist in Wald und Feldflur außerhalb von Wegen verboten. Diese Wege müssen in der freien Landschaft zum Radfahren geeignet sein, im Wald eine Mindestbreite von zwei Meter durchgängig aufweisen.

– Das Wegegebot für Radfahrer gilt während des ganzen Jahres!

– Das Betreten landwirtschaftlicher Flächen während der Nutzzeit oder von Sonderkulturen außerhalb der Wege bzw. das Fahrradfahren außerhalb geeigneter Wege erfüllt den Tatbestand einer bösgelbbewehrten Ordnungswidrigkeit.

Der Patient Bastian Köhler und seine Mutter Elisabeth (Mitte) überreichten dem Fachbereich Sonderschulgruppen/Unterstützte Kommunikation der Krankenhausschule des Hegau-Jugendwerks eine großzügige Spende von Materialien. Sie sind für die Unterstützte Kommunikation. Ramona Biller, Heilpädagogin an der Wilhelm-Bläsig-Schule, nahm die Spende entgegen. Besonders das computergestützte Spiel- und Lernprogramm „TOM“ macht es möglich, Spielobjekte taktil zu begreifen und motivierend über ein Aktivitäts-Board mit dem Computernlernprogramm zu erfahren. Es handelt sich um sehr hochwertige Holzobjekte mit eingebauter Elektronik.

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel)

Aufgrund von § 6 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung sowie der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 3. Mai 2017 folgende Änderungsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Das Gebührenverzeichnis in Anlage 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

Monatliche Benutzungsgebühren (2) und Verpflegungsgebühren (2) für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 1. September 2017

Betreuungsangebote ⁽¹⁾	Betreuung für Kinder ab 3 Jahre im Kindergarten		Betreuung für Kleinkinder (unter 3 Jahre)	
	1. Kind ⁽³⁾ in Euro	2. Kind ⁽³⁾ in Euro	1. Kind ⁽³⁾ in Euro	2. Kind ⁽³⁾ in Euro
Regelgruppe	113,00	63,00		
	Mit Essen	193,00	143,00	
Durchgängige Betreuungszeit	6 Std.	121,00	67,00	242,00
	mit Essen	201,00	147,00	322,00
Durchgängige Betreuungszeit	7 Std.	140,00	78,00	282,00
	mit Essen	220,00	158,00	362,00
Durchgängige Betreuungszeit	7,5 Std.	151,00	83,00	302,00
	mit Essen	231,00	163,00	382,00
Durchgängige Betreuungszeit	8 Std.	161,00	89,00	323,00
	mit Essen	241,00	169,00	403,00
Durchgängige Betreuungszeit	9 Std.	180,00	99,00	363,00
	mit Essen	260,00	179,00	443,00
Durchgängige Betreuungszeit	10 Std.	202,00	111,00	403,00
	mit Essen	282,00	191,00	483,00
Einzelbetreuungsstunde	5,80	5,80	8,10	8,10
Einzelmittagessen	4,50	4,50	4,50	4,50

- (1) Es können nicht alle Betreuungsangebote in allen Einrichtungen angeboten werden.
(2) Die Benutzungs- und Verpflegungsgebühren werden für 11 Monate im Kindergartenjahr erhoben. Der Monat August ist gebührenfrei. Die Verpflegungsgebühr beträgt 80 Euro im Monat.
(3) Besuchen Geschwisterkinder aus einer Familie gleichzeitig eine städtische Kindertageseinrichtung, gilt für das 2. Kind die ermäßigte Gebühr. Das 3. und jedes weitere Geschwisterkind in einer städtischen Kindertageseinrichtung ist gebührenfrei. Dies gilt nicht für die Verpflegungsgebühr. Die Rangfolge richtet sich absteigend nach dem Alter.
(4) Bei der Buchung einer Betreuungszeit von mehr als 7 Std./Tag sowie bei der Betreuung in einer Krippengruppe ist die Buchung des warmen Mittagessens verpflichtend.

Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungsatzung tritt am 1. September 2017 in Kraft.

Singen, 5. Mai 2017

gez. Ute Seifried
Bürgermeisterin der Stadt Singen

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im

Hegau-Klinikum:

Samstag, 27. Mai, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Mai, 7.30 Uhr:

Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Mittagsgebet mit

Krankensegen

Samstag, 3. Juni, 9 Uhr:

Eucharistiefeier

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstraße 50

Gottesdienste

in der Autobahnkapelle:

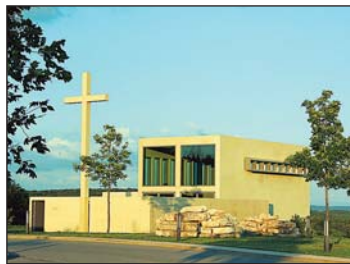
Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr:

Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz)

Pfingstmontag, 5. Juni, 11 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek und katholischer Pfarrer Gebhard

Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)



Citypastoral Stadtoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de

Erben der Reformation – Lust und Last mit dem Erbe von Martin Luther. Podiumsdiskussion mit Hiltrud Schneider-Cimbal, Dekanin Evangelischer Kirchenbezirk Konstanz, Dr. Barbara Henze, Kirchenhistorikerin an der katholischen theologischen Fakultät der Uni Freiburg, und Prof. Dr. Erich Geldbach, em. Prof. am evangelisch theologischen Fachbereich Marburg, am Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen (es handelt sich um eine Veranstaltung in Kooperation mit der ACK Singen).

Auf Spurensuche nach den Folgen der Reformation. Ganztagesfahrt nach Storzeln, Schleithelm, Königsfeld und Unter-und Oberbaldingen. In Kooperation mit dem Hegau-Geschichtsverein unter der Leitung von Wolfgang Kramer am Samstag, 10. Juni, Abfahrt: 8 Uhr am Rathaus Singen.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 30. Mai, um 16 Uhr
im Rathaus, Hohgarten 2,
Ratssaal

Tagesordnung:

1. Kriminalitätsstatistik 2016 für die Stadt Singen

2. Bürgerfragestunde

3. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

4. Ermächtigungsübertragungen von 2016 nach 2017

5. Fördergesellschaft für die Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige

Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH – Neufassung des Gesellschaftsvertrags und den Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung

6. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herz-Jesu-Platz“ – Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss § 10 BauGB

7. Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt – Erweiterung

8. Vergnügungsstättenkonzeption der Stadt Singen – zweite Fortschreibung

9. Lärmaaktionsplan Schiene der

Betreten landwirtschaftlicher Flächen nicht uneingeschränkt möglich

Landwirtschaftliche Flächen dürfen nicht uneingeschränkt und auch nicht jederzeit betreten werden. Zum Schutze der Landwirtschaft gilt es, einige Regeln zu beachten.

Die Ausübung des Rechtes auf Erholung in der freien Landschaft nach dem Naturschutzgesetz steht bereits unter dem Gebot der Rücksichtnahme auf die Belange der Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten. Darüber hinaus gibt es konkrete Verbote:

– Grundsätzlich dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen nach § 51 Landesnaturschutzgesetz wäh-

rend der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Dies ist bei Äckern zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, im Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Mit Einsetzen der Vegetation im Frühjahr bis zum Beginn von deren Winterruhe im Herbst verbietet demnach das Naturschutzgesetz das Betreten der Mähwiesen und Weiden. Hierfür ist es völlig gleich, ob der Landwirt seine Wiese eingezäunt hat oder nicht.

– Der Landwirt darf sein Grundstück zum Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen oder bei Beweidung auch einzuzäunen, muss es aber nicht.

Hegau-Jugendwerk Gailingen

Großzügige Spende eines Patienten



Kochen fürs Klima: Aktionstage „2000-Watt-Menü“

So wie wir heute leben, verbrauchen wir zu viel Energie. Mit einem „2000-Watt-Menü“ machen Singen und weitere Städte in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz gemeinsam mit rund 40 Gastronomiebetrieben bereits zum vierten Mal auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit wenig Energie!



Bei den Aktionstagen „2000-Watt-Menü“ bieten Großküchen, Kantinen und Restaurants vom 29. Mai bis 2. Juni energiesparende Gerichte an. Aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten kreieren die Köche schmackhafte und umweltschonende Menüs. Damit zeigen sie ihren Gästen, wie sich bei der Ernährung Energie sparen lässt, ohne auf Genuss zu verzichten. Begleitet wird das Projekt durch Infomaterial und die Webseite www.wirleben2000watt.com.

Neben der Stadt Singen nehmen

auch die Städte Lindau, Winterthur, Bregenz und Feldkirch teil. „Wir freuen uns, dass in Singen sieben Betriebe mitmachen“, sagt Markus Zipf, Klimaschutzmanager bei der Stadtverwaltung. „Dadurch können wir das Thema klimafreundliche Ernährung breit in die Bevölkerung tragen.“ Die Wirkung, die unser Essverhalten auf das Klima hat, werde gerne unterschätzt, so Zipf.

Über die Aktionswoche hinaus wollen die Stadt Singen und die ande-

ren in der 2000-Watt-Partnerschaft zusammenarbeitenden Kommunen Großküchen gewinnen, ihr Speisenangebot langfristig an den Kriterien „regional, saisonal und fleischarm“ auszurichten. Singener Betriebe können eine von der Stadt unterstützte Initialberatung in Anspruch nehmen. Dabei werden Zutaten, Beschaffungswege oder Rezepturen auf Klimafreundlichkeit untersucht und gemeinsam mit dem Betrieb Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt.

Diese Betriebe nehmen an der Aktionswoche „2000-Watt-Menü“ teil: Firma Ribler, Friedrich-Wöhler-Gymnasium, Hegau-Gymnasium, Maggi Werk Singen, GF Singen, Bildungsakademie Singen, Constellium Singen.

Für Fragen steht Ihnen Markus Zipf gerne zur Verfügung: Telefonnummer 07731/85-316, E-Mail: markus.zipf@singen.de



Rund 30 Betriebe in der Dreiländerregion servieren wieder ein 2000-Watt-Menü.

Hegau-Jugendwerk Gailingen

Mit Kunst dem Trauma begegnen

Die Möglichkeiten und Grenzen der Kunsttherapie in der Arbeit mit traumatisierten Menschen waren das Thema des diesjährigen Malleitertages in Gailingen. Bereits zum 13. Mal hatten sich Kunsttherapeuten aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland zum beruflichen Austausch im Hegau-Jugendwerk getroffen.

Im Mittelpunkt des Tages standen Erfahrungen mit Flüchtlingen in verschiedenen Projekten. So berichtete die Heilpädagogin Annette Boenke sehr fundiert von ihrem Projekt mit

Flüchtlingskindern, welches sie in Gailingen über viele Monate durchführte und mit einer Ausstellung der Arbeiten in der Friedenskirche Gailingen abschloss.

Aber auch Waltraud Sailer (Wiechs) und Malgorzata Martin (Eigeltingen) berichteten von ihrer Arbeit mit Flüchtlingen.

Weiter wurden das Skipsy-Projekt der AWO in Singen vorgestellt, in dem mit den Kindern psychisch kranker Eltern gearbeitet wird. Bilder aus dieser Arbeit sind aktuell im

Flur der Kinderklinik Singen zu sehen. Kunsttherapeut Jörg Rinninsland, zugleich Konkretor der Wilhelm-Bläsig-Schule des Hegau-Jugendwerks, erläuterte die Prinzipien der Trauma-Arbeit im Rahmen des lösungsorientierten Malens.

Die Teilnehmerinnen kamen aus der Region, aber auch aus Voralberg, Zürich und Freiburg. Es war ein intensiver, informativer und auch bewegender Tag für alle Teilnehmer, der das Netzwerk der kunsttherapeutisch Arbeitenden der Region weiter stärkte.



STADTHALLE SINGEN

**Julia Engelmann:
„Eines Tages,
Baby – Upgrade“**

Julia Engelmann kommt am Samstag, 3. Juni, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Eines Tages, Baby – Upgrade“ in die Stadthalle Singen. Sie ist Pop-Poetin und Stimme ihrer Generation. Fünf Minuten – mehr Zeit hat Julia Engelmann nicht gebraucht, um 2014 ein Millionenpublikum für sich und ihre Texte zu begeistern.

Mehr als 10 Millionen Mal wurde ihr Video „Eines Tages, Baby“ als Mitschnitt ihres Auftritts beim Bielefelder Hörsaalslam 2014 geklickt, geliked und geteilt.



3. Juni. Julia Engelmann kommt in die Singener Stadthalle.

Inzwischen ist das Multitalent die erfolgreichste deutsche Poetry-Slammerin. Drei Bücher hat sie veröffentlicht, jedes davon war auf der Spiegel-Bestsellerliste. Das „Baby“ aus „Eines Tages, Baby“ ist zur Signatur geworden. Nun geht Julia Engelmann mit ihrem erfolgreichen Programm erneut auf große Tournee in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz. An 16 Terminen wird sie wieder slammen, lesen, singen. Und wer sie kennt, weiß, dass sie immer auch eine Riesensmenge Konfetti im Gepäck hat und sympathisch ihren ansteckenden Optimismus versprüht. Neben dem Slammen gilt ihre Leidenschaft der Musik und der Schauspielerei. Julia Engelmann singt und spielt Gitarre. So stellte sie Anfang 2017 ihr selbstgeschriebenes Lied-Gedicht „Grapefruit“ online, das in kürzester Zeit über 590.000 Mal geklickt wurde.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. – Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadthalle gibt es unter www.stadthalle-singen.de im Internet.

Hochbeet für die Bruderhofschule



Schon lange wünschte man sich ein Hochbeet an der Singener Bruderhofschule. Schulleiterin Karin Leutert konnte ihr Glück daher gar nicht fassen, als sie das Spendenangebot von Dr. Petra Butz, Botschafterin der Town & Country Stiftung und Geschäftsführerin der Hegau Massivbau GmbH & Co KG, bekam. Direkt am Eingang der Schule hat das PflanzenWelten-Hochbeet nun seinen perfekten Platz gefunden. Die Schüler und Lehrerinnen hatten neben einem großen Plakat auch eine kleine Überraschung zur Spendenübergabe vorbereitet – als Dankeschön wurde Petra Butz ein eigens angefertigtes Glücksschwein und ein Strauß Blumen überreicht. Sie freute sich sehr über den herzlichen Empfang und das große Engagement der Schüler und Lehrer. Auch Bernd Walz, Singens Fachbereichsleiter für Bildung und Sport, kam zur Spendenübergabe, um sich im Namen der Stadt bei Petra Butz für das Hochbeet zu bedanken.

Johann-Peter-Hebel-Schule und Johanniter sind Bildungspartner

Die Johann-Peter-Hebel-Schule und die Johanniter-Unfallhilfe sind seit neuestem offiziell zertifizierte Bildungspartner. Für die Schule ist es bereits die vierte Bildungspartner-schaft, für die Johanniter die dritte.

Daniela Wetz, Schulleiterin der Johann-Peter-Hebel-Schule, freute sich darüber, dass der Kooperationsvertrag nun von ihr und Erich Scheu, dem Dienststellenleiter der Johanniter, unterschrieben wurde. Anja Schröder von der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK) überreichte beiden Parteien die offiziellen Urkunden.

Die Mitarbeiter der Johanniter-Unfallhilfe unterstützen die Lehrkräfte bei der Schulsanitäter-Ausbildung der Kinder, sie halten Erste-Hilfe-Kurse ab, informieren über ihre Ausbildungsberufe und nehmen auch an Veranstaltungen der Schule teil. Die Schülerinnen und Schüler wiederum haben die Möglichkeit, schon früh einzelne Berufsbilder kennen zu lernen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Eine Situation, die auch die IHK freut, denn so können Nachwuchssorgen vermindert werden.



Frisch besiegelte Bildungspartner (von links): Anja Schröder (IHK), Schulleiterin Daniela Wetz, Sieglinde Tomansky (Stadt Singen), Erich Scheu (Dienststellenleiter der Johanniter-Unfallhilfe), Michaela Benz (hinten) und Sandra Apholz (beide Johann-Peter-Hebel-Schule).

Einmal im Jahr Turnen wie die Großen



Talin Alhamud ist eine von 150 Kindern aus den Kitas, die beim Sporttag in der Münchriedhalle großen Spaß beim Ausprobieren der Sportgeräte hatten.

Die Kinder der städtischen Kindertagesstätten konnten sich beim Sporttag an verschiedenen Geräten ausprobieren.

Rund 150 Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren aus den Kindertagesstätten der Kernstadt Singen sowie aus den zugehörigen Ortsteilen nahmen die Münchriedhalle einen ganzen Tag in Beschlag. Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ fanden die Mädchen und Jungen die unterschiedlichen Sport-Großgeräte vor. Die Kinder waren mit großer Konzentration dabei, die unterschiedlichen Möglichkeiten kennen zu lernen und diese auszuprobieren.

Die große Überraschung für alle waren die Einkaufsgutscheine von Intersport Schweizer in Singen. Geschäftsführer Otto Schweizer unterstützt die Sportbegeisterung nämlich mit 5 Euro pro Kind. Für die Stärkung der großen Anzahl hungriger Sportler sorgte Helmut Henniger vom Kinderheim St. Peter und Paul mit einer großen Lieferung.

Der Sporttag gehört schon seit einigen Jahren zur jährlichen Planung der Kindertagesstätten. Die Kinder und die Fachkräfte sind dankbar, dass dies von der Schule und den

Programm des Theaters „Die Färbe“

- Liebesleid – Liebesfreud** (musikalisch-literarisches Kabarett) am 1./ 2. und 3. Juni sowie täglich vom 21. bis 24. Juni, 28. Juni bis 1. Juli und 5. bis 8. Juli.
- Sondervorstellungen des Stücks **„Die Grönholm-Methode“** (von Jordi Galceran) täglich vom 7. bis 10. Juni.

Alle Vorstellungen beginnen um 20.30 Uhr, das Theaterrestaurant und der Färbegarten sind ab 16 Uhr geöffnet (Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn).

Information und Kartenreservierung: Theater „Die Färbe“, Schlachthausstraße 24/9, Singen, Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich 10 - 14 Uhr, außer Sonntag), www.die-faerbe.de



**Beuren
an der Aach**

**Mitgliederversammlung
Förderverein Grundschule**
Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr in der Grundschule in Beuren. Themen sind u.a.: Bericht des Vorstands, Kassenbericht und Verschiedenes.

Seniorenachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 31. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in Volkertshausen in der Kirche; es läuten dann um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden)
Freitag, 26. Mai, 19 Uhr: Rosenkranz

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 60772117

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Dienstag 30. Mai, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Böhlingen

Bücherei
Die Bücherei bleibt am Montag, 29. Mai, wegen der Umstellung auf die elektronische Verbuchung geschlossen. Danach gibt es zusätzliche Öffnungszeiten, d.h. die Zweigstelle ist auch in den Ferien geöffnet.

Aachtalchor
Der Aachtalchor lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 1. Juni, um 20 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen.

Rentnerausflug
Die Rentner fahren am Dienstag, 13. Juni, nach Todtmoos zum „Speckpapst“. Abfahrt: 11 Uhr. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig abmelden: Telefon 23782.

Fußball
Samstag, 27. Mai, 10.50 Uhr: Hegauer FV D2 – SG Böhlingen D
14 Uhr: SV Böhlingen E – SV Markelfingen E3
16 Uhr: SG Böhlingen B – SG Salem B
Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr: SV Böhlingen II – Türk. SV Singen II
15 Uhr: Centro/Magricos Singen I – SV Böhlingen I



Friedingen

**Vatertagsfest
des Musikvereins**
Der Musikverein veranstaltet sein Frühlingsfest am Vatertag, 25. Mai, an der Schloßberghalle/Sportplatz. Zu Schweinshaxen sowie leckeren Torten und Kuchen sind alle Ausflügler herzlich eingeladen. Zum Früh-

schoppen spielt die Stadtkapelle Friedingen, nachmittags unterhält der Musikverein Orsingen.

Wunschkonzert
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt alle Musikfreunde zu seinem traditionellen Wunschkonzert (musikalische Leitung: Marita Mayer) am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr. herzlich ein. Als musikalischer Gast konnte der Männerchor Riedheim unter der Leitung von Wladimir Jäger gewonnen werden.



**Hausen
an der Aach**

Bürgercafé
Sonntag, 28. Mai, 14 Uhr: Kaffeenachmittag (ausnahmsweise sonntags)

Papiertonne
Freitag, 26. Mai: Altpapier

Kirchliches
Christi Himmelfahrt, 25. Mai, 9.30 Uhr: Flurgottesdienst der Seelsorgeeinheit am Feldkreuz zwischen Beuren und Volkertshausen (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Volkertshausen)
Freitag, 26. Mai, 18 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 27. Mai, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Feuerwehrtermine
Freitag 26. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr: **Kegelnachmittag der Altersgruppe** im Gasthaus „Kranz“ in Aach.
Montag, 29. Mai, 19.30 Uhr: **Probe der Aktiven** am Gerätehaus.

Fußball
Jugend
Samstag, 27. Mai, 10.30 Uhr: SV Hausen E II – SV Volkertshausen
11.45 Uhr: SV Hausen E I – Rielasingen-Arlen
14 Uhr: SG Hausen B – JFV Singen III
Sonntag, 28. Mai, 10 Uhr: F-Jugendspieltag in Engen

Landratsamt Konstanz Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Diese bietet kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der richtigen Unterstützung an.

15 Uhr: SG Hausen A – Öhningen-Gaienhofen

Aktive
Samstag, 27. Mai, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Mühlhausen II
Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr: SV Hausen II – Hilzingen III



**Schlatt
unter Krähen**

Brennholz/Festmeterholz
Wer Interesse an Brennholz bzw. Festmeterholz hat, meldet sich einfach bei der Verwaltungsstelle Überlingen, Telefon 07731/22539 (Lagerort: Schlatt/Autobahn).

St. Johanneskirche
Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche in Volkertshausen; es läuten dann um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden)
Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Senioren
Dienstag, 6. Juni, 14.30 Uhr: **Zusammenkunft** des Seniorenkreises am Sportlertreff der Hohenkrähenhalle. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Die **Halbtagsausfahrt** der Senioren am Dienstag, 27. Juni, geht ins Rosendorf Nöggenschwiel.

Die Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung (Scheffelstraße 15, Radolfzell, Zimmer 5151, 2. OG) und jeden dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Landratsamt Konstanz (Benediktinerplatz 1, Konstanz, Zimmer B 134, 1. OG).

Die nächsten Sprechstunden finden am 20. Juni in Konstanz und am 4. Juli in Radolfzell statt. Die Sprechstunde am 6. Juni in Radolfzell entfällt.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Rentnerhock oder telefonisch ab 7. Juni bei Gerda Güß, Telefon 45499, oder Annette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

**Förderverein Grundschule:
Mitgliederversammlung**
Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr in der Grundschule in Beuren. Themen sind u.a. Bericht des Vorstands, Kassenbericht und Verschiedenes.

Fußball
Samstag, 27. Mai, 16 Uhr: Verbandsheimspiel PTV Nordstern Singen-Schlatt – SV Riedheim 2

**Akkordeon-Spielgemeinschaft:
Wunschkonzert**
Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt lädt alle Musikfreunde zu seinem traditionellen Wunschkonzert (musikalische Leitung: Marita Mayer) am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 19.30 Uhr in die Hohenkrähenhalle in Schlatt herzlich ein. Als musikalischer Gast konnte der Männerchor Riedheim unter der Leitung von Wladimir Jäger gewonnen werden.



**Überlingen
am Ried**

Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Friedingen, Gewinn: Nesselbohl, Flst.Nr.: 2436, Fläche: 1.129 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum **16. Juni 2017** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0190-2017**

TSV-Termine
Samstag, 27. Mai, 11.15 Uhr: SG Dettingen-Dingelsdorf E2 – TSV Überlingen/Ried E (Dettingen)
12 Uhr: SG Markelfingen C – SG Überlingen/Ried C (Riedstadion Markelfingen)
13.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – TV Konstanz D2
13.30 Uhr: FC Öhringen-Gaienhofen 3 – TSV Überlingen/Ried (Segeten Hauptplatz Gaienhofen)
16 Uhr: SV Markelfingen 2 – TSV Überlingen/Ried 2 (Riedstadion Markelfingen)
16 Uhr: SG Böhlingen B – SG Salem B (Sportplatz Böhringen)
18 Uhr: SG Bankholzen-Moos A – SG Salem A (Mooswald Moos)
Samstag, 3. Juni, 14 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – FC Italiana Singen 2
16 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SV Gailingen
Samstag, 27. Mai: AH-Turnier in Überlingen am Ried

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Hausen an der Aach

Nicht mehr kleinster Musikverein Neue Auflage der Wirtshausmusikanten



Eine Menge Spaß hatte der Musikverein Hausen an der Aach und die Jugendkapelle Hausen bei der aktuellen Auflage der Wirtshausmusikanten.

Der Musikverein Hausen an der Aach hat bei seinen Wirtshausmusikanten wieder alle Erwartungen übertroffen. Die Dekoration und Ausleuchtung der Eichenhalle, das kulinarische Angebot und vor allem die gebotene musikalische Unterhaltung überzeugte. Nach dem zünftigen Auftakt der aktiven Kapelle überraschte die Jugendkapelle Hausen mit einem beachtlichen Leistungsstand. Die acht Jungmusiker um ihre Dirigentin Antonia Meßmer begeisterten mit einem Querschnitt durch das Musical »Tarzan« die Zuhörer. Der diesjährige Moderator Patrik Schmid erklärte dann, dass der Bandname der Gastmusiker aus Bonndorf »Most« - für »Musik ohne Strom« stehe, was natür-

lich bestens zu dem Konzertformat in Hausen passte. Die Acht-Mann-Band begann mit ein paar Oberkrainer-Stücken, um dann über Schlager zur ersten Stimmungsrunde vor der Pause zu kommen. Jürgen Schröder, der stellvertretende Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, stellte bei seiner Begrüßung fest, dass der Hausener Vorsitzende seit einiger Zeit den MV Hausen nicht mehr als kleinster Verein im Hegau ankündigen kann. »Mittlerweile gibt es nämlich kleinere Vereine im Verband«, so Jürgen Schröder. Auf die beachtliche Anzahl der Ehrungen wäre sicherlich auch ein großes Orchester stolz gewesen. Musikalisch präsentierte sich der Musikverein danach mit ei-

nem nicht alltäglichen Solostück, der »Löffelpolka«, vorge tragen von Stefan Radtke und dem nicht einfach zu spielendem amerikanischen Marsch. Im zweiten Teil stand Sänger Lutz Behrendt mit den Titeln »Gloaner Bauer« und »Hulapalu« von Andreas Gabalier im Mittelpunkt. Als Sängerin war zum ersten Mal Steffi Kulik aus Mühlhausen mit dabei. Vorstand Alexander Kopp betonte, »am Konzept der Wirtshausmusikanten werden wir nichts ändern, aber im nächsten Jahr wird es neue Musikstücke geben.« Wenn wir schon nicht mehr der kleinste Musikverein sind, dann wollen wir wenigsten der vielseitigste Musikverein im Hegau sein.

redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Gekrönte Häupter Konzert unter dem Motto »Kaiser und Könige«

Rund 200 Gäste hat der MV Überlingen zu einem abwechslungsreichen Abend der Blasmusik in die Riedblickhalle gelockt. Zum Auftakt des Abends spielten das Vororchester »Junge Hüpf« und die Jugendkapelle »JBO«, unter der Leitung von Mareike Knopf. Die Jugenddirigentin und ihre jungen Musiker konnten das aufmerksame Publikum mit jedem ihrer Stücke begeistern. So bewiesen die »Jungen Hüpf« etwa mit »Eye of the Tiger«, dass man bereits im Grundschulalter mit einem Rockklassiker überzeugen kann. Das »JBO« glänzte mit einer Vielfalt verschiedener Musikstile, die gekonnt vorgetragen wurden. Eines der Highlights der Jugendkapelle war sicherlich das Stück »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth«. Zusammen mit der mutigen und ausdrucksstarken Stimme von Zoe Herrmann entlockte das Orchester den Zuhörern die ein oder andere gerührte Träne und erhielt dafür tosenden Applaus. Für die Zugabe kamen die Aktiven des Musikvereins Überlingen am Ried zur Jugendkapelle auf die Bühne und spielten mit ihnen



Auf den Zinnen einer Burgmauer spielte der MV Überlingen a.R. sein Konzert unter dem Motto »Kaiser und Könige«. swb-Bild: Verein

gemeinsam ein Medley aus den beliebtesten Stücken des »King of Pop«. Der Dirigent des Musikvereins Überlingen am Ried, Florian Fritschi, zog in königlicher Robe in den Saal ein und zeigte dem Publikum welche Vielfalt sich hinter dem Motto des Abends verbarg. Es erklangen Stücke wie »King Arthur«, »Lord of the dance« und, wie sollte es bei diesem Motto anders sein, Musik aus dem Disney-Klassiker »König der Löwen«. Durch das Programm führten die Musikerinnen Franziska Lauber und Lisa Läufl. Zu Gast war an diesem Abend auch der Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee,

Johannes Steppacher. Er konnte einige verdiente Musikerinnen und Musiker im Namen des Verbandes ehren. Luna Engelmann, Lisa Pelikan und Carina Gnädig erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Für 10-jährige Aktivität im Musikverein erhielt Pascal Läufl die Ehrennadel in Bronze. Die Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde an Wolfgang Morschl und Helmut Engelmann verliehen. Darüber hinaus wurden Jürgen Schröder, Thomas Huber und Kurt Schefold zu Ehrenmitgliedern des Verbandes ernannt.

redaktion@wochenblatt.net

TAG DER TECHNIK AM 1. JUNI



Die Hohentwiel-Gewerbeschule feiert 2017 ihr 125-jähriges Jubiläum. Hierzu lädt sie am 1. Juni alle interessierten Besucher zum »Tag der Technik« ein.



Der neue »Schatz« der Hohentwiel-Gewerbeschule: Die im Zuge der Lernfabrik 4.0 eingerichtete Automatisierungslinie mit Roboter. Darüber freuen sich Schulleiter Stefan Fehrenbach (rechts) und der Technische Lehrer Christoph Bölli.

Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums lädt die Hohentwiel-Gewerbeschule zu mehreren Veranstaltungen ein. Höhepunkt für die Öffentlichkeit ist sicherlich der »Tag der Technik« am Donnerstag, 1. Juni. Von 8.30 bis 15 Uhr wird interessierten Besuchern alles gezeigt, was eine moderne technische Schule zu bieten hat.

Schulleiter Stefan Fehrenbach freut sich beim Tag der Technik auf viele Gäste in der Hohentwiel-Gewerbeschule. Zahlreiche Stationen bieten ein informatives und unterhaltsames Programm für Jedermann. Das Angebot richtet sich besonders auch an Klassen anderer Schulen, die sich an diesem Tag ein gutes Bild von der HGS machen können, so Fehrenbach. Zum Einstieg wird Gruppen ein kurzer Rundgang mit Lehrern durch den großen Schulkomplex angeboten, um den Gästen einen ersten Überblick zu verschaffen. Im Anschluss können sich die Besucher gezielter den entsprechenden Stationen zuwenden.

Das Angebot beim Tag der Technik ist vielfältig: Mit dabei ist beispielsweise Deutsche Verkehrswacht, die unter anderem einen Überschlagssimulator und einen Rauschbrillenparcours im Innenhof anbietet. Ebenso mit Blick auf die jungen Fahrer bietet das Polizeipräsidium Konstanz einen Workshop zu den Themen Geschwindigkeit, Drogen und Alkohol jeweils um 10 und 12 Uhr an. Keinesfalls verpassen sollten Besucher die »Chemie-Show«, die »Burner Chemie« jeweils im 2. OG oder die »Dampfmaschine« im Eingangsbereich.

Überhaupt ist im Erdgeschoss viel los: Vom Energierad über Roboter,

3D-Drucker bis hin zur Schweißtechnik gibt es hier jede Menge Präsentationen zu bestaunen. Im Untergeschoss zeigt die Fertigungstechnik etwa beim Spritzgießen, was sie kann. Eine Mitmachaktion »Löten« und eine Kugelbahn sind hier ebenfalls zu finden. Softwareprojekte wie kleine selbstfahrende Fahrzeuge oder eine CO₂-Ampel gibt es im 1. Obergeschoss und die vielfältige Welt der Naturwissenschaften mit Physikversuchen und begreifbarer Biologie eine Etage höher.

Im Innenhof findet um 13.30 Uhr das Tischtennis-Finale »The best HGS-Player« mit anschließender Preisverleihung statt. Dort brutzelt

am Tag der Technik auch der HGS-Grill. Für geladene Gäste findet zum Abschluss des Tags der Technik der Festakt in der Mensa der HGS statt. Hierzu werden Landrat Frank Hämmerle und Martin Müller aus dem Regierungspräsidium Freiburg erwartet. Hierbei wird der neue HGS-Film erstmalig der Öffentlichkeit vorgeführt. Auch andere Überraschungen erwarten die Gäste.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Mehr Informationen zum Tag der Technik gibt es auf der Homepage unter www.hgs-singen.de.



Chefredakteur Stephan Glunk und Layouter Wolfgang Böhringer überreichen das erste Exemplar der Festschrift an Schulleiter Stefan Fehrenbach.

swb-Bild: ly

Qualität!
Service!
Kompetenz!
Dafür steht
mein Team.

Alles Gute zum 125. Jubiläum.

Die Werkstatt für alle(s).

brecht
Automobile Leiber UG
www.auto-brecht.de • 07731/8237-13/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit!

AutoBerufe
Mach Deinen Weg!

Wir bilden aus –
sprecht uns an!

SCHÖNENBERGER
Autohaus
Autohaus A. Schönenberger GmbH
OpelPKW- und Nutzfahrzeug-Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen • Industriestraße 14
Tel. 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell • Gewerbestr. 20
Tel. 0 77 32 / 9 28 00
www.opelschoenenberger-radolfzell.de

Herzlichen Glückwunsch
an alle Absolventen
der Hohentwiel-
Gewerbeschule Singen
2017

MAKE IT POSSIBLE
GSV
EUROPE

FORMENBAU TECHNOLOGIE
LEFO

Zum 125.
Jubiläum
der HGS
die besten
Glück-
wünsche

Am Hermannsberg 1-5
78333 Stockach
Tel.: +49 77 71/8 79 89-0
Telefax: +49 77 71/8 79 89-50
E-Mail: lefo@lefo-formenbau.de
Internet: www.lefo-formenbau.de

MyCar
TRADE, RENT & SERVICE

**Einfacher,
schneller und besser!**

- Freie Werkstatt für alle Fabrikate
- Neu- & Gebrauchtwagenhändler
- Autovermietung
- APR Motorsport Stützpunkthändler

myCar Trade, Rent & Service GmbH
Im Aachtal 9 • 78267 Aachtal
07774 275 96 93
info@mycar-singen.com
www.mycar-singen.de

APR
BODENSEE
Offizieller Stützpunkthändler

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fahrzeuge

Autotechnik Weber
Wolfgang-Spengler-Straße 7
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/59 31-13
www.autotechnik-weber.de

**Wir machen,
dass es fährt.**

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit
und wünschen alles Gute

10a
autoservice
100 Jahre

ETO MAGNETIC
JOINTLY INNOVATIVE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen herzlich zu ihrem 125-jährigen Bestehen und bedanken uns für die langjährige sehr gute Partnerschaft im Bereich Ausbildung.

www.etogruppe.com

Professional Power

WIR GRÄßEN

inpotron
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies
www.inpotron.com

125 Jahre HGS

Team
inpotron
grüßt aus
Hilzingen!

HISTORISCHER ABRISS

»Eine Schule kann nur erfolgreich sein, wenn sie mit der Zeit geht und ihr pädagogisches Konzept den fortlaufenden Entwicklungen und sich ändernden Anforderungen immer wieder anpasst und erneuert. Ein gegenwärtiges Beispiel, dass dies bei der Hohentwiel-Gewerbeschule praktiziert wird, ist nicht zuletzt die »Lernfabrik 4.0«, schreibt Landrat Frank Hämmerle in der Festschrift

»125 Jahre Hohentwiel-Gewerbeschule«. Viele kennen die Hohentwiel-Gewerbeschule in der Singener Nordstadt. Doch in den 125 Jahren seit ihrer Gründung hat die Schule ihren Standort öfters gewechselt. Erst seit dem Berufsschulneubau im Jahr 1953 ist das Karree an der Uhlandstraße die Heimat der HGS und seitdem wurde sie sukzessive immer wieder auch baulich den Erfordernis-

sen der Zeit angepasst. Es ist ein langer und erfolgreicher Weg von 1892, als die Gewerbeschule ihr erstes Schulgebäude, die Gaststätte »Blumenkranz« in der Scheffelstraße, bezog, nachdem die Gemeinde die Zeichenschule übernommen hatte und sie als Gewerbeschule weiterführte, also noch vor der Erhebung Singens zur Stadt 1899.

Weitere Standorte in der Historie sind

wesentlich bekanntere Namen in der Singener Schullandschaft. Es folgte 1901 die Belegung der neu gebauten Ekkehardschule, 1914 der Umzug in die Waldeck-Schule. Auch das heutige Hegau-Gymnasium wird ab 1919 Sitz der Schule. Die Umzüge gehen mit der rasanten Entwicklung der Schülerzahlen einher. 1917 werden 70 Schüler, 1928 schon 540 Schüler und 1949 gar 1.000 Schüler an der

Gewerbeschule unterrichtet. Ein Neubau war unumgänglich, der 1953 unter dem damaligen Schulleiter Hermann Harter an der Uhlandstraße bezogen wurde. Damals wurden das Gebäude B sowie die Kfz-Werkstätten und das Gebäude A errichtet, in dem damals auch die Handelsschule untergebracht war. Mit dem Bau des Verbindungstraktes 1966 wird ein Übergang zwischen den beiden Gebäuden geschaffen. Und die Schule wurde weiter erweitert: 1980 mit dem Gebäude C, 1984 mit der Kreissporthalle und 2004 mit dem Kfz-Neubau und der Mensa.

der Hohentwiel-Gewerbeschule. Denn für eine berufliche Schule sei dies eher ungewöhnlich. Die HGS pflegt seit über 20 Jahren gleich mit mehreren Schulen im Ausland regen Kontakt.

Mit dem Solski Center (Schulzentrum) Celje besteht die Partnerschaft seit 1995. Sogar nach Indonesien reichen die Beziehungen der HGS. Mit dem NVTDC in Bandung entstand 1989 aus einem Projekt des Wirtschaftsministeriums eine Partnerschaft. Weitere Schulpartnerschaften gibt es mit Montcau La Mola in Matadepera (in der Nähe von Barcelona) und der IIS »Largo Brodolini« in Singens Partnerstadt Pomezia.

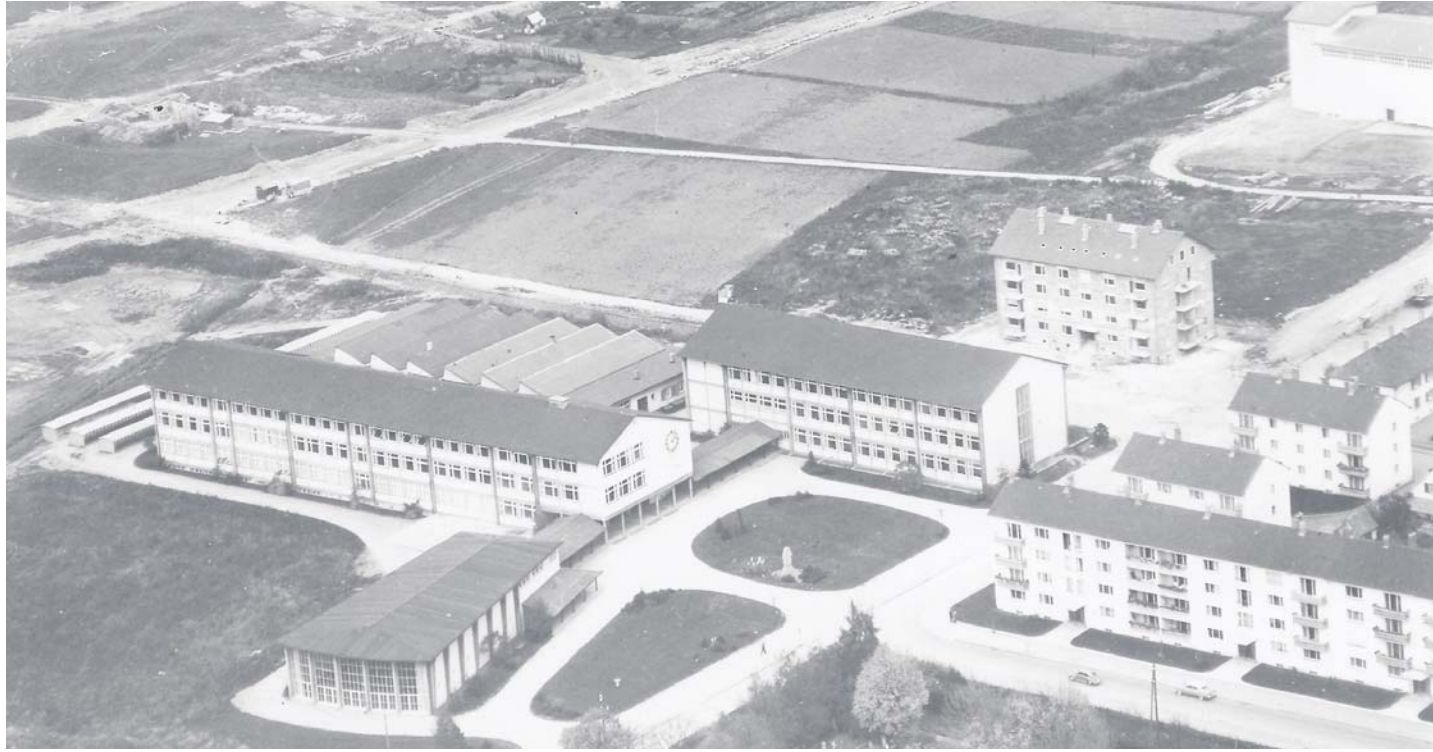
Schulpartnerschaften

Stolz ist Schulleiter Stefan Fehrenbach auf die Schulpartnerschaften

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Das Kollegium der Gewerbeschule vor dem Osteingang der Oberrealschule (heute Hegau-Gymnasium) vor dem Umzug in den Neubau 1953.



Das Berufsschulzentrum nach der Fertigstellung im Jahre 1957. Rechts oben die Liebfrauenkirche. Nördlich der Uhlandstraße war damals noch eine »Einöde«.

Der Bildungsprofil für Technik
Schule Ausbildung Hochschule Weiterbildung

Christiani
Technisches Institut für Aus- und Weiterbildung

Herzlichen Glückwunsch zum 125. Jubiläum.

Ihr Partner für die technische Aus- und Weiterbildung

www.christiani.de

HONOLD FAHRZEUGBAU

HONOLD GmbH & Co. KG
Bundesstr. 3
78234 Engen - Welschingen
Tel. +49 7733 - 8033
Fax +49 7733 - 2113
info@honold-fahrzeugbau.de
Internet: www.honold-fahrzeugbau.de

Mehr für Ihr Fahrzeug.

Mercedes-Benz Service

Suedmobile GmbH

Singen: Gottlieb-Daimler-Str. 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)77 31-50 51 00

Radolfzell: Robert-Gerwig-Str. 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)77 32-9 97 50

PEUGEOT

waldorf technik
30 JAHRE YEARS

Wir wünschen der HGS eine lebhaft Zukunft. Möge das Jubiläum einen überwältigenden Anklang finden und die Schulgemeinde in ihrem Zusammenhalt weiter stärken. Wir freuen uns, als Ausbildungsbetrieb einen Teil zu ihrem Erfolg beizutragen.

Dauerhaft erfolgreich durch Automation seit 1986.
Sustainable success through automation since 1986.

Richard-Stocker-Str 12 · 78234 Engen · www.waldorf-technik.de

Wir gratulieren zum 125. Jubiläum

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Die Allweiler GmbH gratuliert der HGS herzlich zum 125-jährigen Bestehen.

Wir wünschen noch viele weitere Jubiläen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

COLFAX
Fluid Handling
REDEFINING WHAT'S POSSIBLE

WEFA

PERFECTING YOUR PROFILES

Wir gratulieren der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen zum 125-jährigen Jubiläum und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit.

WEFA Singen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 11 | 78224 Singen / Deutschland
Telefon +49 (0) 7731 . 83 90-0
www.wefa.com

BREYER extrusion lines

Mehr Perspektiven!

Ausbildung bei BREYER

- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Mechatroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriekaufmann/frau

BREYER GmbH
Maschinenfabrik
Bohlinger Str. 27 · D-78224 Singen
Telefon +49 (0) 7731 920-0
ausbildung@breyer-extr.com

www.breyer-extr.com

NW Neubeck & Wiedemann GmbH
Vorrichtung- & Werkzeugbau Stockach

Qualität Kompetenz

Herzliche Gratulation

125 Jahre HGS

verbunden mit dem Dank an jahrelange partnerschaftliche aber auch freundschaftliche Zusammenarbeit

Flexibilität Erfahrung

Himmelreichstr. 13 · 78333 Stockach
Tel. 07771/2872 · Fax 07771/2140
info@nw-gmbh.de – www.nw-gmbh.de

MEHR ALS EINE BERUFSSCHULE



Das Kollegium an der Hohentwiel-Gewerbeschule umfasst 126 Mitarbeiter – davon 110 Lehrer.

swb-Bild: HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule ist, anders als viele glauben, weit mehr als nur eine Berufsschule. Aktuell lernen an der HGS 1.877 Schüler – die Hälfte davon sind Vollzeitschüler, die anderen Berufsschüler in den Fachbereichen Kraftfahrzeug-Metall und Elektrotechnik, wie Schulleiter Stefan Fehrenbach im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt. Insgesamt bietet die HGS zwölf Schularten unter einem Dach mit Abschlüssen vom Mittleren Bil-

dungsweg, der Fachhochschulreife sowie der Hochschulreife, aber auch der Gesellenprüfung und der Meisterschule an.

An der HGS können Schüler damit zwischen dem sehr erfolgreichen Modell des dualen Systems (Schule und Ausbildung) und dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife wählen. Vor allem das Technische Gymnasium sei vierzünftig sehr stark vertreten. Das Besondere an der Hohentwiel-Gewerbeschule ein Einstieg

ist nicht erst nach der 10. Klasse, sondern bereits in der Mittelstufe in Klasse 8 möglich, freut sich Fehrenbach. Ab dem nächsten Schuljahr 2017/18 wird die Einstiegsklasse sogar zweizünftig. Anmelden können sich Schüler aller Schularten, ob aus Realschule oder Gemeinschaftsschule. Laut des HGS-Schulleiters suche man »technisch, naturwissenschaftliche Überzeugungstätter mit Lust auf Technik«. Denn aufgrund des Nachwuchsmangels im Zuge des demographischen Wandels gelte es, die Schüler früh zu fördern. Der Industriestandort biete dabei

den Jugendlichen alles, denn die Unternehmen in Singen und dem Landkreis sind bestens aufgestellt, weiß Fehrenbach. Auf vielfältige Weise kooperieren die ansässigen Unternehmen mit der HGS. Ob bei der Berufsausbildung, bei der Lernfabrik 4.0 – nahezu jeder Betrieb, der ausbilde, habe einen Fuß bei der Hohentwiel-Gewerbeschule in der Tür. Insgesamt sind 126 Mitarbeiter an der HGS beschäftigt, 110 davon sind Lehrer. Froh ist Schulleiter Fehrenbach über den hohen Anteil an Lehrern aus der Industrie – insgesamt 50 Prozent. Denn gerade bei der Ar-

beit in der Werkstatt sei oft so eine bessere Bezugsebene möglich, da sie sich häufig besser in den Lehrling hineinversetzen und ihm praktische Tipps geben könnten. Er selbst sei ebenfalls an einem Technischen Gymnasium als Schüler gewesen, so Fehrenbach, und er würde es heute wieder so machen. Ebenso wichtig für die pädagogische Arbeit ist die Schulsozialarbeit im Landkreis, von der wir an der HGS sehr profitieren, betont der Schulleiter. Neben der im Vordergrund stehenden pädagogischen Arbeit profitieren

die Schüler von berufsrealen Zügen an der Hohentwiel-Gewerbeschule. Denn der alles entscheidende Maßstab sei das, was der Kunde sagt. Im Gegensatz zur Schule gehe deshalb kein Produkt mit einer befriedigenden Leistung zum Kunden, macht Fehrenbach die Ansprüche an der Schule deutlich. Doch dies sei ein Lernprozess, indem die Schüler begleitend lernen, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Dadurch seien die Absolventen der HGS bestens auf die Berufswelt vorbereitet.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

ENGMA TEC GmbH - Fritz-Reichle-Ring 5 - 78315 Radolfzell

AUTOMATISIERUNG | PRÜFTECHNIK | MONTAGEANLAGEN

„Wir gratulieren herzlich zum **125-jährigen** Jubiläum!“

BIPSO
G M B H

www.pharmily.de

»Lernfabrik 4.0«

Gütesiegel und Herausforderung zugleich für die Hohentwiel-Gewerbeschule ist die Finanz- und Wirtschaftsministerium geförderte »Lernfabrik 4.0« 2015. Angelehnt an Industrie 4.0 stehen der HGS eine Millionen Euro zur Verfügung, die die Schule sowohl in High-Tech-Geräte wie einen Zwei-Arm-Roboter, aber auch in vernünftige, zukunftsgerichtete Arbeitsplätze investiert, so Schulleiter Fehrenbach.

Nur wenige Schulen in Baden-Württemberg erhalten diese Förderung, bei der die automatische Fertigung weiterentwickelt werden soll. An der HGS werden in diesem Zuge Wasseraugen produziert.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ihre Karrierechance im Sondermaschinenbau **PASST.** +
m/w

Willkommen bei den Profis für Isolorteknik

Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Pharmaunternehmen.

In Radolfzell am Bodensee entwickeln und fertigen wir modernste kundenspezifische Isolator-Technologien, Schleusen, E-Beam Technologien, Handschuhprüfsysteme und gasdichte Türen für höchste Ansprüche. Metall + Plastic ist ein Unternehmen der OPTIMA packaging group GmbH.

Werden Sie Teil eines international tätigen Unternehmens mit 13 Auslandsniederlassungen und über 2.150 Spezialisten.

METALL + PLASTIC GmbH
Bodmanstr. 2 | 78315 Radolfzell-Stahringen

Weitere Infos unter:
www.karriere-metall-plastic.de



KARRIERE IM
FAMILIEN-KONZERN
SICHERE BERUFLICHE
PERSPEKTIVE

PROGRAMME ZUR
AUS- UND WEITERBILDUNG

Mit dem QR-Code
gelangen Sie direkt auf
die Stellangebote.



Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum!

TDJ
ZERSPANUNGSTECHNIK

- CNC-Fäsen
- Vorrichtungen
- CNC-Drehen
- Drahterodieren

Homburg 4
78315 Radolfzell-Stahringen
07738 923534

www.tdj-gmbh.eu

SPORT UND SPIELE

DER HEGAU-FAMILIENTAG
UND SCHUL-INLINECUP

am Sonntag 28. Mai 2017
Singen, im Münchriedstadion von 11 bis 16 Uhr

DIESEN
SONNTAG !!
VON 11:00 UHR
BIS 16:00 UHR

3. HEGAU-FAMILIENTAG

Kinder, Eltern und Großeltern erleben einen ganzen Tag lang jede Menge Spaß, Action und coole Spiele. Ob gemeinsam Volleyballspielen oder sich allein auf die Slackline wagen – hier ist für jeden etwas dabei! Alle Attraktionen sind kostenlos. Attraktive Preise und Gutscheine warten!



WILLKOMMEN! SPIEL, SPASS UND ACTION VON FRÜH BIS SPÄT!

JUGEND-FEUERWEHR SINGEN

KINDERSCHMINKEN



Tolle Motive aus Märchen und Fantasie sorgen für leuchtende Augen beim Kinderschminken.

NEU! BASTELSPASS
MIT DEM KIDS-CLUB

TOMBOLA



Bei der großen **Tombola** gibt es viele tolle **Preise** zu gewinnen! Brettspiele für die ganze Familie, spannende Detektivspiele, ausgefuchste Knobelspiele, Puzzles, Experimentierspiele für kleine und große Entdecker und noch viel mehr! Die Teilnahme an der Tombola ist kostenlos.

LONGBOARDS



Skaten wie die Profis ... Longboards für Kinder und Erwachsene zum Ausprobieren!

BEACHVOLLEYBALL



Mit Power am Netz ... Beachvolleyball!

NEU! BOGENSCHIESSEN

INDIACA

BOBBYCARS



Wetten, ich bin schneller als ihr? Spannung und Nervenkitzel beim Bobbycar-Rennen

KLETTERN AN DER
KLETTERWAND

SLACKLINE



Nur noch wenige Schritte bis zum Ziel ... Eine Slackline für Kinder zum Ausprobieren!

TORSCHUSSANLAGE

BIERTISCH-
KLETTERN

ELFMETERSCHIESSEN MIT
GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

NEU! HÜPFBURG

swb-Bild: stm, of

NEU! PAPIERFLIEGERWEITFLUGWETTBEWERB

- **Wer kann teilnehmen?**
Jedermann/- frau kann mitmachen, ohne Altersbeschränkung
- **Wann geht es los:**
13 Uhr: Vorbereitung und Übungsflüge, 14 Uhr: Papierfliegerweitflugwettbewerb
- **Wo kann ich mich anmelden?**
Anmelden könnt ihr euch über das Formular auf www.wochenblatt.net/wettbewerb oder einfach direkt vor Ort. Wer sich vorab über das Formular kostenlos registriert, nimmt zudem automatisch an der Verlosung für ein Buch über Papierflieger teil.
- **Was gibt es beim Wettbewerb zu gewinnen?**
Tolle Gutscheine warten!



PROGRAMM 2017

- 10.30 Uhr: Startnummernausgabe des Schul-Inlinecups 2017
- ab 11.00 Uhr: Beginn des Hegau-Familiertags:
Neu! Hüpfburg der Allianz Generalvertretung Burzinski und Unsel
- 11.00 Uhr: Neu! Auftritt der 1. Tanzgruppe der Tanzschule Seidel
- 11.30 Uhr: Startschuss des Schul-Inlinecups
- 12.30 Uhr: Neu! Auftritt der Tanzgruppe »Dreaming Life« der TG Welschingen
- ab 13.00 Uhr: Neu! Bogenschießen mit dem Bogen-Club Burg Rosenegg e.V.
- 13.00 Uhr: Auftritt von Tanzgruppe 2 und 3 der Tanzschule Seidel
- 13.15 Uhr: Start BobbyCar-Rennen 1. Lauf
- 14.00 Uhr: Neu! Papierflieger-Weitflugwettbewerb
- ab 15.00 Uhr: Siegerehrungen und Tombolaziehung
- 16.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

SPORT UND SPIELE

DER HEGAU-FAMILIENTAG
UND SCHUL-INLINECUP

am Sonntag 28. Mai 2017
Singen, im Münchriedstadion von 11 bis 16 Uhr

ALLE INFOS ZUM HEGAU-FAMILIENTAG UND INLINECUP 2017

HEGAU - FAMILIENTAG

Wer kann teilnehmen? Alle können kommen.

Kostet der Hegau-Familiientag Eintritt? Nein. Die Veranstaltung ist kostenlos

Muss ich mich anmelden? Nein. Jeder kann vorbeikommen

Beginn: 11 Uhr

Ende: 16 Uhr

Was ist mitzubringen? Die Familie und gute Laune

Was gibt es? Jede Menge Spiel und Spaß zum Mitmachen, von Biertischklettern, Kletterwand über Basketball, Kinderschminken, Slacklining, Longboardtests, Indiaca, Papierflieger

Was gibt es zu gewinnen? Tolle Preise

Was gibt es zum Essen?

- Pizza und Eis vom ACREI
- Getränke, Kaffee, Kuchen und Grillwürste vom SV Hausen
- Hotdogs und herzhafte Waffeln vom Takatukaland
- Pommes vom Narrenverein Neu-Böhringer
- Waffeln vom Kindergarten Im Iben
- vegetarischer Wok und Crêpes vom Förderverein der Hardtschule



INLINECUP

Was ist wichtig? Die Gruppen müssen mit etwas auf Rädern (Inliner, Rollschuhe, Roller ...) auftreten, fahren eine Runde rund um das Friedrich-Wöhler-Gymnasium und stellen sich danach der Jury. Bewertet wird die Größe der Klasse und die Idee und Umsetzung der Präsentation (Fotos der Vorjahre unter www.wochenblatt.net/sportundspiele/). **Achtung Helmpflicht!**

Was gibt es zu gewinnen? 100 Euro in die Klassenkasse für jede teilnehmende Klasse. Die drei Siegerklassen erhalten jeweils 200 Euro

Gibt es eine Startgebühr? Nein, eine Startgebühr ist nicht fällig

Wann geht es los? Start: 11.30 Uhr (Startnummerausgabe ab 10.30 Uhr)

Wo? Beide Veranstaltungen sind im Münchriedstadion, bei schlechtem Wetter in der Münchriedhalle



Und bei schlechtem Wetter?
Findet die Veranstaltung oder Teile davon
in der Halle statt!
Bringt zur Sicherheit Hallenturnschuhe mit.

PARTNER & SPONSOREN 2017

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt: »Der Hegau-Familiientag ist ein Fest, bei dem die ganze Familie eingeladen ist, gemeinsam Spaß zu haben und einen tollen Tag zu erleben«, erklärt WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig. »Unsere größte organisatorische Herausforderung besteht jedes Jahr darin, ein Feuer der Begeisterung zu entfachen. Und zwar indem wir durch neue Ideen immer wieder Holz nachlegen und das Veranstaltungsprogramm weiter ausbauen. Mein besonderer Dank gilt der langjährigen Zusammenarbeit mit dem

VW-Zentrum Singen und dem **Sport Müller**, die mit uns gemeinsam den Hegau-Familiientag organisieren. Auch bedanke ich mich bei Frau Martin, unserer Hauptorganisatorin, sowie bei den Sponsoren, ohne die dieser Tag nicht stattfinden könnte. Tatkräftig unterstützt haben uns dieses Jahr die Stadt Singen, Gebäudedienste COWA, die Apotheke Sauter, der FitWell Fitness Park Rielasingen und das Singener Bauhaus.«

fitwell PARK PHYSIO

fitwell Park: Die Familie, im Besonderen die Eltern, sind für das Kind die wichtigste und kleinste „Einheit“ in seinem Umfeld. Für Kinder ist es immer schön, mit „der Familie“ etwas gemeinsam zu unternehmen.

Wenn sich dann noch die Gelegenheit bietet, dieses Gemeinsame im Bereich Bewegung und Spiel zu tun, dann passt dieses ideal zum fitwellPARK. Deshalb unterstützen wir sehr gerne die Aktivitäten am Hegau-Familiientag.



Volkswagen Zentrum Singen

Volkswagenzentrum Singen: Von Beginn an ist das Volkswagenzentrum Singen als Veranstalter und Partner fest im Organisationsteam mit dabei. Niederlassungsleiter Joachim Hafner freut sich besonders über die Vielfalt der heute angebotenen Attraktionen und Spielmöglichkeiten. Das einmalige Gesamtangebot, das Kindern und Jugendlichen an diesem Tag angeboten wird, findet der Familienvater klasse. Sein Sohn Jannik nimmt dieses Jahr übrigens zum ersten Mal am Inlinecup teil.

COWA Die Gebäudedienstleister

Cowa: Seit dem Start des Inlinecups ist die COWA als Sponsor dabei – wir unterstützen die Idee, dass junge Menschen in der Gemeinschaft aktiv und kreativ sind und gemeinsam Freude an Sport und Begegnung erleben. Mit dem Hegau-Familiientag bringt das WOCHENBLATT Innovationen, die Spaß machen werden - die COWA macht natürlich mit!

Sport Müller: Gemeinsam Spaß haben; Dinge erleben, die es sonst nicht gibt; aus dem Alltag ausbrechen – genau das ist es, was den Hegau-Familiientag so besonders macht. Dieser Meinung ist auch Katja Müller-Martin, Inhaberin vom Sport Müller in Singen. Das Sporthaus ist schon seit Beginn des Inlinecups und des Hegau-Familiientags als Veranstalter und Partner mit dabei. Besonders freut es sie, dass der Hegau-Familiientag eine tolle Möglichkeit ist, Kindern und Jugendlichen Sportarten näher zu bringen, die sonst keinen Zugang zu diesen haben.



BAUHAUS Wenn's gut werden muss.

Bauhaus Singen: Bauhaus ist 2017 zum ersten Mal dabei und wird mit dem Kids-Club am Hegau-Familiientag auch selbst im Münchriedstadion vertreten sein. Bauhaus freut sich schon jetzt auf die vielen jungen Besucher und Besucherinnen mit Anhang.

SINGEN

Stadt Singen: Oberbürgermeister Bernd Häusler zum Hegau-Familiientag: »Liebe Familien aus Singen und dem Hegau, beim Familiientag, der auch in diesem Jahr wieder mit einem attraktiven Programm aufwartet, sollen Sie im Mittelpunkt stehen. Als Familie leisten Sie nämlich tagtäglich Bedeutendes für unsere Gesellschaft und sichern damit unser aller Zukunft. Daher soll der Familiientag auch als Zeichen der Wertschätzung verstanden werden, denn die Familie ist der zentrale Kern eines jeden Gesellschaftssystems. Oder, um es anders zu sagen: Der wichtigste Verein heißt Familie! Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Tag ganz im Zeichen der Unterhaltung mit Spaß und Spiel für Jung und Alt.«



Bea Gabele: »Als Gesamtelternbeiratsvorsitzende aller Singener Schulen begrüße ich die Vernetzung und das Zusammenwirken von Schule und Familie gerade auch im Freizeitbereich. Die Eltern aller Schularten wurden schon weit im Vorfeld über diesen Hegau-Familiientag informiert, und wir haben ihn somit auch organisatorisch unterstützt. Dank und Anerkennung gebührt dem Singener Wochenblatt für die Vorbereitung und Durchführung dieses Events seit vielen Jahren.

Ich wünsche der Aktion gutes Gelingen und viele, »rollende« Schüler, Lehrer und Eltern, die Spaß an der Bewegung und am kreativen Miteinander haben.«



Apotheke Sauter: "Auf die Anfrage Anfang des Jahres, ob wir uns wieder an dem Hegau-Familiientag beteiligen, kam meine Antwort postwendend: Ja, natürlich sind wir wieder mit dabei! Wie in den letzten Jahren sehe ich es als meine Verpflichtung als Inhaber eines der traditionellen Geschäfte Singens, so ein Projekt zu unterstützen und sehe es mit Freude, dass es sich etabliert. Dieses Jahr bin ich durch die Teilnahme meiner Tochter beim Inlinecup auch persönlich involviert und hoffe, dass der Wettergott auch mal ein Einsehen hat und uns nach vielen Regentagen mal die Sonne zeigt."

MACHT MIT BEIM GEWINNSPIEL

Ihr könnt tolle Preise gewinnen.

Coupon ausfüllen und am Sonntag, 28. Mai 2017 mitbringen zur Veranstaltung.

Ziehung der Gewinner ist am 28. Mai ab 15.00 Uhr direkt vor Ort.

NACHNAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT:

ALTER:

IG Metall sieht politisches Signal der Beschäftigten

Ergebnisse der Beschäftigtenumfrage vorgestellt / Ängste vor »Industrie 4.0«

Sicherheit und gute Perspektiven in der digitalen Arbeitswelt, eine neue Arbeitsmarktpolitik, bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben und sichere Renten sind die wesentlichen Forderungen der Beschäftigten der Metallindustrie an die Politik. Zu diesem Ergebnis kommt die bislang größte Beschäftigtenbefragung Deutschlands.

Mehr als 680.000 Beschäftigte aus rund 7.000 Betrieben haben sich bundesweit an der Befragung der IG Metall »Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt« im Februar beteiligt.

Im Bereich der IG Metall Geschäftsstelle Singen haben 2.558 Beschäftigte aus 31 Betrieben ihr Votum abgegeben. Diese hohe Beteiligung zeigt: Die Beschäftigten wollen mit ihren Wünschen, Sorgen und Forderungen gehört werden. Erfreulich hoch sei der Anteil von 47 Prozent Nicht-Gewerkschaftern bei der Befragung, wurde am Freitag im Rahmen einer Medienkonferenz im Radolfzeller Milchwerk bemerkt, zu der auch Jürgen Kerner aus



Raoul Ulbrich, Jürgen Kerner und Enzo Savarino von der IG Metall stellten im Radolfzeller Milchwerk am Freitag die lokalen Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung der IG Metall vor.

dem Vorstand der IG Metall gekommen war.

»Wer im September gewählt werden will, kommt an den Ergebnissen unserer Befragung nicht vorbei«, sagte Enzo Savarino, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Singen. 93 Prozent der Befragten bundesweit und ebenso 93 Prozent der Befragten in der Geschäftsstelle Singen (davon 57 Prozent mit »sehr wichtig«) finden es wichtig, den Weg in die Industrie 4.0

mitzugestalten – so, wie es die IG Metall seit Jahren tue. Die Beschäftigten fragten sich, welchen Platz sie in der neuen Arbeitswelt einnehmen werden und verlangen, dass es sicher und gerecht zugehen muss auf dem Weg in die Arbeitsgesellschaft von morgen, interpretierte das Raoul Ulbricht, der stellvertretende Bevollmächtigte. Dies gelte für alle Beschäftigten, unabhängig von ihrer Qualifikation. Die Umbrüche in

der Arbeitsgesellschaft dürften nicht zum Abbau von Schutzrechten missbraucht werden. Dies gelte gerade für das Arbeitszeitgesetz, warnte Enzo Savarino an Politik und Arbeitgeber gerichtet.

»96 Prozent der Befragten bundesweit/97 Prozent in der Geschäftsstelle Singen wollen auch in Zukunft ein Arbeitszeitgesetz, das der Arbeitszeit Grenzen setze. Dazu gehört auch das Recht auf Abschalten

durch gesetzlich vorgeschriebene Ruhezeiten.« Durch die aktuellen Vorstöße der Arbeitgeber, die bisher gesetzten Grenzen von zehn Stunden Arbeitszeit pro Tag und mindestens elf Stunden Ruhe zwischen zwei Arbeitstagen aufzuweichen, sieht Ulbrich hier gerade eine Menge Arbeit auf die Gewerkschafter zukommen.

Doch je schwächer die Position der Beschäftigten auf dem Arbeitsmarkt sei, umso größer sei-

en die Sorgen um den Arbeitsplatz. Auch daher fordern laut der Umfrage 89 Prozent bundesweit /86 Prozent der Befragten in der Geschäftsstelle Singen die Abschaffung sachgrundloser Befristung, von Minijobs und prekärer Soloselbstständigkeit.

»Sichere Jobs und Bildung sind die Schlüssel zu guter Arbeit 4.0. Denn nur wer keine Angst um die Zukunft haben muss, kann gut und kreativ arbeiten«, sagte Raoul Ulbrich. Mit einer großen Mehrheit von 93 Prozent bundesweit / 94 Prozent in der Geschäftsstelle Singen fordern die Befragten zudem eine Bildungspolitik, die Bildungschancen unabhängig von der sozialen Herkunft eröffne und ein verbrieftes Recht auf betriebliche Weiterbildung garantiere. »Viele sind heute von einer fairen Chance auf Fortbildung im Berufsleben ausgeschlossen. Die nächste Bundesregierung muss hier endlich handeln«, forderte sein Kollege Raoul Ulbrich angesichts der aktuellen Nachrichten aus Berlin.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

BÖHRINGEN

VIEL LOS IM GRÖSSTEN RADOLFZELLER ORTSTEIL

- Anzeige -

EIN HAUS DER BEGEGNUNG



Einher mit den Überlegungen ein neues Gemeinschaftshaus in der Ortsmitte zu schaffen, geht auch, das Rathaus und die Bücherei in dem neuen Gebäude unterzubringen.
swb-Bilder: gü

Im Zuge der Ortskernsanierung hat Böhrlingen viel vor. Denn ein wesentliches Element der Ortskernsanierung ist der Bau eines zum Dorfplatz hin offenen Gemeinschaftshauses in der Fritz-Kleiner-Straße als Begegnungsstätte für Bürger und Vereine. Diese Begegnungsstätte sei nach Angaben von Ortsvorsteher Bernhard Diehl auch bitter nötig, denn der Pfarrsaal der katholischen Kirche, der aktuell als Begegnungsstätte fungiert, wird mittelfristig aufgrund der hohen Unterhaltungskosten aufgegeben.

»Daher ist es Aufgabe der Kommune, einen Saal für Begegnungen

vorzuhalten«, sagte Diehl. Einher mit den Überlegungen, ein neues Gemeinschaftshaus in der Ortsmitte zu schaffen, geht auch, dass das Rathaus und die Bücherei in dem neuen Gebäude untergebracht werden. Derzeit befinde man sich, wie Diehl weiter erklärte, im engen Austausch mit den Böhrlinger Vereinen. Auch um die Größe des Hauses abschätzen zu können. Aus diesem Grund sei es derzeit auch noch schwer, die Kosten zu beziffern. »Wir wollen erst warten, wie groß der Bedarf ist und wie sich die Zuschuss-situation entwickelt«, sagte Diehl. Denn mit Zuschüssen sei durchaus

zu rechnen: Die Chancen für eine Aufnahme ins Landessanierungsprogramm 2018 stehen nach Einschätzung von Diehl gut. Dafür müsse man allerdings bis Ende Oktober den Antrag stellen und die Grobplanung für das Sanierungsgebiet einreichen sowie eine Einschätzung der finanziellen Gesamtdimension. Bis 2022 soll das neue Gemeinschaftshaus dann fertiggestellt werden - so zumindest der Wunsch von Ortsvorsteher Diehl und seinem Ortschaftsrat. »Wir brauchen hier aber definitiv einen Architektenwettbewerb«, betont Diehl. Matthias Güntert
güntert@wochenblatt.net

Aus dem Herzen der Region

Natürlich respektvoll!
RANEGGER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien.
Nur 17 kcal je 100 ml

Diehl – Lebensmittel
– Getränke
– Blumen

Für Sie persönlich und mit Herz vor Ort

Bodenseestraße 8, 78315 Radolfzell - Böhrlingen
Tel. 077 32 – 27 43 / Fax 0 77 32 – 5 25 98

Tierkrematorium Schwarzwald
www.tk-schwarzwald.de
☎ 07422 / 9542615

Abschied Tierbestattungen
www.abschied-tierbestattung.de

WIR SIND DA, WENN FREUNDE GEHEN

Inhaber Stefan Schindler und Team
Ziegelei 16 a · Radolfzell - Böhrlingen
Tel. 0 77 32 / 8 23 65 90

Landmetzgerei **OTTO BÖHM**

...die Wurst der Besten!

www.landmetzgerei-böhm.de
KN 07531-698080 | RZ 07732-56182

Die Grillsaison ist eröffnet:

- marinierte Steaks
- eine große Auswahl an Grillwürsten

Für Sie auf den Wochenmärkten in:
Radolfzell – Engen – Konstanz
freitags in **Böhrlingen**

Unsere Wurstwaren sind selbstgemacht
ohne Glutamat, Gluten und lactosefrei

BÖHRINGEN VIEL LOS IM GRÖSSTEN RADOLFZELLER ORTSTEIL

Ein »sauberes« Industriegebiet

Wie zu Beginn des Jahres öffentlich wurde, plant die Stadt auf der Gemarkung von Böhringen ein weiteres Gewerbegebiet zu schaffen. »Die größte Entwicklungsmöglichkeit im gewerblichen Bereich besteht auf unserer Gemarkung. So laufen neben den Planungen eines Clean Energy Parks im Kreuzbühl auch die Vorplanungen für ein weiteres Gewerbegebiet im Fohrenbühl«, erklärte Ortsvorsteher Bernhard Diehl jüngst im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Stadt beabsichtigt im Kreuzbühl ein Gewerbegebiet zu schaffen, das seine Energie ausschließlich aus regenerativen Energien gewinnt. Damit noch nicht genug, denn es darf in Böhringen gerne noch ein bisschen mehr autark sein: »Wir wollen etwas erreichen, das es so noch nicht in Deutschland gibt: einen Clean Energy Park«, erklärte Oberbürgermeister

Martin Staab. Dies bedeute, dass sich in diesem Gewerbegebiet Industrie mit sauberer Produktion ansiedeln solle und dass sich dieses Gebiet aus am Ort vorhandenen, regenerativen Energiequellen speisen wird. Auch Diehl zeigte sich von dem Vorhaben überzeugt: »Wir sind glücklich, wenn der Kreuzbühl fertig ist. Für die gesamtstädtische Entwicklung ist dieses Gewerbegebiet von größter Bedeutung.« Aber auch auf das neue Gewerbegebiet im Fohrenbühl hält der Ortsvorsteher große Stücke. Das neue Gewerbegebiet, das sich an der Landstraße nach Steißlingen befindet, wird sich nach seiner Fertigstellung auf 13 Hektar verteilen. Derzeit befinde man sich laut Diehl in der Vorplanung. »Der Fohrenbühl soll auf Vorrat entstehen«, sagte er. Matthias Güntert
güntert@wochenblatt.net

GRÜNES LICHT AM BÖHRINGER SEE

Die Blaualgen im Böhringer See bleiben auch in Zukunft ein Thema im größten Radolfzeller Ortsteil. Obwohl ihre Zahl 2015 und 2016 deutlich abgenommen hatte, wird der See auch 2017 intensiv überwacht und die Zirkulationsanlage weiterhin betrieben - wie Bernhard Diehl gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigte. Der Böhringer Ortsvorsteher

hob allerdings auch hervor, dass im Böhringer See ohne weitere Schwierigkeiten gebadet werden kann. »Von unserer Seite her gibt es grünes Licht«, sagt Diehl. Auch im vergangenen Sommer habe es sich in dem idyllisch gelegenen See bestens baden lassen - und das trotz Blaualgen. Denn 2016 lagen die Phosphorwerte deutlich unter den Maximalbelas-

tungswerten. Sollte sich die Qualität doch noch im Laufe des Sommers ändern und die Werte steigen werde natürlich umfänglich darüber informiert, so Diehl weiter. »Durch die weitere Überwachung des Sees wird sichergestellt, dass wir schnell auf Änderungen der Wasserqualität reagieren können«, so der Böhringer Ortsvorsteher. Matthias Güntert



Der Sommer am Böhringer See kann kommen, denn laut Ortsvorsteher Bernhard Diehl steht dem Badespass auch mit Blick auf die Blaualgenthematik nichts im Wege.

EL GRECO
DER GRIECHE IN BÖHRINGEN
Wir brauchen Servicekräfte
männl./weibl. und deutschsprachig.
Vormittags ab 11.30 – 14.30 Uhr + 17.30 – 24.00 Uhr.
Singener Straße 5 (Hotel Sternen), Tel. 07732-9424311

NONI
Werkstatt und Autohandel
Bodenseestraße 29
78315 Radolfzell - Böhringen
Tel: 07732 / 80 22 579
Mobil: 0171 32 00 499
noni-werkstatt@web.de

Ruf Bau
THOMAS RUF MAURERMEISTER
KABISLÄNDER 15
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 07732/56558 · FAX 971705

WOCHENBLATT

NOHL
LACK- UND KAROSSIEREREPARATUREN
Pulverbeschichtung, Glasperlenstrahlen,
Fahrzeug- und Industrielackierung
Qualität aus Meisterhand!
07732-54717
SERVICE RUND UM PKW UND BOOT
Seit 30 Jahren sauber, schnell und
einfach gut! Im Wiesengrund 20 in Böhringen

INVITA GMBH
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell-Böhringen
www.invita-radolfzell.de · Tel. 0 77 32/972 901

"Für Ihre Gesundheit immer im Einsatz"
Die Quelle Ihrer Gesundheit!
APOTHEKE BÖHRINGEN
DR. MARTINA SAUERWEIN
Bodenseestraße 6b
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 97 15 10
www.apotheke-boehringen.de
Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag 8:00 - 12:30 + 14:30 - 18:30 | Mittwoch - Samstag 8:00 - 12:30

Café Bistro Böhringer See
Vatertag, 25.5. ab 11.30 Uhr
Ochsen-Fetzen
Samstag, 27.5., 19.00 Uhr
Band »RECOVER« live
Weitere Termine auf Facebook.com/Cafe-Bistro-Böhringersee
www.bistro-seele.de
Wir freuen uns auf Euch · Tel. 077 32 / 38 53

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Florist/in
in Teilzeit oder Vollzeit.
Sind Sie flexibel, trendbewusst, teamfähig und kreativ?
Blumen - Helmlinger
Rommelstr. 9
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 36 05
www.blumen-helmlinger.de

Hildebrand
Pflasterarbeiten GmbH
Meisterbetrieb
Über 25 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit
• Pflasterarbeiten
• Tiefbau
• Garten – Terrassen
78315 Liggeringen · Litzelhartweg 4 · Telefon 0 77 32 / 1 03 74
www.pflasterarbeiten-hildebrand.de

MITSUBISHI MOTORS
SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.
SPACE STAR
BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang
5 Türen und 6 Airbags
Aktionspreis gültig bis 30.08.2017
Statt 9.990,- EUR¹
6.990,- EUR²
nur
Abb. zeigt Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star TOP mit Extra-Paket 1.2 MIVEC ClearTec CVT** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,9; außerorts 3,9; kombiniert 4,3. CO₂-Emission kombiniert 99 g/km. Effizienzklasse B.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2 | Hauspreis für Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.08.2017.



Autohaus Frittschi & Leiber GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-frittschi-leiber.de



E MÜNCHOW

EDEKA

Angebote gültig von Mittwoch, 24.05. bis Samstag, 27.05.2017

Gemüse
Reichenau.

Radieschen
aus Deutschland, Klasse I,
knackig frisch, der perfekte
Genuss zum Vesper, Bund

-79

Neue Ernte

Gemüse
Reichenau.

Weißkraut
aus Deutschland, Klasse I,
1 kg

1.49

Erdbeeren
aus dem Breisgau
oder vom Bodensee
Klasse I, ca. 500-g-Schale,
Ware wird an der Kasse
gewogen (1 kg = € 5,98)

2.99

SanLucar

Aprikosen
aus Spanien, Klasse I,
goldgelb, 1 kg

4.99



Kerrygold
original irische Butter
250-g-Packung (100 g = € 0,56)

1.39



Gazi
Grill- und
Pfannenkäse
verschiedene
Sorten, z. B.
natur, mind.
45% Fett i. Tr.,
200-g-Packung
(100 g = € 1,00)

1.99

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Lammlachse
natur oder mariniert,
aus Neuseeland, vom Grill
oder aus der Pfanne ein
Hochgenuss, 100 g

4.49

**Geflügel-,
Hähnchen-
oder Putenspieße**
aus Deutschland,
verschieden mariniert,
z. B. Curry oder Paprika, 100 g

1.49

Bedford
Delikat essen

**Rinder-
saftschinken**
gegart und anschließend
geräuchert, sehr saftig, 100 g

2.59

Salami-Aufschnitt
aus Italien, verschiedene
Sorten, luftgetrocknet, 100 g

3.39

Orangen-Pfeffer-Käse
mind. 50% Fett i. Tr.,
deutscher Schnittkäse aus
Kuhmilch, 100 g

2.69

**Deutsche
Friskäse-
zubereitung**
mind. 70%
Fett i. Tr.,
aus Kuhmilch,
verschiedene Sorten,
100 g

2.39

Steinbeisser-Filet
aus nachhaltiger Fischerei
Islands, 100 g

2.69

**Nordsee-
krabben-Salat**
frisch von der
Nordseeküste,
40% fleischige
Nordseekrabben in traditionell
leckere Sauce, 100 g

5.39

In unseren Märkten Rielasingen und Moos:



Little Lunch
Bio-Suppen aus besten
Zutaten verschiedene Sorten,
z. B. Little India,
350-ml-Glas
(1 L = € 8,54)

2.99



Edamama
Noodles
Pasta aus
100% Bio-
Sojabohnen,
verschiedene
Sorten, z. B. Azuki
Bean Spaghetti,
200-g-Packung
(100 g = € 2,15)

4.29



Alpro Soya
H-Drink
verschiedene
Sorten,
z. B. + Calcium,
1-L-Packung

1.29

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr,
Sa.: 8:00–20:00 Uhr

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



www.waswannwo.tips

Ärztetafel



URLAUB

Dr. med. J. TRAUTH

Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie

Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 – 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111

Keine Sprechstunde
vom 6. bis 16. Juni 2017
(Pfingstferien)

Für Terminvereinbarungen ist unsere
Rezeption in dieser Zeit besetzt.
Vertretung: Dr. Schaffner / Zimmermann

Dr. med. Hans Ullrich 78315 Radolfzell
Facharzt für Innere Medizin Schützenstraße 17
Tel. 07732 / 970137
Fax. 07732 / 970138

Unsere Praxis ist ab dem 07.06.
bis einschl. 09.06. geschlossen.

Ab dem 12.06. sind wir wieder ab 7.30 Uhr
für Sie erreichbar.

Unsere Vertretung übernehmen:
Praxis Dr. van der Golen, Tel. 07732/3722
Praxis Dr. Kemper, Tel. 07732/92580

Für unsere HZV-Patienten:
Praxis Dr. Weller, Tel. 971127
Praxis Dr. Necke, Tel. 3587

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen

Unsere Praxis ist vom
06.06. bis 16.06.2017
geschlossen.

Vertretung in dringenden Fällen

Fr. Dr. Kloos, Wörlinger Str. 55, Tel. 93420
Hr. Dr. Kromrey, Ekkehardstr. 9, Tel. 66668 (6.–9.6.)
Fr. Dr. Lutz, Freiheitstr. 15–17, Tel. 8358520 (6.–9.6.)
Hr. Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 26, Tel. 87660 (6.–9.6.)
Hr. Dr. Vörg, Virchowstr. 10c, Tel. 797660 (10.–16.6.)
Hr. Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 1, Tel. 63559

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

drk-blutspende.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

GLASDUSCHEN NUR VON GLASGRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -
Wir sind im Urlaub
vom 06. bis 09.06.2017
Vertretung: Dr. Jur (HZV), Dr. Kaiser,
Dr. Stoll (HZV)

Lothar Werner
Frauenarzt
Rielasinger Str. 172 - Singen
Wir sind im Urlaub
vom 26.05.
bis 05.06.2017
Vertretung:
Fr. Dr. Bölke, Fr. Dr. Felix,
Dres. Stubenrauch/Groß,
Radolfzell

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen
Wir sind im Urlaub vom
06. – 16.06.2017
Vertretung übernehmen:
Dr. Waldschütz, 06. – 09.06.17
Dr. Kromrey, 06. – 16.06.17
Dr. Santangelo, 06. – 16.06.17
Dr. Kamphans, 06. – 16.06.17
Dr. Jacobi, 12. – 14.06.17

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegastraße 14 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 66550
Wir sind im Urlaub
vom 05. – 16.06.17
Vertretung: Dr. Ilkhani, Fr. El Kaissi,
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

Paul Lederer
Allgemeinmedizin, Proktologie
Schützenstr. 3, 78315 Radolfzell
Pfingstferien
06.06. – 16.06.2017
Vertretungen:
Dr. med. van der Golen, Tel. 077 32 / 97 19 74
Dr. med. Thakhsang, Tel. 077 32 / 924 40
Dres. Amann/Henke/Gerner/Schultz-Braun/
Gleichauf, Tel. 077 32 / 93 80 50
Am Wochenende und Feiertagen – ärztlichen
Notdienst, Tel. 116 117 und
lebensrettenden Notfällen, Tel. 112.

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin,
Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub
vom 6.6.–16.6.17
Vertretung:
Dres. Dörfinger, Mutschler, Renner
Hilzingen



Kabel Analogabschaltung

Wir beraten Sie gerne.

Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung.



78224 Singen, Friedrich - Ebert - Platz 1, 07731 62244

SPECTRAL
Lead-Store

SAMSUNG
Avantgarde-Gold-Dealer

SONOS
Multiroom-Profi

Miele
Premium-Partner

LOEWE Galerie
Komplettes Sortiment

Metz
Premium-Partner

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG

nach Umbau und Neugestaltung im
BRAUN Möbel-Center Konstanz (Reichenau-Waldsiedlung)

Nach 5 Wochen Räumungsverkauf und 7 Wochen Umbau- und Renovierungszeit ist es nun endlich soweit: Die BRAUN-Filiale Konstanz erstrahlt in neuem Licht. Mit einem großen Eröffnungsfest am 26. & 27.05. feiert die BRAUN-Gruppe nun die Neueröffnung der komplett modernisierten Filiale. Sektlounge, Cocktails, Herstellerberatungen und verschiedene Kinderaktionen versüßen den Besuch des charmanten Einrichtungshauses.

Als im August 1973 die Filiale Konstanz ans Netz der BRAUN Möbel-Center Unternehmensgruppe ging, war von vornherein klar, dass dieses Haus mit viel Heimatgefühl die Herzen der Kunden erfreuen würde. Heute – 44 Jahre später – wurde die Bodensee-Filiale auf den neuesten Stand in Sachen Möbel- und Warenpräsentation gebracht. Schon damals war es die Philosophie des BRAUN Möbel-Centers, jedem Kunden eine maßgeschneiderte Traum-Einrichtung zu ehrlichen und günstigen Preisen anzubieten. Dieses Grundprinzip – zusammen mit einem stets topaktuellen Angebot aus regionalen und internationalen Herstellern, kompetenter Beratung durch hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter und vorbildlichem Service mit einer sehr sympathischen Form der Kundenbindung – führte in den folgenden fünf Jahrzehnten zum kontinuierlichen Erfolg der Firmengruppe.

»Auch mit diesem Haus wollen wir unserem neuen BRAUN-Standard gerecht werden: Aktuelles Sortiment, ansprechende Kojengestaltung, moderne Wohnraumpräsentation. Und um alles neu zu machen, musste vorher eben alles raus«, betont Filial-Geschäftsführer Jürgen Schweiss. »Alles neu« – das war in den letzten Jahren die Devise der BRAUN-Gruppe. So wurden neben den zwei großen Neueröffnungen in Singen und Offenburg auch das Stammhaus in Reutlingen und die Filialen Freiburg und Hornburg-Einöd komplett renoviert und aktualisiert. Durch neue Ladengestaltung, als auch durch die moderne Art der Warenpräsentation lädt die neu gestaltete Filiale zum Flanieren ein. Dekorations- und Einrichtungshighlights machen den Besuch im Möbelhaus zu einem Erlebnis voller Eindrücke und Inspiration. Neben klassischen und konsumnahen Sortimenten, gibt es auch Extravaganter, ausgefallener oder Hochwertiger zu entdecken. Eine große Auswahl an Leder- und Polstermöbeln, Boxspringbetten, Wohn- und Schlafzimmern, Matratzen, Küchen

und Speisezimmern, Garderoben und Büros bilden den Kern des Möbelsortiments. Ergänzt wird dieses durch eine ansprechende Wohnboutique mit verschiedenen Haushaltswaren und exklusiven Accessoires sowie Heimtextilien und Leuchten. Sogar ein kleines Bistro findet im Erdgeschoss Platz, wo die zahlreichen Besucher und Stammkunden verwöhnt werden können.

Im BRAUN Möbel-Center legt man besonders großen Wert auf Kundenbindung. So profitieren Stammkunden des Hauses BRAUN von regelmäßigen Gutscheinkampagnen und exklusiven Angeboten. »Wir haben einen Stammkundenanteil von mehr als 50%, worauf wir enorm stolz sind. Wir sind es uns und unseren Kunden schuldig, ein Einrichtungshaus zu präsentieren, das unseren hohen Serviceansprüchen gerecht wird. Mehrmals jährlich verschicken wir an unsere treuen Kunden Einladungen mit Gutscheinen. Von interessanten Aktionswochen, wie den Französischen Wochen, bis hin zu lukrativen Aktions-Gutscheinen, wie z.B. unsere 10,- € Barwertgutscheine, ist für jeden Kunden etwas dabei – und das Ganze völlig unverbindlich. Hierbei sind wir immer bestrebt, ein guter Gastgeber zu sein. Diese Aktionen werden sehr gut angenommen – das zeigt, dass die Kunden mit unserem Haus verbunden sind«, betont Filial-Geschäftsführer Jürgen Schweiss.

Neben breitem Sortiment profiliert sich BRAUN durch eine Vielzahl an Serviceleistungen: Computergestützte Innenraumplanung, fachgerechte Lieferung und Montage, professioneller Wasser- und Elektroanschluss, attraktive Finanzierungsangebote oder die 5-Jahres-Garantie, die BRAUN jedem Kunden auf alle Möbel und Elektrogeräte gibt – all das gehört im Hause BRAUN zum guten Ton.

»Ab dem 26. Mai geht es endlich wieder los!« – Großes Eröffnungsfest mit vielen Aktionen für die ganze Familie und natürlich allerlei tollen Angeboten.
BRAUN Möbel-Center Konstanz (Reichenau-Waldsiedlung).



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG

Engen



Die rund 100 freiwilligen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun bei der Typisierungsaktion für Julia. swb-Bild: dh

Schlange stehen für Julia

Eine lange Schlange hatte sich am Donnerstagnachmittag vor dem Eingang des Gymnasiums Engen gebildet. Viele Menschen aus dem Hegau und darüber hinaus waren gekommen, um sich für Julia Capellino typisieren zu lassen. Die 20-Jährige ist an Leukämie erkrankt und braucht dringend einen Stammzellenspender. »Wir sind total überwältigt von dem Andrang«, erklärte Schulleiter Thomas Umscheiden. Sein Wunsch waren 1.000 Spender - letztendlich sind es sogar deutlich mehr geworden. Insgesamt

haben sich 1.225 neue Spender registrieren lassen. Darüber hinaus konnten 11.113 Euro Spenden gesammelt werden, die den Registrierungen zu Gute kommen. Unter den Freiwilligen waren auch viele Gruppen, so etwa eine Abordnung der Feuerwehr Tuttlingen und knappe 100 Soldaten des Jägerbataillons 292 aus Donaueschingen. Insgesamt 100 Freiwillige sorgten zudem als Helfer dafür, dass die Aktion reibungslos über die Bühne gehen konnte. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Singen

Doppelt Gutes tun in Laufschuhen

Volksbank-Stadtlauf lädt zum Mitmachen ein

Wenn am Sonntag, 9. Juli, Singens OB Bernd Häusler keinen Schirm als Schirmherr mehr braucht wie bei der Premiere des ersten Volksbank-Stadtlaufs, ist sicher niemand böse. Denn dieser Tag kann bei gutem Wetter eine wirklich denkwürdige Veranstaltung werden, an der der Singener OB nach dem Startschuss auch mitzulaufen versprochen hat. »Es ist großartig, was bei uns in Singen in den letzten Jahren an attraktiven Sportveranstaltungen im wahrsten Wortsinne auf die Beine gestellt worden ist. Und dazu zähle ich auch den Volksbank-Stadtlauf, dessen Schirmherrschaft ich auch in diesem Jahr mit großer Freude übernommen habe«, sagte der beim Kick-Off für das Breitensportliche Großereignis, mit dem die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau nach dem sehr erfolgreichen Vorbild des Stadtlaufs in Villingen, neben dem Spaß an Sport ihr soziales Engagement zum Ausdruck bringen will. »Für jede Runde, die hier auf dem rund 2,4 Kilometer langen Rundkurs gelaufen wird, stiftet die Volksbank einen Euro, so dass zum Abschluss der Veranstaltung zwei imposante Spendenschecks an den Verein »Singer



Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Startschuss des Volksbank-Stadtlauf bei der Premiere im letzten Jahr. swb-Bild: of/Archiv

gener Tafel« und an das Kinderheim St. Peter und Paul übergeben werden können«, so Volksbank-Vorstand Daniel Hirt. Bei der Premiere im letzten Jahr kamen immerhin Spenden von 7.000 Euro zusammen, was nun bei der zweiten Auflage lässig getoppt werden könnte. »Mein Wunsch wäre, dass wir an diesem 9. Juli 1.000 StarterInnen und Starter hätten«, sagt Daniel Hirt. Diesen Wunsch zu erfüllen, das ist für die Sportregion Hegau sicher nicht schwer, zumal inzwischen auch richtig

Engen

Viel Spaß mit Olli & Friends

Spiel, Spaß und Kicken mit den Profis

Spiel, Spaß und Kicken mit den Großen – das garantiert auch in diesem Jahr das Olli Sorg & Friends Sommerfußball-Camp. Nachwuchs-Fußballer zwischen 6 und 12 Jahren können noch dabei sein, wenn sich von 14. bis 18. August im Engener Hegeistadion alles um das runde Leder dreht. Neben dem Fußballprofi aus Bittelbrunn, der gerade mit

Hannover 96 in die erste Bundesliga aufgestiegen ist, werden auch in diesem Jahr wieder seine alten Freunde aus Freiburg, wie Christian Günther, Karim Guedé, Max Philipp oder Nicolas Höfler, die Gunst der Stunde nutzen, um ihren Fußballkameraden in dessen Camp zu besuchen und mit den fußballbegeisterten Kids viel Spaß zu haben.

Weitere Infos zu den einzelnen Konditionen und Leistungen sind im Internet unter www.ollisorg4friends.de oder per Mail unter ollisorgandfriends@yahoo.de zu erhalten. Anmeldungen sind noch bis zum Donnerstag, 1. Juni, online unter www.ollisorg4friends.de/kontakt/anmelden/ möglich. redaktion@wochenblatt.net



Profifußballer Olli Sorg von Hannover 96 freut sich auf viele begeisterte Nachwuchskicker in seinem Fußballcamp in den Sommerferien. swb-Bild: Sorg

Singen

Rückzugsort für Eltern mit Frühchen

Neues Gästezimmer im Hegau-Bodensee-Klinikum vorgestellt

Wenn Babys mehr als drei Wochen vor dem errechneten Geburtstermin geboren werden, bezeichnet man sie als Frühchen. Eine problematische, sorgenvolle Zeit beginnt dann für die Eltern und je nachdem, wie viele Wochen ein Baby zu früh geboren wurde und wie weit die Entwicklungen sind, ist ein Aufenthalt in der Frühchen-Station notwendig. Eine praktische Neuerung bietet nun das Singener Klinikum für die betroffenen Eltern an, nämlich ein Gästezimmer, das in neuem Glanz nach der Renovierung in frischem Grün und neuer Möblierung erstrahlt. Hier können Eltern übernachten oder sich einfach zurück-

ziehen, ohne weit von ihrem »Frühstarter« entfernt zu sein. »Das Elternzimmer ist ideal für Mütter/Eltern, da die bei den Frühchen wegen der Infektionsproblematik nicht übernachten dürfen«, freut sich Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik und Leiter vom Perinatalzentrum des Gesundheitsverbundes über das Angebot. Und auch über die Einhaltung des Kostenrahmens der Renovierung von rund 6.000 Euro, zu dem das Klinikum, der Krankenhausförderverein und die Firma Netzhammer beigetragen haben. 2016 kamen 46 Frühchen unter 1.500 Gramm Gewicht und 27 Frühchen sogar unter einem

Gewicht von 1.250 Gramm im Singener Klinikum zur Welt. Ein Jahr zuvor waren die Zahlen etwas geringer, berichtete Andreas Trotter. Das Einzugsgebiet ist zudem groß, nämlich der gesamte Landkreis Konstanz sowie die angrenzenden Landkreise. Aktuell und quasi die Erste, die das renovierte Elternzimmer nutzen kann, ist eine Mutter aus Tuttlingen-Heuberg, die ihr Mädchen mit einem Gewicht von knapp unter zwei Kilogramm zur Welt brachte und dankbar für dieses Angebot des Elternzimmers ist. »Denn die tägliche Fahrerei bei Hin- und Rückweg von zwei Stunden bleibt mir so erspart, die ich

dann lieber bei und mit meinem Kind verbringe«, so die Mutter der Kleinsten. Andreas Trotter allerdings sieht jetzt schon die Notwendigkeit des Angebots eines zweiten Elternzimmers und hofft zusammen mit der Vorsitzenden des Krankenhausfördervereins Petra Martin-Schweizer, dies auch bald umsetzen zu können. Kosten für Übernachtungen der (meist) Mütter werden übrigens zu 100 Prozent von der Krankenkasse übernommen. Zudem bietet das Singener Klinikum einen Frühchentreff an, bei dem sich die Betroffenen austauschen können, informierte Pressesprecherin Andrea Jagode. Karin-Leyhe-Schröpfer

Stadtlauf durch die
Innenstadt von Singen

Start und Ziel
Am Hohgarten (Rathaus)

Je gelaufener Runde
spendet die Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
einen Euro.
Die Spendensumme
geht an die
„Singer Tafel e. V.“
und das „Kinderheim
St. Peter und Paul“.

Anmeldungen über
www.laufend-mithelfen.de



9. Juli 2017

SINGEN

2. Stadtlauf der Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

www.laufend-mithelfen.de

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

**Willkommen auf der Seite der
WOCHENBLATT-Vereinstrophy!**

**Diese zehn Vereine
haben bei der
Abstimmung in der App
derzeit die Nase vorn:**

Vulkanteufel Singen:
4.238 Stimmen

**Rudergemeinschaft
»See mal Rhein e. V.«**
4.235 Stimmen

**Narrenverein
Neu-Böhringen Singen:**
4.165 Stimmen

**Bürgerstiftung
Rielasingen-Worblingen**
3.534 Stimmen

Singener Tafel e. V.:
2.231 Stimmen

**Narrenzunft Gerstensack
Gottmadingen**
524 Stimmen

**Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.**
460 Stimmen

**Freunde der Aachhöhle
Aach e.V.**
185 Stimmen

**Yeti Guggenmusik
Stockach e.V.**
173 Stimmen

**Freie Reichsritterschaft
St. Georgenschild e.V.**
166 Stimmen

Stand: 22. Mai 2017, 12.00 Uhr

Anlauf nehmen. Abspringen. Kurzer Flug. Und mitten hinein ins Badevergnügen. Schwimmen. Planschen. Genießen. Open-Air. Erfrischend. Herrlich. Für Adolf Hahn ein Stück unvergessliche Kindheit. Jeden Tag im Freibad. Jeden Tag Sorglosigkeit. Jeden Tag

Hahn ist im Grunde seines Wesens ein Mensch, der Ruhe ausstrahlt und dem Hektik fremd zu sein scheint. Aber, so

Heizung niedriger. Die Pläne wurden der Bevölkerung vorgestellt und Mitgliedschaften angeboten, die gleichbe-



Für Naturbad Hohenfels aktiv: Gründer Adolf Hahn, der ehemalige Beisitzer Markus Patzke, kommissarischer Vorsitzender Helmut Steppacher, die Beisitzer Paul Maier, Albert Lutz, Bürgermeister Zindeler und Florian Step-pacher, (vordere Reihe von links) Beisitzer Markus Lohr, die ehemalige Verantwortliche für die Homepage Heidi Patzke, Beisitzerin Andrea Maier-Nöthen, die ehemalige Schriftführerin Marianne Fischer, Beisitzerin Criska und Kassiererin Anita Moser. Auf dem Bild fehlt der neue Schriftführer Simon Fischer.

swb-Bild: Naturbad Hohenfels

Urlaub vor der Haustür. Eine Erinnerung, die er auch seinen und anderen Kindern erhalten wollte. Darum gründete er am 24. Juli 2005 zusammen mit Peter Moll den Verein Naturbad Hohenfels, der das mit rein biologischen Mitteln geklärte Bad im Ortsteil Kalkofen im Raum Stockach betreibt. Ein Stück Bürgerengagement, das im Rahmen der »Vereinstrophy« zum 50-jährigen Jubiläum des WOCHENBLATTS Erwähnung finden soll und muss. Adolf

gesteht er im Rückblick, manchmal wurde ihm schon mulmig beim Gedanken an das Großprojekt. Es gab noch kein Naturbad im Landkreis Konstanz, und ob Finanzierung, Technik und Umsetzung klappen würden, waren die großen Fragen, die sogar ihm schlaflose Nächte bereiteten. Denn 2004 hatte die Gemeinde Hohenfels wegen der hohen Unterhaltungskosten die Schließung des örtlichen Freibades beschlossen, und in dieser Zeit führte der lokale Gewerbeverein eine Umfrage unter den Einwohnern durch. Eine Frage galt dem Freibad, seiner Wichtigkeit und seiner Verankerung in der Bevölkerung. Die hing daran, machten die Umfrageergebnisse deutlich. Diese und andere Aussagen führten zur Gründung des Bürgervereins »Hohenfels hat Zukunft«, der die Gemeinde lebens- und lebenswerter machen wollte. Eine Aktion war dabei der Erhalt des Freibads in Kalkofen: Aus dieser Projektgruppe im Rahmen von »Hohenfels hat Zukunft« hat sich der Verein Naturbad Hohenfels entwickelt. Adolf Hahn, Peter Moll und andere Mitstreiter gerieten dabei nicht ins Schwimmen. Sie setzten auf ein Naturbad, denn dabei sind die Unterhaltungskosten aufgrund der wegfallenden

deutend mit Eintrittskarten sind. Gleich zu Anfang konnten sich die Organisatoren über 100 Mitgliedschaften freuen. Damit, mit Spenden und Eigenleistung finanzierten sie das Bad, das im Juni 2006 eröffnet wurde. Zu diesem Zeitpunkt, so Adolf Hahn, waren bereits 6.800 Stunden an gemeinnütziger Arbeit geleistet worden. Das Bad kam an - 400 Mitgliedschaften mit 1.100 Einzelpersonen verzeichnet es heute. Aber natürlich sind auch Nichtmitglieder als Badegäste willkommen. Finanziell schwamm der Verein bisher in solidem Fahrwasser, doch durch zahlreiche Umbauarbeiten wie der Errichtung einer barrierefreien Toilette könnte es erstmals eng werden. Aber auch diese Klippe könne umschifft werden, ist sich Adolf Hahn sicher. Die Badeaufsicht hatte bis 2016 ein Bademeister inne. Doch als im Vorjahr kein geeigneter Bewerber gefunden werden konnte, übernahm die DLRG den Dienst am Beckenrand. Zur neuen Saison soll wieder ein Bademeister eingestellt werden, der ein naturnahes Badevergnügen im Naturbad Kalkofen mit garantiert. weiss@wochenblatt.net Weitere Infos unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy

Biologisch sauber Wasserreinigung ohne Chlor

Im Naturbad in Hohenfels-Kalkofen ist alles Natur pur, erklären die Verantwortlichen. Laut Helmut Steppacher, dem kommissarischen Vorsitzenden, wird das Wasser ohne Chemie- oder Chlorzusätze auf rein mechanisch-biologischer Basis gesäubert. Das geschieht bisher durch verschiedene Filterbereiche: Im ersten Becken, einem offenen Laubfang mit Absetzteich, werden abgetriebene Stoffe und Tiere herausgefiltert, danach sorgen »zwei bepflanzte Reinigungsbecken mit je etwa 60 Quadratmetern Fläche, gefüllt mit einem porösen Lavagranulat und bepflanzt mit einer vielfältigen Vegetation«, für Sauberkeit. Anschließend werden im Bodenfilter

mit Lavagranulat und Vegetation organische Verschmutzungen und etwaige Keime entfernt, so die Bad-Betreiber: »Nach der Bodenpassage wird das Wasser in einem Speicher- und Pufferbereich mit etwa 80 Kubikmetern vorgehalten. Das biologisch gereinigte Wasser wird vom Speicher- und Pufferbereich zurück in das Badebecken gepumpt.« Das habe sich bisher bewährt, doch nun soll laut Helmut Steppacher eine neue Technik zum Einsatz kommen. In Zusammenarbeit mit Roland Pocher aus Meersburg werden dann drei große Becken mit Bürsten und Filtern für die Qualität des Wassers sorgen. Das neue System wird laut Helmut Steppacher ab der kommenden Badesaison angewandt.



Das Naturbad in Hohenfels-Kalkofen hat je nach Witterung von Ende Mai bis Ende September geöffnet.

swb-Bild: Naturbad Kalkofen

In Kürze

Gründung: 2005
Mitgliederzahl: 430 Mitgliedschaften mit etwa 1.100 Einzelpersonen
Vorsitzender: kommissarisch Helmut Steppacher
Öffnungszeiten: je nach Wetterlage von Mitte Mai bis Ende September
Besonderheiten: Die Klärung des Naturbads im Kahlweg 10 in Hohenfels-Kalkofen erfolgt auf

biologischer Basis ohne die Zugabe von Chlor oder Chemie
Wirkung: Das Naturbad in Hohenfels hat Nachahmer gefunden, Führungen durch das Bad und Vorträge zu dem Projekt werden immer wieder angeboten. So hat Adolf Hahn die Aktion vor Studenten der Pädagogischen Hochschule im oberschwäbischen Weingarten vorgestellt.
Kontakt: www.naturbad-hohenfels.de

DER LANDKREIS

Termine

Rheuma Liga Gesprächsgruppe Treffen, Do., 25.5., fällt aus. Nächster Treff, Do., 29.6. Info: 07733/7345.

Maiandacht an der Wendelinskapelle beim Hauserhof in Anselmingen am So., 28.5., 16.30 Uhr, umrahmt vom Gesangsverein Frohsinn Anselmingen. Bei Regen findet die Andacht in der Kriche statt.

Vortrag: »Vorhofflimmern«: Mi., 31.5., 19 Uhr, Seminarraum (neben Cafeteria), Krankenhaus Radolfzell. Referent: Dr. Sebastian J. Jung.

Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau: Do., 25.5., 11 Uhr, Vatertagsgottesdienst; So., 28.5., 11 Uhr, kath. Eucharistiefeier.
Sprechzeiten der Anlaufstelle

für Menschen mit Behinderung, jeden ersten Di. im Monat von 9.30-11.30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstr. 15, Radolfzell und jeden dritten Di. im Monat von 9.30-11.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, Konstanz (Zi. B134, 1. OG). Nächste Sprechstunden sind am 20.6. in Konstanz und 4.7. in Radolfzell.

Die Sprechstunde am 6.6. in Radolfzell entfällt.
Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 27.5., 9 Uhr, Eucharistiefeier.

Seniorenchor Hohentwiel hat am Do., 25.5.2017, (Himmelfahrt) um 15 Uhr seine Chorprobe im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Singen

Agility-Turnier der Hundefreunde

Hochkarätigen Hundesport bietet der Sportverein der Hundefreunde Singen und Umgebung am kommenden Sonntag, 28. Mai, ab 9 Uhr. Auf dem Vereinsgelände am Remishof (Singen Nordstadt) findet die Landesmeisterschaft

in der Sportart Agility statt. Die besten Mensch-Hund-Teams aus Baden-Württemberg gehen an den Start. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen



Mit teils kuriosen Verkehrsgerräten gingen manche Teilnehmer des slowUp am Sonntag an den Start. Sogar mancher Longboard-Athlet bewältigte mit Muskelkraft die 38 Kilometer. Ein besonderer Blickfang war dieses Holzrad, das in Gottmadingen beim Unternehmen »Flexo-Handlauf« erblickt wurde. Das 28-Kilo-Teil hat sogar einen Holzlenker und, weils aus Holland kommt natürlich eine Klingel.

swb-Bild: of

Landkreis



Carsten Sorg wird neuer Kreisbrandmeister des Landkreises Konstanz. Der Kreistag wählte den verheiratete 43-jährigen in seiner Sitzung am Montag. Im Vorfeld hatten bereits die Feuerwehrrkommandanten aus dem Landkreis ihre Empfehlung für den gebürtigen Pforzheimer ausgesprochen. Zuletzt war Carsten Sorg Wachabteilungsführer und im Leitungsdienst.

swb-Bild: Landratsamt

Radolfzell/Stuttgart



Um die »allumfassende Digitalisierung der Gesellschaft« zu meistern, brauche es »echte und authentische Macher«, betonte der Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg, Hermann Hutter, bei der Verleihung des diesjährigen Zukunftspreises Handel Baden-Württemberg. Einer dieser »Macher« ist für ihn Andreas Joos aus Radolfzell, der zu den Preisträgern 2017 gehört. Sein seit 1997 in zweiter Generation geführte Unternehmen »Zweirad Joos« zählt mit über 2.000 Quadratmeter Verkaufsfläche im Hauptgeschäft Radolfzell und 500 Quadratmeter im E-Bike-Center zu den größten Fahrradhändlern im Bodenseeraum. Sein Unternehmen sei »konsequent auf eine Multichannel-Strategie ausgerichtet«, erklärte Joos. Eingesetzt werde seit Kurzem ein »E-Commerce-Manager«, zudem biete er zahlreiche Events an.

swb-Bild: W. List

Singen



Kürzlich startete die erste Hegauer Gruppe der Europa Mini-gärtner den ersten Kurs. Die Kinder und Norgard Österle von Garten Schwehr (Engen) besuchten das Tomatenhaus von Biogemüse Wagner (Reichenauer Gemüse e.G.) in Aach. Noch sind Kursplätze frei. Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren, mit Interesse am Gärtnern können sich unter 07733-8302 sowie Oesterle@garten-schwehr.de anmelden.

Radolfzell



Beziehungen zerbrechen, und nach Begegnungen geht jeder wieder seiner Wege. Da mag es wie ein Sinnbild erscheinen, dass Frank Teufels Skulptur »Beziehungen, Begegnungen«, die er während des Radolfzeller Bildhauersymposiums erstellt hat, just bei der Aufstellung für die Finissage zerbrach. Den Künstler schmerzte dieser abrupte Abschied natürlich. Doch er zeigte Humor: »Auch das ist Teil der Kunst«.

swb-Bild: rab

Stockach/Engen



Am Ende hat es weder für den Hegauer FV noch für den VfR Stockach gereicht: Die beiden Teams aus dem WOCHENBLATT-Land müssen den schmerzhaften Gang in die Bezirksklasse antreten. Während der HFV vor dem letzten Spieltag nur noch rein rechnerische Chancen auf den Ligaverbleib hatte, musste der VfR trotz eines 3:2-Erfolges gegen den Nachbar FC Singen absteigen.

swb-Bild: ts

Singen



Das Steuerberatungsbüro Georg Wengert hatte hohen Besuch. Zur »Hong Kong«-Veranstaltung zusammen mit der IHK-Konstanz waren der Deutschen Generalkonsul in Hong Kong, S.E. Nikolaus Graf Lambsdorff und Dr. Wing-Hin Chung, Leiter der Abteilung Investitionsförderung im »Hong Kong Economic and Trade Office (Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong)« unterm Hohentwiel zu Gast.

swb-Bild: pr

Radolfzell



Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des FC Radolfzell wurde Dieter Graf eine besondere Ehre zuteil: Wie Vorstandsvorsitzender Oliver Preiser betonte, ist Graf das 500. Mitglied des Fußballvereins von der Mettnau. Damit bleibt Graf dem Sport auch nach dem Ausscheiden aus der IG Sport weiter eng verbunden. Graf hatte der Interessengemeinschaft acht Jahre vorgesprochen.

swb-Bild: gü

Singen



Dr. Gerd Springe, der Vorstandsvorsitzende von Singen aktiv nutzte den Tag des offenen Handwerks um einen Einblick in die Singener Handwerksbetriebe zu bekommen. Küchenchef Holger Klumpp erklärte ihm die unterschiedlichen Messer. Zwiebeln schneiden wollte Springe aber nicht. »Nicht, dass ich einem der Jugendlichen noch einen Praktikumsplatz streitig mache«, scherzte er.

swb-Bild: dh

Stockach



Das närrische Gen hat er schon: Johannes Waldschütz liebt die Fasnet und hat früher Tuba für eine Guggenmusik in Überlingen gespielt. Ideale Voraussetzungen für Stockach also. Doch der 34-jährige Politologe und Historiker bringt noch mehr mit: Er wird der Nachfolger von Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas, die zu Ende Juni eine neue Stelle im Museum Rosengegg im schweizerischen Kreuzlingen antreten wird.

swb-Bild: sw

Region



Bei seiner Radtour von Steißlingen nach Singen warb Verkehrsminister Winfried Hermann für »nachhaltige Mobilität«. Ernst wurde er bei der »Singener Kurve« und riet zur Wachsamkeit gegenüber der Deutschen Bahn. Denn Singen um OB Bernd Häusler befürchtet, Singen könne beim Gäuausbau, der »keinesfalls in trockenen Tüchern« sei, so Hermann, abgehängt werden.

swb-Bild: stm

Stockach



Beifahrer haben ein schweres Los. Etwa wenn sie für einen ungeduldgigen Fahrer Karten lesen sollen. Doch bei der ENCW-Schwarzwald-E-Rallye mit Elektrofahrzeugen mussten die Beifahrer zudem akrobatisch tätig werden: Auf der Strecke zwischen Friedrichshafen und Konstanz mussten sie beim Halt in Stockach bei heruntergelassenem Fenster einen kleinen Ring auf einen noch kleineren Stab werfen.

swb-Bild: sw

Gottmadingen



Strahlender Sonnenschein und fröhsommerliche Temperaturen lockten rund 22.000 Freizeitsportler am Sonntag an den mittlerweile 13. slowUp Schaffhausen-Hegau. Der Rekord von 25.000 Teilnehmern vom letzten Jahr konnte jedoch nicht nicht nochmals gesteigert werden. Der autofreie Rundkurs über 38 Kilometer führte wie gewohnt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörfingen und Büsingen. Der neue SlowUP-Schirmherr und Regierungsrats des Kanton Schaffhausen, Christian Amsler, fuhr die Strecke mit dem Konstanzer Landrat zusammen ab. Das Bild entstand zwischen Gottmadingen und Ebringen.

swb-bild: of



Noch
Fotos
wochen-
blatt.net/bilder

mehr
unter:

Schaffhausen



Der Rheinfall in Schaffhausen soll am 28. und 29. Oktober ganz in Pink erstrahlen. Das kündigte die Krebsliga Schaffhausen an. Der Rheinfall kann sich mit dieser Aktion in die Liste prominenter Ort wie dem Eiffelturm, der Eiger-Nordwand, dem Brandenburger Tor, der Oper in Sidney oder der Tower Bridge in London einreihen. »Wir sind damit ein Teil einer weltweiten Solidaritätsaktion zur Vorbeugung von Brustkrebs«, sagte Angelika Huth-Müller als Vizepräsidentin der Schaffhauser Krebsliga. Der Rheinfall in Pink beginnt am Samstag, 28. Oktober, und Sonntag, 29. Oktober, jeweils um 18.30 Uhr mit Einsetzen der Dunkelheit. Einen Schirm in Pink gabs für die Schirmherrin, Beatrice Tschanz (Mitte), vom Präsidenten der Krebsliga Schaffhausen, Dr. med. Giannicola D'Addario und Vizepräsidentin Angelika Huth-Müller.

swb-Bild: of

Singen



Zum 7. Mal lädt der Singener Kunstverein zu seiner »Singener Kunst« ein, die bis zum 2. Juli im Kunstmuseum zwei Mal sieben Künstler mit ihren aktuellen Positionen präsentiert. Viele der Kunstwerke sind eine Diskussion wert, besonders viel wurde über einen Entwurf von Harald F. Müller gesprochen, der vor dem Kunstmuseum gerne ein blanko Autobahnschild aus der Schweiz installieren würde.

swb-Bild: of

Singen



Vor drei Jahren wurden sie gestohlen, die »Golden Apples« des russischen Künstlers Ilja Kabakov, die seit dem Kunstprojekt »Hier Da und Dort« anlässlich der Landesgartenschau 2000 im Singener Stadtpark für Faszination sorgten. Zum Abschluss des Internationalen Museumstags am Sonntag konnte für sie nun zum zweiten Mal Einweihung gefeiert werden. Künstler Ilja Kabakov habe selbst nochmals eine von ihm autorisierte Fassung in einer Gießerei in Italien fertigen lassen, informierte Singens OB Bernd Häusler das Publikum am Sonntagabend im Stadtpark. Wie weiter zu erfahren war, hat die Versicherung der Stadt die Kosten dafür auch komplett übernommen, da es sie ja um einen Kunstdiebstahl gehandelt hatte. swb-Bild: of



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Kreis Konstanz

Rote Köpfe zu Aquakultur

In einem Schreiben an den Radolfzeller OB Martin Staab forderte die Bodensee-Stiftung zum Radolfzeller Umweltfest ein klares Bekenntnis zur klassischen Fischerei. Die Stiftung sieht in der geplanten Käfigfischerei einen klaren Verstoß gegen das Bodensee-Leitbild. Staab sprang darauf an: Mit Blick auf das sensible Ökosystem lehne auch er diese Massentierhaltung ab. In die Reihen der Kritiker stellte sich auch CDU-MdB Andreas Jung: Man verhindere nicht Fracking, um nun Belastungen durch Aquakulturen zuzulassen. Jung hatte bei Landwirtschaftsminister Hauk nach, der als »Genehmiger« in die Kritik kam. Er werde keinesfalls gegen den Willen der Region Aquakulturen im See forcieren, sagte er Jung. Die CDU-Fraktion im Kreistag will das auf der nächsten Tagesordnung haben.

Volkertshausen

Ein Jahrhundertwerk
Spatenstich für Wiesengrundhalle Nr. 2



Planer und Statiker, Gemeinderäte und Bauunternehmer wie die Spitze des Wiesengrundhallen-Fördervereins griffen am Dienstag gemeinsam zu ihren Spaten. swb-Bild: of

entschieden habe, und viele Varianten entwickelt wurden. Insofern sei es gut, wenn man jetzt zur Tat schreiten könne. Die Gemeindegremien und der Gemeinderat haben lange ringen müssen, für diesen Moment. Denn erst als schuldenfreie Gemeinde mit entsprechenden Rücklagen, sollte der Neubau in Angriff genommen werden. Zuschuss-Verzögerun-

gen und Reduzierungen kamen in der Schlussphase hinzu. Wichtiges Ziel sei es, bis zum Winter das Dach auf dem Neubau drauf zu haben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Leser fordern die Bagatellgrenze am Zoll für Schweizer
Was die Bundestags-Kandidaten dazu dem WOCHENBLATT schreiben

Der Wahlkampf kommt langsam in Schwung, und auch immer mehr Fragen kommen über das Portal www.wochenblatt.net/wahl2017 an die Kandidaten an. Zwei Themen brennen WOCHENBLATT-Leser Peter Stamm aus Radolfzell auf den Nägeln:

1. Warum blockiert das Bundesfinanzministerium die Einführung einer Bagatellgrenze für die Nicht EU Einkäufer, wenn sogar der Bundesrat einen Antrag gestellt hat und alle anderen EU-Länder um die Schweiz herum eine Bagatellgrenze haben? Hat denn in Berlin nur noch die IHK das Sagen? Man könnte die Anzahl der grünen Zettel verringern und die Zöllner entlasten. Von dem fragwürdigen digitalen Verfahren hört man nichts mehr.
2. Warum wurden die Giga-Liner (überlange LKW) für die deutschen Straßen freigegeben

ohne die übrigen Verkehrsteilnehmer an dem Entscheidungsprozeß zu beteiligen? Es gibt jetzt schon zu wenig LKW-Parkplätze an der Autobahn und für die Giga-Liner erst recht nicht. Keine Spur von der Verlagerung der Fracht von der Straße auf die Schiene! Dazu die Antworten:

Andreas Jung (CDU):

1. Das Bundesministerium der Finanzen will Entlastung von Zoll, Kunden und Verkehr durch eine Automatisierung der grünen Zettel – der Auftrag dafür ist erteilt, durch zusätzliche Zollbeamte – das ist beschlos-

sen und durch bessere Abläufe – daran wird gearbeitet.

2. Zugelassen wurden Lang-Lkws (25 m statt 18 m, aber nur 44 Tonnen Gewicht) – nicht die schwereren Giga-Liner und fast nur auf Autobahnen. Studien haben gezeigt: Zwei Fahrten mit Lang-Lkws ersetzen drei »normale«, so kann Kraftstoff gespart werden. Das ersetzt aber nicht die Stärkung der Schiene!

Simon Pschorr (LINKE):

1. Für die Grenzstädte ist der Einkaufstourismus eine zentrale Einnahmequelle, wie man jeden Samstag in Konstanz, Ra-

dolfzell und Singen erlebt. Dies ist allerdings keine Rechtfertigung für die Subventionierung des Einzelhandels durch Steuererstattung unterhalb der Zollgrenze. Unsere Schweizer Nachbarn werden hierdurch strukturell geschädigt.

2. Die Erlaubnis für Giga-Liner wird von Ihnen zu Recht angegriffen. Nicht nur Umweltschäden, auch zusätzliche Belastungen für die deutsche Infrastruktur kommen auf uns zu. Stattdessen brauchen wir eine konsequente Verkehrswende! Deshalb wehren sich die Umweltverbände zu Recht gegen diese Entscheidung – wir werden sehen, was der EuGH dazu sagt.

Tassilo Richter (FDP):

1. Die FDP sieht den Bedarf für Vereinfachung, allerdings lehnen wir eine Bagatellgrenze ab. Ein elektronisches Verfahren ist der beste Weg, um die Händler und Anwohner zu entlasten. Die aktuelle Bundesregierung ist bei diesem Thema leider nur untätig. Dass unsere Nachbarn gerne günstiger bei uns einkaufen ist nachvollziehbar. Großes Unverständnis bekomme ich aber bei Diskussionen samstagsmorgens um einen Ausfuhrschein für ein 0,95 Euro-Labello.

2. Der Zulassung von Lang-LKW ging eine mehrjährige Studie voraus. Danach ergeben sich deutliche Vorteile. Die Lang-LKW sind im Übrigen nicht schwerer, sondern lediglich länger. Genutzt werden sie für Volumentransporte, wie

Haushaltsgeräte. Hierbei können zwei Lang-LKW drei herkömmliche ersetzen und es ergeben sich zwischen 15 und 25 Prozent CO2-Einsparungen. Um Güter auf die Schiene verlagern zu können, muss die Bahn endlich leistungsfähiger und planbarer werden.

Martin Schmeding (Grüne):

1. Die Lobbyisten in Deutschland sind mächtig. Ihre Frage ist dafür ein gutes Beispiel. Die Handelsverbände und die DIHK wollen diese Grenze nicht, weil sie Umsatzausfälle in Millionenhöhe befürchten. Im Finanzministerium hat diese Lobbyarbeit schon immer gut gewirkt. Die GRÜNEN im Allgemeinen und ich als Kandidat im Speziellen setzen sich für eine solche Bagatellgrenze ein. Ich war selbst fünf Jahre Einzelhändler in Singen. Die GRÜNEN werden sich für die Einführung einer Bagatellgrenze von 50 EUR stark machen.

2. Die GRÜNEN sehen den Einsatz der Giga-Liner skeptisch. Nicht nur, dass erhebliche Verkehrssicherheitsfragen im Raum stehen, sondern vor allem, da die Straßen-Infrastruktur (Landes-, Bundesstraßen und Autobahnen) für einen Güterverkehr dieser Art gar nicht gebaut wurde. Die GRÜNEN wollen eine Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene, vor allem des Schwerlast- und des Sondergüterverkehrs (Treibstoffe, Chemikalien etc.). Die Zulassung der Giga-Liner befördert den beun-

ruhigenden Trend der letzten Jahre.

Walter A. Schwaebisch (AfD):

1. Sehr gute Frage. Ich sehe das genauso, habe aber keine konkrete Antwort darauf. Diese kann sicherlich der CDU-Veter für seinen Finanzminister Schäuble liefern. Ausgerechnet die CDU / SPD Regierung, die sonst bei jeder Kleinigkeit den CO2 Ausstoss senken möchte, lässt es zu, dass sich wegen Bagatellbeträgen lange Staus an der Grenze bilden und damit die Umweltbelastung steigt.

2. Die AfD tritt für Bürgerbeteiligung und Abstimmungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene ein. Dies möchte die CDU um jeden Preis verhindern. Armin Laschet (CDU – NRW) hat sich strikt gegen Volksentscheide erklärt. Was die Verlagerung der Fracht von der Straße auf die Schiene anbetrifft, so wurde die notwendige Infrastruktur der Deutschen Bahn nicht erweitert, sondern reduziert.

Tobias Volz (SPD):

1. Sie bringen es auf den Punkt: Die Bagatallgrenze ist nichts Neues, schadet keineswegs der Wirtschaft, entlastet dafür aber den Zoll, den wir für wichtigere Dinge als zur Subventionierung des grenznahen Handels brauchen. Die SPD fordert daher eine Bagatellgrenze in Höhe von 100 Euro – schon lange.

2. Die Giga-Liner wurden von Verkehrsminister Dobrindt (CSU) im Alleingang und gegen den Widerstand der Umweltministerin Hendricks (SPD) zugelassen, ohne dass kritische Argumente berücksichtigt wurden. Das ist nur ein Ärgernis in der großen Koalition. Deswegen will ich diese Koalition nicht fortsetzen.

Fragen an die Kandidaten über www.wochenblatt.net/wahl2017

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Gut serviert!

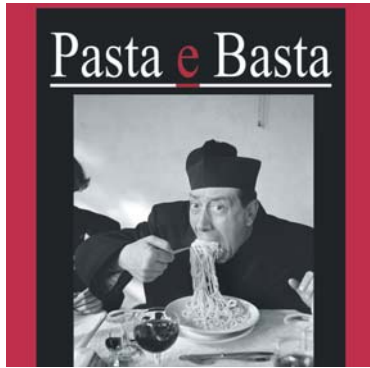
Zur Ratsstube Gottmadingen



»Frisch schmeckt lecker«.
Am 27.05.2017
Spare-Ribs-Abend
»all you can eat«
ab 17.00 Uhr mit

Beilage nach Wahl – 16,90 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Reservierung von Vorteil!
Bahnhofstr. 10, 78244 Gottmadingen, Telefon 07731/5912419

Asia Mangos



Dienstags bis samstags **neu** im Tennis-Café Mühlhausen – neben dem Restaurant Mangos: **Italienischer Mittagstisch ab 6,80 €**
Tischreservierung unter 07733 / 5 06 69 88

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Eigeltingen:

- ✓ **Produktionshelfer/innen**
gerne Berufseinsteiger/innen, mit Schichtbereitschaft
- ✓ **Lagerhelfer/innen**
mit Stapler- und Führerschein Klasse B
- ✓ **Verpacker/innen**
für Normalschicht, mit Deutschkenntnissen

www.cmc-personal.de




Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personalmanagerin



Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwt.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de
cmc-personal.de

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum Dres. Amann, Henke, Schultz-Brauns, Gerner, Gleichauf Alemanstraße 5 · 78315 Radolfzell www.internisten-radolfzell.de



Für unser Team der **internistischen Praxis** suchen wir zum 1.7.2017 eine(n)
MFA (m/w) in Vollzeit.

Zudem suchen wir ab dem 1.8. oder 1.9.2017 eine(n)
Auszubildenden (m/w).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



WIR BILDEN AUS!
- informiere und bewirb dich!
START September 2017

AB SOFORT
SUCHEN WIR ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte

(PZR, Mitarbeit in der PA für 25-40h/Woche)

- Sie haben Erfahrung in der Assistenz, IP und beim Röntgen. Kenntnisse in Abdrucknahme, Modelle und kleine Laborarbeiten wären von Vorteil.
- Sie haben ein freundliches Auftreten, sind aufgeschlossen und engagiert.
- Sie möchten langfristig in einem hochmotivierten Team arbeiten.

Es erwartet Sie ein außergewöhnliches Zentrum und ein sehr freundliches Team direkt am See! Einblicke unter: www.dr-basset.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:



Sankt-Johannis-Str.1
D-78315 Radolfzell

dr. basset
ZAHN MEDIZIN
***** ZENTRUM

in puncto

Küchen und Möbel

LUST AUF ETWAS NEUES?

Wir wollen unsere Serviceabteilung ausbauen und suchen zur Verstärkung für unser Studio in Gottmadingen-Bietingen zum nächstmöglichen Termin:

Serviceleiter / Disponent (m/w)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Schreiner und idealerweise Erfahrungen im Bereich Küchenmontagen.

Kaufmännisch-technischer Sachbearbeiter (m/w) Teilzeit

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und technisches Verständnis.

Was wir erwarten:
Einen selbstverständlichen Umgang mit Software sowie Freude am Kontakt mit Kunden. Persönlich überzeugen Sie durch Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Team- und Kundenorientierung.

Was wir bieten:
Ein attraktives Arbeitsumfeld in einem sympathischen, serviceorientierten Team bei leistungsgerechter Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

in puncto Küchen GmbH
z.H. Frau Christine Heizmann
Stockenweg 1 | 78244 Gottmadingen-Bietingen
Tel. 07734/9315-23 | info@inpunctokuechen.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
in Vollzeit sowie eine engagierte

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w)
in Teilzeit. Gerne lernen wir Sie ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder telefonisch.

dr. petra horn
Tel. 077 31 / 62 959, praxis@horn-zahnarzt.de

Schreiner (m/w) gesucht



SCHREINEREI BUCHMANN
Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen
Telefon 077 31 / 6 70 80
Telefax 077 31 / 6 56 65
E-Mail: [info\(@\)schreinerei-buchmann.de](mailto:info(@)schreinerei-buchmann.de)



65 Jahre Zentrum Stahl

Für unseren Stahlhandel und Biegebetrieb suchen wir ab Juni engagierte und zuverlässige

Aushilfen m/w
(100 – 170 Std. im Monat)

Ideal für Abiturienten !

Ihr Aufgabengebiet: Schneiden und biegen von Baustahlmatten.

Wenn Sie über körperliche Fitness und eine schnelle Auffassungsgabe verfügen, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an bfa@auer-knapp.de oder per Post an unsere Personalabteilung.

Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen
www.auer-knapp.de



Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

- Elektriker/in
- Lötter/in
- Produktionshelfer/in nach Engen
- Versand/Kommissionierung

Mitarbeiter/in nach Radolfzell

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de



KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Service-Mitarbeiter/in
in Teilzeit oder als Aushilfe

Vorab-Infos erhalten Sie bei Hr. Strobel (Hotelleiter) oder Hr. Fischer (Restaurantleiter), Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, per E-Mail, Telefon oder per Post:

ProGast Hotelbetriebs-GmbH,
Zentraler Personalbereich
Konradstraße 1
78476 Allensbach-Hegne
E-Mail: Bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

Wir sind ein renommierter Reise-mobil-und Wohnwagenhändler. Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort:

Reisemobiltechniker (m/w)

Weil unsere Wohnmobil-Fachwerkstatt sehr vielseitige Aufgaben lösen muss, brauchen wir keine Nur-Schreiner, Nur-Elektriker, Nur-Fahrzeugbauer, Nur-Mechatroniker, Nur-Mechaniker sondern eine(n) Alleskönner/in!

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter www.freizeitmobile-gulde.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an ma.gulde@opel-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.



Ein Freund der Familie

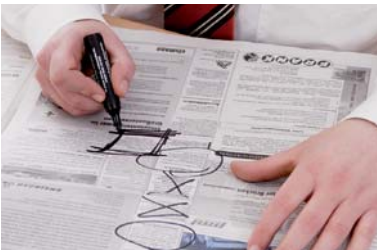



Meine Welt





Freizeitmobile Gulde GmbH
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-20
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-30
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de



GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM

WOCHENBLATT



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL !

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/880025
Fax 077 31/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Für unsere allgemeinärztliche Hausarztpraxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n

Medizinische Fachangestellte (m/w)

für die freundliche und kompetente Beratung unserer Patienten im Empfangsbereich, am Telefon, für Laborarbeiten und in der Arztassistenten. Arbeiten Sie gerne mit Menschen und haben wir Sie angesprochen, freuen wir uns auf eine schriftliche Bewerbung an:

Reinhard Hütter, Untere Kapellenacker 8, 78351 Bodman, Tel. 077 73/92 01 92

Deutsche Tamoil - Hier wird tanken zum Erlebnis



Wir suchen für unsere Tamoil Tankstelle an der A81 Engen ab sofort

Verkäufer (w/m) in Voll- und Teilzeit

Ihr Profil:
Sie begeistern sich für den Verkauf und behalten jederzeit den Überblick. Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und integrieren sich schnell durch Ihre Zuverlässigkeit und Ihr eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Neben dem Verkauf gehören auch Bistrotätigkeiten, Hygienevorschriften sowie Warenkontrollen zu Ihren täglichen Aufgaben.

Unser Angebot:
Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-, Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, dessen Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

Interesse geweckt?
Schicken Sie uns Ihre Unterlagen. Wir freuen uns auf Sie!

TAMOIL Tankstelle A81 West
Frau Sibylle Keller · Zur Engener Höhe 12 · 78234 Engen
E-Mail: kellersibylle@gmx.de

Wir sind zwei moderne und gehobene Rasthäuser mit regionalen und internationalen Spezialitäten, die in Engen im schönen Hegau liegen. Für unser neues Hotel »**Engener Höhe**« benötigen wir ab sofort in Vollzeit Unterstützung:

- **Rezeptionist** m/w oder **Quereinsteiger** m/w
- **Kassierer** m/w
- **Aushilfen** fürs Wochenende.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Rastanlagen Im Hegau Betriebsges. mbH
z. Hd. Frau Ingrid Frank · Zur Engener Höhe
78234 Engen · Tel.-Nr. 0 77 33 / 50 32 111
E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de



Mit über 69 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

Teilzeitkräfte 20h/Woche	Mo. - Fr. 17:00 - 23:30 Uhr
Vollzeitkräfte 40h/Woche	Mo. - Fr. 15:00 - 23:30 Uhr
Maschinenbediener 40h/Woche	Mo. - Fr. 15:00 - 23:30 Uhr
Aushilfskräfte 450€ Basis	2-3 Tage die Woche 17:00 - 20:00 Uhr oder 17:00 - 23:30 Uhr

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen und Katalogen. Gelegentlicher Einsatz als Abholfahrer möglich.

ANFORDERUNGEN:

- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit
- Mindestalter 18 Jahre

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen

arri  **a**
briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de

**KÄHLER**

**GARTEN-
UND
LANDSCHAFTS-
BAU**



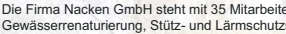
LKW-Fahrer (m/w)
für sofort oder baldmöglichst
gesucht.

Hauptstr. 5, 78258 Eigeltingen
Telefon 0 77 74/9 25 91 28

**NACKEN**
GmbH

Systeme für Landschaftssicherung

**Jetzt mit
Actionvideo!**

Die Firma Nacken GmbH steht mit 35 Mitarbeitern für starke Lösungen im Bereich Gewässerrenaturierung, Stütz- und Lärmschutzsysteme, Oberboden- und Erdarbeiten.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- sämtliche kaufmännischen Arbeiten.
- Personalsachbearbeitung.
- Lohn- und Finanzbuchhaltung in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und idealerweise Berufserfahrung.
- Sie besitzen sehr gute PC-Kenntnisse.
- Eigenverantwortliches, selbstständiges, gewissenhaftes und strukturiertes Arbeiten sind Sie gewohnt.
- Unternehmerisches Denken und Handeln sind Ihnen wichtig.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf, Teilzeit möglich.
- einen modernen Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre.

Die Stelle ist vorerst auf 2,5 Jahre befristet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail.

Nacken GmbH, Hardstr. 13, 78256 Steißlingen, splanemann@nacken-steisslingen.de
Weitere Informationen finden Sie unter: www.nacken-und-du.de

Wir suchen ab sofort ausgebildete Floristen (m/w) zur Verstärkung des Teams für unseren 300m² großen Laden in der Floristikabteilung:
Moderne Floristik, große Dekorationen für alle Anlässe und viel Abwechslung durch großen Kundenstamm garantiert:
3 Floristen (m/w)
2 Floristenmeister (m/w) in Führungsposition
in allen Arbeitszeitmodellen: 450,- € Basis, Teilzeit, Vollzeit
Interesse? Raum Stockach // 0171-2031150

**Wir suchen ab dem 1. August 2017 für unsere Baumschule eine/n engagierte/n, teamfähige/n**
Mitarbeiter/in
für die Kasse und die Kundeninformation (50%)

Sie bringen mit: Freude am Kontakt mit Menschen, gepflegtes und kompetentes Auftreten. Flexibilität und Belastbarkeit, PC-Kenntnisse. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 30.6.2017 an:

AMMANN Gartenkultur GmbH, z. Hd. Herrn Markus Jahn, Radolfzeller Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de
Infos unter: www.baumschule-ammann.de, Tel: 07738/92650

AMMANN

Schnupper, schnupper, Schnäppchen.



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene
Verkäuferin / Tierfreundin
in Voll- oder Teilzeit
und Auszubildende
Verkauf / Einzelhandelskauffrau

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz

Hausmeisterehepaar
(Teilzeit, ca. 2 Tage/Woche) für unser Haus und Büro gesucht (Wohnungwechsel samstags).
Telefon: 0178/7 98 93 00

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- **CNC-Bediener (m/w)**
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

**Orizon**
Unser Job ist gutes Personal

**auer**
Singen Süd



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/einen

- ✓ **Lagerist(in)**
für unser **Stahlager**
- ✓ **Eisenschneider(in)**
für unsere **Betonstahlbearbeitung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email an bfa@auer-knapp.de oder auf dem Postweg an die Personalabteilung.
Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen
www.auer-knapp.de

**BRACCO**

**BIPSO**
GMBH

LIFE FROM INSIDE



Wir sind auf der Suche nach begeisterten Menschen, die Teil eines tollen Teams werden möchten, das Lösungen für Prävention, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten produziert, um die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die BIPSO GmbH in Singen gehört zur Bracco Imaging und ist damit Teil des Bracco-Konzerns mit Sitz in Mailand, Italien. Mit rund 400 Mitarbeitern ist BIPSO der weltweit wichtigste Produktionsstandort für die Herstellung steriler Kontrastmittel aus dem Hause Bracco. Um der starken Nachfrage nach Premium-Kontrastmitteln nachzukommen, wird unser Standort kontinuierlich ausgebaut.

Seien Sie mit dabei, wenn zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen und gestaltet werden. Wir suchen Sie als

Elektroniker Haustechnik w/m

Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung, Reparatur der haustechnischen Anlagen im pharmazeutischen Umfeld zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft und zur Aufrechterhaltung des qualifizierten Zustandes
- Umbau bestehender Anlagen sowie Installation und Inbetriebnahme von Neuanlagen
- Erstellung der erforderlichen Dokumentation entsprechend den GMP-Vorgaben
- Aufzugswärter
- Elektroanlagenverantwortlicher im Bereich Haustechnik
- Durchführung von regelmäßigen Prüfungen an den elektrischen Anlagen nach (DIN/VDE/DGUV-V3)

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker, Energieelektroniker oder Elektroniker für Betriebstechnik
- Kenntnisse im Bereich speicherprogrammierbarer Steuerungen (SIMATIC S5/S7)
- Kenntnisse im Schaltanlagen- und Steuerungsbau / Schaltplanerstellung vorzugsweise mit EPLAN P8
- Kenntnisse in der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Kenntnisse in einschlägigen Normen und Vorschriften (DIN/VDE)
- Bereitschaft zur Schichtarbeit, inklusive Rufbereitschaft
- Eignung zum Arbeiten in Reinräumen

Elektroniker Produktionstechnik w/m

Ihre Aufgaben:

- Fehlersuche, Störungsbeseitigung, Betreuung, Wartung und Instandhaltung sowie regelmäßige Prüfungen der Produktionsanlagen
- Umbau bestehender Anlagen sowie Installation und Inbetriebnahme von Neuanlagen
- Durchführung von Tests im Rahmen von Qualifizierungen an elektrischen Steuerungen nach vorgegebenen Plänen
- Durchführung von regelmäßigen Prüfungen an der elektrischen Ausrüstung von Produktionsmaschinen

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektroniker, Energieelektroniker oder Elektroniker für Betriebstechnik
- Kenntnisse im Bereich speicherprogrammierbare Steuerungen (SIMATIC S5/S7)
- Kenntnisse im Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Schaltplanerstellung vorzugsweise mit EPLAN P8
- Einsatz im Steril- und Verpackungsbereich im Schichtbetrieb inklusive Rufbereitschaft
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Eignung zum Arbeiten in Reinräumen

Für beide Positionen gilt:
Beweisen Sie Ihre Begeisterung und wachsen Sie mit uns – sowohl beruflich als auch persönlich. Denn flache Hierarchien ermöglichen eigenverantwortliches Arbeiten, ein angenehmes Arbeitsklima, abwechslungsreiche Arbeitsprozesse und nicht zuletzt einen sicheren Arbeitsplatz. Was wir als Arbeitgeber darüber hinaus in einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands zu bieten haben, erfahren Sie auf **www.bipso.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese per E-Mail an **jasmin.stengele@bracco.com** oder bewerben Sie sich online unter **www.bipso.de**.

BIPSO GmbH ○ Human Resources ○ Robert-Gerwig-Str. 4 ○ 78224 Singen

Bei der Horn GmbH entwickeln und fertigen rund 100 Mitarbeiter mit hoher Kompetenz maßgeschneiderte Lösungen zum industriellen Wärmeeinsatz. Unser breites Anwendungsspektrum reicht von Industrieanwendungen, Mess- und Regeltechnik über Energie- und Verpackungsanlagen bis hin zur Medizintechnik. Das familiengeführte Unternehmen zählt - mit über 3 Millionen Silikonheizungen im weltweiten Einsatz - seit über 70 Jahren zu den Marktführern seiner Branche.

**HORN**
Flexible Heizsysteme
für Gewerbe und Industrie
www.horngmbh.com
Gottmadingen

Zur Verstärkung unseres Einkaufsteams suchen wir aktuell:

Fachkaufmann Einkauf / technischer Einkäufer (m/w)

Ihre Aufgaben in unserem Unternehmen

Sie stellen sicher, dass unser Beschaffungsbedarf rechtzeitig gedeckt ist und unsere technischen Vorgaben und kaufmännischen Ziele erfüllt werden.

- Operativer Einkauf mechanischer und elektrischer Komponenten, von Angebot bis Rechnungsprüfung
- Verhandeln von Liefervereinbarungen mit bestehenden und neuen Lieferanten
- Optimierung der Beschaffungskosten, Erkennen von Einsparpotenzialen und Prozessverbesserungen
- Enge Zusammenarbeit mit angrenzenden Fachabteilungen

Wir bieten Ihnen unter anderem

- Eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Team
- Transparente Strukturen und kurze Entscheidungswege
- Ein individuelles Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramm
- Entfaltungsmöglichkeiten in einem stabilen und familiären Umfeld

Sie zeichnen sich aus durch

- Aus- oder Weiterbildung sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich
- Einige Jahre Berufserfahrung im Einkauf oder angrenzenden Gebieten
- Versierten Umgang mit einem ERP-System sowie Erfahrung mit MS-Office-Tools
- Technisches Verständnis sowie wirtschaftliches Denken und Handeln
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Freundlichkeit mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Flexibilität, sowie Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Neben Ihrer fachlichen Qualifikation schätzen wir Ihre Aufgeschlossenheit allem Neuen gegenüber und freuen uns mit Ihnen zusammen unsere Wertschöpfungskette zu perfektionieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wenn Sie in unser Team passen, laden wir Sie gern zu einem persönlichen Gespräch zu uns ein.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Leiter unseres Einkaufs, Herrn Stefan Eisenmann, Tel. 07731/7803-18 oder eisenmann@horngmbh.com.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unser Personalwesen, Frau Doris D'Amelio, damelio@horngmbh.com oder Horn GmbH, Gewerbestraße 14, 78244 Gottmadingen.



Dr. med. dent.
M. Hampe

Wir suchen eine

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellte/n (m/w)

Hegaustraße 1 · 78234 Engen
Tel. 07733/5329 · www.praxis-hampe.de
kontakt@praxis-hampe.de

Nebenjob 450,- €
Aushilfskraft ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre 1- bis 2-mal abends sowie an Wochenenden für Tankstelle/Shop gesucht.
Schriftliche kurze Bewerbung an:
Tank in, Gewerbestraße 1, 78247 Hilzingen



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region Bodensee) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kommunale/n Kindergartenbeauftragte/n

Die Gemeinde bietet derzeit 308 Plätze in kommunalen und 162 Plätze in kirchlichen und privaten Einrichtungen. In den kommunalen Kinderhäusern werden die Kinder in zehn Gruppen für über 3-Jährige und sieben Kleinkindgruppen betreut und gefördert.

Wir suchen eine/n kompetente/n Ansprechpartner/in für den Träger, die ErzieherInnen und die Elternschaft. Zum Tätigkeitsfeld gehören im Wesentlichen die Qualitätssicherung in den kommunalen Kinderhäusern, die Entwicklung von bedarfsgerechten und familienfreundlichen Angebotsformen, Verwaltungstätigkeiten, überwachende und koordinierende Aufgaben sowie die Kooperation zu unterschiedlichen Netzwerkpartnern.

Es handelt sich bei der Stelle um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 50 %.

Wir erwarten von den BewerberInnen:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/ Sozialarbeit oder im Fachbereich Frühpädagogik
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem der vorgenannten Berufsfelder
- gute Computerkenntnisse
- ausgeprägte soziale Kompetenz
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise

Die Einstellung erfolgt je nach persönlichen Voraussetzungen entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst einschließlich der damit verbundenen Sozialleistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie **bis spätestens zum 12. Juni 2017** an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten.

Für Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Kinder- und Jugendförderteams Tanja Harder (07731/790697) gerne zur Verfügung.

Perle gesucht

für Büroreinigung, Gartenpflege und Besorgungsfahrten mit guten Deutschkenntnissen und Führerschein für 2x wöchentlich für ca. 3 Std. im Singener Industriegebiet.
Bewerbung an:
info@schlosserei-lindner.info

2 Reinigungskräfte (m/w)

zur Reinigung unserer Ferienwohnungen und Büros gesucht (Wohnungswechsel samstags).
Telefon: 0178/7 98 93 00

Mütter 35 – 45 Jahre jung gesucht,

zur Begleitung einer Studie. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch erf., gerne auch mehrspr., freie Zeiteinteilung. 225 € / mtl. plus Bonus.
Telefon 0 75 31/802 88 58
10.00–12.00 / 15.00–20.00 Uhr

Auslieferungsfahrer gesucht!

Subunternehmer o. Teilzeitkraft, ca. 4x wöchentl. von 6.00 – 14.30 Uhr. Transporter-Erfahrung zwingend erforderlich.
Tel. 0171 / 5 28 18 20

Reinigungskraft gesucht

baldmöglichst zur Reinigung unserer Geschäftsräume. Wochentags ca. 2 Stunden abends ab ca. 18.30 Uhr.

Autohaus Blender GmbH
Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in **Gottmadingen** (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **07731-794867** bei unserer Store-Managerin Frau Druzhynina. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH,
Kornblumenweg 41, 78244 Gottmadingen

Ab September 2017 bieten wir eine **Ausbildungsstelle** an zur **Medizinischen Fachangestellten**. Mittlere Reife und 10-Finger-System setzen wir voraus.
Schriftliche Bewerbung erbeten an:

Dr. med. J. Trauth
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Osteologie, Akupunktur
Schul- & Arbeitsunfälle
Ekkehardstr. 46, 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
Mail: praxis@drtrauth.de

Metzgerei Haug
Qualität hat einen Namen

Suche selbstständig arbeitenden **Metzgergesellen (m/w)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Schriftliche oder telefonische Bewerbung bitte an:
Metzgerei Haug, Hauptstr. 26, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/61967

Wir suchen ab sofort Reinigungs-kräfte

für die tägliche Unterhaltsreinigung in unserem Objekt in Gaienhofen (Höri), Mo. – Fr. (Minijob oder Teilzeit möglich)

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:
SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
info@spreer-reinigungsservice.de

Mitarbeiterin in Gastronomie ab sofort nach Radolfzell gesucht.

Tel. 0177 / 2 89 32 54

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren) oder rüstige Rentner für das **WOCHENBLATT** am Mittwoch in

- Hausen a. d. Aach
- Arlen
- Engen
- Aach
- Hilzingen
- Bietingen
- Radolfzell
- Duchtlingen
- Markelfingen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **SÜDKURIER- und arriva-Zusteller**, ab 18 Jahren (Arbeitszeit morgens zwischen 04.00 und 06.00 Uhr) in **Beuren am Ried, Bietingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen, Neuhausen, Randegg, Singen, Stetten, Weiterdingen, Welschingen**.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531 - 999-1100 / Bewerbung.DKZ@suedkurier.de



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im **Senioren- und Pflegeheim in Engen** einen

ALTENPFLEGER (m/w)

(Voll- oder Teilzeit)

Ausführliche Informationen zu der Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Bildung & Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de



ARAMEX-GARNE
G M B H

Aramex-Garne GmbH ist ein international agierendes Unternehmen und führender Lieferant für technische Garne für Schutzbekleidung.

Zur Verstärkung unseres Vertriebsbüros in Singen/HtWl. suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w)

Customer Service

Arbeitszeit: Vollzeit
Stellenbeschreibung
Sie sind Schnittstelle zwischen Einkauf, Produktionsstätte, Vertrieb und Kunden.

Ihre Aufgaben

- Auftragsbearbeitung / -abwicklung (national und international)
- Rohstoffdisposition
- Bearbeitung von Aufträgen und Lieferungen in Koordination mit Vertrieb, Produktion und Kunde
- Terminkoordination und Terminüberwachung
- Fakturierung

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in einem der Bereiche Logistik, Einkauf, Verkauf
- Selbstständiges Arbeiten
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Gute Englischkenntnisse

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich per E-Mail unter s.birli@aramex-garne.de oder senden Sie Ihre Unterlagen an Aramex-Garne GmbH, z. Hd. Herrn Stefan Birli, Wehrdrstr. 7, 78224 Singen.



MEISTERBRIEF
HERK ALBERT GEHRING
GERÄTEN AN DER ARBEIT IN FÖRDERUNG
DER VERANTWORTUNG UND
FLEISCHER
HÄNDLER RESTAURANT
FÜR DEN VERKAUF VON
HÄNDLER RESTAURANT
UNSER MEISTER MACHT'S



Albert Gehring, Abteilungsleiter
„Meine Theke ist mein tägliches Meisterstück.“

Wir suchen für unsere Märkte in **Konstanz**

Stellv. Marktleiter/in (Vollzeit)
Stellv. Abteilungsleiter/in (Vollzeit) Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch
Fachverkäufer/in (Vollzeit/Teilzeit) Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch
Flexible Mitarbeiter/innen (Vollzeit/Teilzeit)

Für unser Bistro „ed“ im **E-Center Konstanz**
Jungkoch/köchin (Vollzeit)
Servicemitarbeiter/in (Vollzeit)

Für unseren Markt in **Hilzingen**
Minijobber/in (Geringfügige Beschäftigung)

Bewerbungen an Frau Rabiye Kiroglu, Personalleitung, Frischemärkte BAUR Zentralverwaltung, Reichenaustr. 36, 78467 Konstanz
Email: info@edeka-baur.de, www.edeka-baur.de
Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092



BAUR



real-sucht:
**Mitarbeiter/-in
Bereich Elektro**

LUST AUF GOOD VIBRATIONS

UND EINEN ZUVERLÄSSIGEN ARBEITGEBER!



**MEHR INFO UNTER
real.de/jobbörse**

Für unser SB-Warenhaus in Singen suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter/-in für den Bereich Elektro (im Verkauf) gelernt oder ungelernt, auf Teilzeit (30 Stunden)

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und sämtlichen Zeugnissen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittsdatum, gerne auch per E-Mail, an:

real-, SB-Warenhaus GmbH
z. H. Hr. Torreiter
Georg-Fischer-Str. 15
78224 Singen
E-Mail: gl8945@real.de
Telefon: 07731 / 95640



real
EINMAL HIN. ALLES DRIN.

Bohlingen

Da, wo es heimelig ist
Kulturforum Bohlingen veranstaltet erste Podiumsdiskussion

»Die Welt ist ein Dorf«. Dieser Ausspruch, ist heute, in Zeiten von Internet und Globalisierung aktueller denn je. Das »Lebensmodell Dorf« selbst steht indes vielerorts auf der Kippe. Die unterschiedlichsten Faktoren tragen zu dieser Entwicklung bei. In Bohlingen ist man auf diese Gefahr aufmerksam geworden und hat deshalb das Kulturforum ins Leben gerufen.

Vorrangiges Ziel dieser Institution ist es, ein lebenswertes Dorfleben in Bohlingen zu pflegen und zu erhalten. Am Freitag, 26. Mai, 19.45 Uhr, wird zum Thema »Lebensqualität Dorfgemeinschaft« im Weihbischof-Gnädinger-Haus eine Podiumsdiskussion stattfinden. Manfred Siegwarth vom Kulturforum konnte drei hochkarätige Diskussionspartner für die-

se Veranstaltung gewinnen. Mit seiner politischen Sichtweise wird sich Oswald Metzger der Diskussion stellen. Ruth Baumann, Präsidentin der Unternehmerfrauen im Handwerk, nimmt eine wirtschaftliche Sichtweise ein und der gebürtige Bohlinger, Pfarrer Claudius Stoffel, wird das Thema aus kirchlicher Sicht beleuchten. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion

wird es noch Raum für Fragen aus dem Publikum geben. Der Abend steht unter der Fragestellung »Wie kann das Dorfleben wieder attraktiver und entsprechend reaktiviert werden?« Auch die Generationenfrage stellt dabei einen wichtigen Punkt dar, den es zu bedenken gilt, erklärt Manfred Siegwarth im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Das Dorf darf nicht zu einer bloßen Schlafstätte werden, für diejenigen, die außerhalb arbeiten. Es soll mit seinen Vereinen ein Rückzugsort sein von dem Leistungsdruck, dem wir draußen ausgesetzt sind«, betont er weiter. Die Veranstaltung soll Anstoß sein für die Einrichtung einer Denkerstube, die sich drei- bis viermal im Jahr treffen soll, um die Stellschrauben im Auge zu behalten, die eine gute Dorfgemeinschaft ausmachen. Dadurch soll auf Dauer sichergestellt sein, dass die Kultur der Dorfgemeinschaft erhalten bleibt. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Randegg



Dieter (rechts) und Clemens Fleischmann präsentieren gemeinsam mit Sindy Bublit die neuen Sonderetiketten der Randegger Ottilien-Quelle.

swb-Bild: dh

Etiketten zum Geburtstag

Der Tierfilmer Heinz Sielmann wäre am 2. Juni 100 Jahre alt geworden. Die von ihm, gemeinsam mit seiner Frau gegründete »Heinz-Sielmann-Stiftung« setzt sich aktiv für den Naturschutz ein. Eines der letzten Projekte, die Sielmann selbst ins Leben gerufen hat, ist der »Biotopverbund Bodensee«. Die Randegger Ottilien-Quelle macht nun, zum 100. Geburtstag Heinz Sielmanns, mit drei verschiedenen Sonderetiketten auf der Rückseite ihrer Getränkeflaschen auf die Arbeit der Stiftung aufmerksam. Umwelt-

schutz ist in dem Familiengeführten Unternehmen schon lange sehr wichtig, betonte Clemens Fleischmann im Pressegespräch. »Bei uns bekommt auch nicht jeder ein Sonderetikett. Die Partner müssen passen. Das ist hier der Fall, deshalb machen wir es sehr gern«, erklärte der Kaufmännische Geschäftsleiter. Sindy Bublit von der Heinz-Sielmann-Stiftung freut sich, dass durch diese Aktion Aufmerksamkeit für die Arbeit der Stiftung geschaffen wird. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

LIFESTYLE TRENDS
zum Mitnehmen!

Guten Morgen FRÜHSTÜCK
bis 11 Uhr
2 Brötchen, Butter, Käse, Wurst, Konfitüre, 1 Glas Orangensaft und 1 Tasse Kaffee oder Tee
nur 2,90

Schwebetürenschrank, 3-tür., Korpus Kunststoff grau-metallic, Front Glasauflage basalt, 1 Spiegel/2 Glastüren, Griffleiste verchromt, B/H/T: ca. 271x229x62 cm.
599.-

Nachtkonsole, Stoffbezug Antiklederoptik grau, B/H/T: ca. 43x53x43 cm.
89.-

Boxspringbett, Stoffbezug Antiklederoptik grau, mit Kopfteilstepung, Tonnentaschen-Federkern-Matratzen im Tandembezug auf Bonell-Unterfederung, Viscoschaum-Topper, inkl. 2 Zierkissen. Fußbe chromfarbig, LF: ca. 180x200 cm.
899.-

Ein Schrank - viele Möglichkeiten!
2 Höhen in 211 und 229 cm
2 Breiten in 271 und 361 cm
2 Griffleisten und 13 Fronten zur Wahl, z.B.:
Eiche Sonoma, Glasauflage weiß, alpinweiß, Eiche San Remo hell, grau-metallic, Glasauflage basalt, Eiche Strling

BRAUN
Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag-Samstag 9.30-19 Uhr

Raumkultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

MAX-STROMEYER-STR. 33 | D-78467 KONSTANZ ----- WWW.GREY-KONSTANZ.DE -----

NEU IN KONSTANZ

grey KONSTANZ

BIG OPENING FR 26. Mai
start: 22:00 Uhr

NIGHTLIFE - DISKOTHEK

grey KONSTANZ	grey KONSTANZ	grey KONSTANZ	grey KONSTANZ
MONTAG	MITTWOCH	FREITAG ab 02.06.2017	SAMSTAG
OPENING SPECIALS: *	OPENING SPECIALS: *	OPENING SPECIALS: *	OPENING SPECIALS: *
NACHTSEMMESTER "DIE NACHT DER STUDENTEN"	BLACK@GREY "HIP HOP R'n'B BLACK BEATS"	LADIES NIGHT "GLANZ & GLAMOUR"	FEIER - TAG "FEIERN AUF 5 FLOORS"
EINTRITT FREI BIS 23:00 Uhr	EINTRITT FREI BIS 23:00 Uhr	Ladies erhalten bis 00:00 Uhr 20 Euro Frei	HOUSE ELEKTRO BLACK BEATS HIP HOP R'n'B 90ER & 2000ER SCHLAGER MIXED MUSIC u.v.m
HALBE PREISE Die ganze Nacht Bier Sekt Eistee nur 1,50€	HALBE PREISE Die ganze Nacht BIS 00:00 Dollars For Free		
STUDENTENMENÜ bis 00:00 Uhr gratis			

Öffnungszeiten: MO | MI | FR & SA ab 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr - EINTRITT ab 18 Jahren

* Es gelten unsere AGB's * Ausgenommen Sontertage

MARC TERENCE
RTL DAS OSCHUNDEL CAMP 2017: ICH BIN EIN STAR NUR MIT MICH HEIN RAUS
STUPPER GRUPPE "DICK PÄCK" LIVE IM GREY
NIGHTLIFE & DISCOTHEK
grey KONSTANZ
MAX-STROMEYER-STRASSE 33 | 78467 KONSTANZ
WWW.GREY-KONSTANZ.DE
FACEBOOK.COM/GREYKONSTANZ

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI
BRAUN
OBI
SportMÜLLER

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Apotheke Dr. Braun
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Ernsting's family GmbH & Co. KG
HEM Expert
Bauhaus
Dehner Gartencenter GmbH & Co. KG
Erwin Renner Holzhandlung

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



Sigrid Frese erinnert sich an die Anfangszeiten des Singener WOCHENBLATT's mit Verlagsgründer Hans-Joachim Frese.

Heute würde man das ganze ein »Start-Up« nennen, eine Unternehmensgründung, die mit vielen Visionen angegangen wird, aber auch mit einem hohen Risiko des Scheiterns. Der Gründer des Singener WOCHENBLATTs, Hans-Joachim Frese, er würde am 26. Mai seinen 74. Geburtstag feiern, war ein Mann der Visionen gewesen, der im Sommer 1967 mit der Gründung des damaligen »Hegau Anzeigers«, aus dem dann bald das Singener WOCHENBLATT wurde, eine ganze Menge Mut bewiesen hatte.

Es war ein Leben im Eiltempo damals gewesen: Seine Witwe, Sigrid Frese, erinnert sich noch heute lebhaft an die wilden 1960er Jahre hier im Hegau.



WOCHENBLATT-Gründer Hans-Joachim Frese bewies vor 50 Jahren viel Mut mit der Gründung seines Verlags.

swb-Bild: privat

Sie selbst wurde 1946 in Schleswig-Holstein geboren, kam im Alter von drei Jahren nach Friedingen. »Mit 17 habe ich Hans-Joachim Frese kennengelernt, als ich 18 wurde haben wir schon geheiratet«, erzählt sie in lebhafter Erinnerung. Damals wurde mit Fördergeldern ein Haus in der Südstadt gebaut, wegen der LaKra-Gelder mit der Auflage, darin auch Übersiedler der Nachkriegszeit aufzunehmen. Hans Joachim Frese hatte damals gerade seinen Dienst bei der Bundeswehr beendet und schon damals gab es viele Visionen. Vom LKW-Fahrer in einer Spedition bis zu einer Ausbildung bei einer Tageszeitung reichte damals das Spektrum. Eine Beschäftigung in Stuttgart brachte damals die zündende Idee, denn dort gab es die ersten »Gratis-Zeitungen« mit Werbeanzeigen.

So was brauchte Singen und der Hegau auch, war die klare Ansage dieser Tage gewesen. Mit gerade mal 24 Jahren war er im Sommer 1967 soweit. Gerade zur Eröffnung des Sommerschlussverkaufs startete der »Hegau-Anzeiger« mit seiner ersten Nummer – und schon damals ging es Hans-Joachim Frese um Information mit seiner Zeitung.

Vom »Start-Up« eines genialen Selfmade-Mannes



Sigrid Frese erinnert sich an die Gründerzeiten des WOCHENBLATTs vor 50 Jahren.

»Er war Autodidakt in vielen Dingen, aber er brauchte nie lange um etwas zu verstehen und hat sich sein Wissen in einem enormen Tempo erarbeitet«, blickt Sigrid Frese in diese damals so bewegten Zeiten zurück.

Schließlich wurde just zum Start des Blattes seine zweite Tochter Manuela geboren, die wie die erste Tochter und heutige Verlegerin Carmen Frese-Kroll, mit dem Unternehmen eng verbunden ist.

»Die Anfangszeiten des WOCHENBLATTs waren ein echtes Familienunternehmen«, macht Sigrid Frese deutlich. »Die Zeitungen kamen zu uns aus der Druckerei ins Haus, dort wurden sie für die Austräger gerichtet und des Öfteren war auch noch beim Verteilen Familieneinsatz gefragt. Es gab keinen Urlaub damals, denn das Unternehmen musste in der Anfangszeit angesichts vieler Widerstände aus dem Medienbereich hart ums Überleben kämpfen.

Nicht nur in dieser Zeit konnte Hans-Joachim Frese als Unternehmer dabei auf seine Frau als wichtigen Rückhalt zählen, sie war in vielen Fällen vor mancher Entscheidung wichtige Ratgeberin, um die Visionen ihres Mannes auf feste Beine stellen zu können und so im Prinzip sehr wesentlich beteiligt, am unaufhaltsamen Aufstieg des WOCHENBLATTs als dem Medium für die Region.

Handel profitierte vom WOCHENBLATT

Auf der anderen Seite hatte der Handel in Singen auf die Alternative WOCHENBLATT regelrecht gewartet. Hans-Joachim Frese, der seine politischen Wurzeln bei den »Jusos« hatte

und dadurch auch über das politische Geschehen bestens informiert gewesen ist, konnte mit Heiner Schmidt dann 1974 den ersten Vollzeit-Redakteur einstellen.

»Da konnten wir 1975 erstmals wieder mit der Familie in einen Urlaub fahren«, erinnert sich Sigrid Frese. Der ganz große Durchbruch gelang durch die Verhaftung der RAF Terroristen Sonnenberg und Becker, als das WOCHENBLATT als einzige Zeitung Fotos der Aktion hatte, die bundesweit nachgefragt wurden.

Einer der Väter des City Rings und des Stadtfestes

Hans-Joachim Frese war in vielen Dingen ein Motor für die Stadt und auch für die Region gewesen. Denn das WOCHENBLATT, das es bald auch in lokalen Ausgaben zunächst für Radolfzell und die Höri, dann auch für Stockach und den Hegau gab, löste Vieles aus. Zum Beispiel die Gründung der Werbegemeinschaft »City Ring« im Jahr 1969, mit der der erstarkenden Südstadt seinerzeit Paroli geboten werden sollte. Mit dem WOCHENBLATT gab es den Partner, der die Botschaften des Handels vermitteln konnte. Auch das erste Stadtfest, damals noch »Citymarkt« genannt, war 1971 der Aufbruchstimmung unter dem Hohentwiel geschuldet, die Frese mit seinem Familienunternehmen verbreiten konnte. »Mein Mann war immer neugierig und offen für Neues, das zeichnete ihn absolut aus«, bringt es Sigrid Frese auf den Punkt. Und er war auch Idealist.

Bundesweite Kräftebündelung

Als sich die Anzeigenblätter in Deutschland zu einem Verband zusammenschlossen, war er ab 1973 bis 1979 dessen Vorsitzender gewesen. Und als die zwei damals konkurrierenden Verbände sich 1987 zum Bundesverband deutscher Anzeigenblätter (BVDA) zusammenschlossen, hatte Hans Joachim



1964 hatten Sigrid und Hans-Joachim Frese geheiratet, die zweite Tochter Manuela kam einen Tag vor dem ersten Erscheinen des WOCHENBLATTs auf die Welt.

swb-Bilder: pr

Frese an den Strippen mitgezogen und war auch dort im Vorstand bis 1995 vertreten. Das WOCHENBLATT war in dieser Zeit stets ein Vorzeigeprodukt in Sachen engagierter Redaktion, darauf legte Hans-Joachim Frese immer wieder großen Wert.

Und er scheute sich nie, sich für seine Stadt einzusetzen: auch eine Zeit lang als Vorsitzender des größten Singener Fußballvereins, dem FC Singen 04, oder mit der Unterstützung der »HSG Singen Gottmadingen«, die den Hegau damals zu einer Handballhochburg machte, oder in der Protegierung des Singener Boxclubs, der ebenfalls den Namen der Stadt im ganzen Land bekannt machte.

Mit einer Software gestartet

Dass diese »Zeitung für alle« in vielen Punkten Neuland betreten hatte, macht auch das Thema EDV deutlich. Was tut ein Hans-Joachim Frese, wenn es keine Verlagsprogramme für die Buchhaltung und Anzeigenverwaltung gibt?

Hans-Joachim Frese gründete die »HJF-Software«, die ein maßgeschneidertes Verlagsprogramm entwickelte, das auch bei anderen Anzeigenblättern unter dem Markennamen »Topline« ein gefragtes Produkt war. »Er konnte sich intuitiv in viele Dinge sofort hineindenken und wusste, wie was funktioniert. Und das ziemlich schnell«, sagt Sigrid Frese.

Freilich wurde aus der Software schmiede auch ein Unternehmen, das viel Einsatz erforderte. Deshalb wurde im Jahr 1989 ein Schnitt gemacht. Seine Tochter Carmen war nun soweit, dass sie das Verlagsgeschäft übernehmen konnte und sie hatte selbst viele Visionen für die Zukunft dieser Zeitung. Die Neuausrichtung des Unternehmens HJF-Verlagssoftware ging in Richtung Höri. In Wangen wurde das »Hotel« Residenz als Standort 1992 ausgemacht und die Vision Hotel dann ebenfalls umgesetzt. Klar, dass der Unternehmer auch hier in Sachen Tourismus Zeichen setzte.

Eine heimtückische Erkrankung sorgte für einen viel zu frühen Tod am 2. April 1998. Der große Vordenker hatte noch eine ganze Menge Pläne gehabt, weiß Sigrid Frese. Die Visionen gingen bei ihm scheinbar nie aus.

Die frühe Übergabe an seine Tochter Carmen war in diesem Fall ein Segen gewesen – denn unter ihrer Führung hat sich das WOCHENBLATT, das in diesem Sommer seinen 50. Geburtstag als meistgelesene Zeitung in ihrem Verbreitungsgebiet feiern kann, im Sinne seines Gründers weiterentwickelt. Die Vision Freses ist auch heute noch in jeder Ausgabe des WOCHENBLATTs spürbar.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mieterbund Bodensee gefragt wie noch nie

5.000 Beratungen in Hauptversammlung bilanziert / Kritik an Stadt Singen wegen fehlendem Mietspiegel

Die Hilfe des Mieterbunds Bodensee bleibt gefragt: Knapp 5.000 Mieter erhielten im vergangenen Jahr mietrechtlichen Rat in einer der vier Geschäftsstellen des Verbands. Dies berichtete der Mieterbund-Vorsitzende Herbert Weber auf der jüngsten Delegiertenversammlung seiner Organisation. Dort wurde Weber einmütig als Vorsitzender wiedergewählt. Immer mehr Mieter am Bodensee machen sich Sorgen, wie lange sie ihre Miete noch bezahlen können, so Weber. In allen Städten des Einzugsbereichs des Verbands steigen die Mieten seit Jahren an. Dies gehe aus den Mietspiegeln der Städte Konstanz und Überlingen hervor. Auch die Stadt Radolfzell erarbeite derzeit ihren ersten Mietspiegel. »Nur der Singener Oberbürgermeister enthält seinen Bürgern objektive Informationen über die ortsübliche Miete vor,« kritisiert Weber die letzte mietspiegelfreie Stadt am Bodensee. Zunehmend Probleme gebe es mit Modernisierungen von Mietwohnungen, so Weber. Weil die Kosten dieser Baumaßnahmen nicht etwa vom Eigentümer, sondern von den Mietern bezahlt werden müssen, seien Mieterhöhungen um 80 bis 100 Prozent keine Selten-

heit. Das Mietrecht helfe Mietern hier kaum. Während das SPD-geführte Bundesjustizministerium das Problem erkannt habe, verhindere die CDU in Berlin die Beratungen eines fertigen Gesetzentwurfs, kritisiert Weber die Entscheidungsunfähigkeit der großen Koalition. »Die mieterfeindliche Haltung der CDU in der Hauptstadt gibt dubiosen Spekulanten eine Waffe gegen langjährige Mieter in die Hand«, klagte er und verwies auf besonders drastische Fälle aus der Beratungspraxis des Mieterbunds. Das neue Recht der Wohnungs-

vermittlung dagegen helfe, Geschäftemacherei zu Lasten von Mietern zu verhindern, so Weber. Seit zwei Jahren müssten Wohnungsmakler vom Auftraggeber und nicht mehr automatisch vom Mieter bezahlt werden. Nicht alle Wohnungsvermittler hielten sich daran. Doch mit Hilfe des Mieterbunds habe jüngst eine Familie aus dem Hegau 1.500 Euro rechtswidrig verlangter Provision zurück erhalten. »Dies ist kein Einzelfall: Weitere Prozesse laufen noch«, sagt Weber, der mit Urteilen zugunsten der Mieter rechnet.

des Mieterbunds einig. Während Herbert Weber der Stadt Konstanz ein durchaus positives Zeugnis ausstellte, kritisierte Landesgeschäftsführer Udo Casper die Landesregierung: Sie habe ihre Eigenmittel für den sozialen Wohnungsbau gegenüber dem Vorjahr sogar gekürzt und gebe nur höhere Bundesmittel an die Kommunen und Wohnungsbau-Gesellschaften weiter. Die erfolgreiche Verbandsarbeit

am Bodensee spiegle sich in steigenden Mitgliederzahlen des Mieterbunds Bodensee wider, sagte die ebenfalls wieder-

berichtete Pressesprecher Winfried Kropp, der in seinem Vorstands-Amt als Schriftführer bestätigt wurde. Suchmaschinenoptimierung und Suchmaschinenwerbung gewinne auch für den Mieterbund an Bedeutung, denn immer mehr Rechtsdienstleistungen werden Online angeboten, so Kropp. Neben Weber, Metzger und Kropp wählte die Versammlung fünf Beisitzerinnen und Beisitzer in den Vorstand. Die Konstanzner Altstadträtin Sonja Hotz wurde ebenso wie Dr. Gerald Mende (Konstanz) und Johannes Spinner (Volkertshausen) wieder gewählt. Neu gehören dem Gremium die Architektin Claudia Büchelmaier (Konstanz) und Günther Weiss aus Radolfzell an. Letzterer ist im Mieterbund kein Unbekannter. Denn bevor er wieder in seine Heimat am Bodensee zurückkehrte, war Weiss lange Jahre Vorsitzender des Mieterbunds in Kehl. Nach 42 Jahren im Vorstand verzichtete Hans-Günter Heider aus Allensbach auf eine erneute Kandidatur. Aus den Händen von Udo Casper nahm er als Anerkennung für seine Tätigkeit die Goldene Ehrennadel des Deutschen Mieterbunds entgegen. redaktion@wochenblatt.net

REITHINGER
IMMOBILIEN

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



REITHINGER
IMMOBILIEN

Exklusive Wohnlage in Gottmadingen
EFH mit ca. 217 m² Gesamtwohnfläche verteilt auf zwei Ebenen, Grdst. ca. 778 m², Baujahr 1962, Garage und Schopf. Das Haus kann sowohl als großzügiges Einfamilienhaus genutzt werden, wie auch als Wohnhaus mit Einliegerwohnung. Das Dachgeschoss bietet zusätzliche Ausbaufäche mit herrlicher Fernsicht. Das Objekt wird mit Gas beheizt (Bj. 2009), lt. Bedarfsausweis liegt der Energiebedarf bei 137,8 kWh/(m²a). Dies entspricht der Energieeffizienzkategorie E.
Kaufpreis: € 459.000,-



Singen: Pflügig und modern – DHH mit Blick auf Hohentwiel, 5,5 Zi., Wfl. ca. 145 m², Grdst. ca. 356 m², EA liegt noch nicht vor, Bj. 2014, Hgz. Gas. € 695.000,-, E&V ID W-027WMH



Nenzingen: Flair und Freiraum für die große Familie! 5,5 Zi., Wfl. ca. 224 m², Grdst. ca. 672 m². Bedarfsausweis, Bj. 2001, Hgz. Strom, 87,5 kWh/(m²a), Effizienzkl. C. € 599.000,-, E&V ID W-028420



Güttingen: Zwei Eigentumswohnungen: Fertigstellung noch 2017! 4 Zi., Wfl. ab 106 m². Bedarfsausweis, Bj. 2017, Gasheizung, 48,7 kWh/(m²a), Effizienzkl. A. Ab € 395.500,-, E&V ID W-0284PN



Singen: Solide Eigentumswohnung am Fuße des Hohentwiels, 2 Zimmer, Wfl. ca. 81 m². Verbrauchsausweis, Bj. 1992, Gasheizung, 170,3 kWh/(m²a). € 195.000, E&V ID W-0235JZ



Radolfzell: Städtliche Gründerzeit-Villa. 10 Zi., Wfl. ca. 242 m², Grdst. ca. 419 m². Bedarfsausweis, Bj. 1913, Hgz. Gas/Öl, 265,3 kWh/(m²a), Effizienzkl. G. € 649.000,-, E&V ID W-022LO1



Küssaberg: Zweite Rhein-Reihe - Abriss oder Sanierung? Bruttogeschossfl. ca. 152 m², Nfl. ca. 40 m² als Garage, Grdst. ca. 290 m². Energieausweis nicht vorhanden. € 160.000,- E&V ID W-028Q77

Wünsche erfüllen!

Singen 0 77 31 - 97 62 00
Höri 0 77 35 - 93 78 55
Immobilienmakler
www.engelvoelkers.com

**ENGEL & VÖLKERS**

Neubau von MFH mit 7 WE in Singen

Wohnungen in MFH in Singen zu verkaufen. In zentraler Lage erstellen wir ein Mehrfamilienwohnhaus schlüsselfertig mit Aufzug, Garage und Keller. EA-B, Hgz. Gas Bj. 2016/2017 EEKM



Provisionsfrei

0172 / 6411783
info@waegeler.de

2-Zimmer-Wohnungen mit 51 m²
4-Zimmer-Wohnungen mit 120 m²

Preis ab 153.000,- €

**WAGELER**
SINGEN

Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen Schlatt u. Kr.
Tel. 0 77 31/4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

JUBILÄUM 25 JAHRE:



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Feiern Sie mit!
Wir schenken Ihnen ein **GUTACHTEN** im Wert von **€ 500** bis **31.05.17**.
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 • Fax 62049

Ladenfläche in Singen gesucht: 80 – 100 m²
Parkplätze wären von Vorteil!
Tel. 0172 – 8 90 12 41

Einzelhandelsfläche im EG (ehemals Apotheke) inkl. Lagerfläche im UG ab 01.11.2017 zu vermieten
Friedrich-Ebert-Platz 2 in 78224 Singen, ca. 125,52 m², Miete 10,00 €/m² zzgl. NK 200,00 €, Kaution 3 Brutto MM
WEXFORD– Liegenschaftsverwaltung GmbH
Tel. 089/5 40 47 47-0

Vermietungen

Büroräume Singen - Stadtmitte
63 m², Neubau mit Aufzug, 1. OG, ab sofort zu vermieten. Zuschriften unter Chiffre 201608 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

1 ZIMMER
1,5 ELW, Singen
sep. Eingang, EBK, Du., Abstellraum, an Einzelp., KM 315.- + NK 140.-, ab 1.7., Bewerbung mit Schufa. Zuschriften unter 116174 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1 Zi.-Whg., Twielfeld
36 m², EBK, Du., Terrasse, Abstellraum, TG, KM 340.- + NK, ab 1.7., Tel. 07736/8422

2 ZIMMER
2 ZKB, ruh. Lage Si.-No.
ca. 90 m², Südseite, 1. OG, gr. überd. Blk., Gas- u. Holzheizg., voll isol., ab 15.7. zu vermieten, KM 720.- + NK 120.-, Besicht. 2. + 3.6., Anmeld. über: y@y8y7.de

2,5 Zi.-Whg. Radolfzell
Nordstadt, 72qm, Tageslichtbad m. Wanne u. Dusche, EBK, Balk., ab sof., € 600.- + Stellpl. € 30.- + NK. Zuschriften unter 116183 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER
Tengen, Stadtstr. 18, Altstadt, Denkmal gesch. Obervogtei, 3,5 Zi., DG, EBK, Plattenböden, Laminat, Holzbalkendecke, Eckbadewanne, 450,- € KM + 200,- € NK, Tel. 07736/7229 ab 18 Uhr, 0151/65243854

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 625 35

3,5 Zi. in Mühlhausen
71 m², nahe BHF, mit Blk., ab 1.6., WM 640.-, Tel. 0176-81118372

4 ZIMMER UND MEHR
4 Zi.-78239 Rielasingen
95qm, 2.OG, EBK, Balk., Kell., Garage, KM € 690.- + € 50.- Garage, EBK Pr. VB + 2 KM Kt. + NK, ab 1.7. od. 01.08., Tel. 07732-979418

5 Zi.-Whg., Böhringen
217 m² + 2 Terr., EG: Sauna, Abstellr., Diele, Gar., OG: 5 Zi., EBK, Bad/Du/Wa/WC, sep. WC, WiGa, Diele m. Kachelofen, Gard., ab 1.8. an NR, KM 1.380.- + NK + 3 MM KT, Zuschriften unter 116188 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER
DHH in Volkertshausen
4 Zi., Kü., Bad, 116 m², niedr. NK, in ruh. Lage, nach Absprache zu verm., Tel. 07774/921264

MIETGESUCHE
1 ZIMMER
Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

1-2 Zi.-Whg in R'zell
gesucht, NR, keine HT, in fester Anstellung, Tel. 07732-979871 od. Tel. 0157-58312784

Zimmer für Bauleiter gesucht
Permanente Anmietung.
Mit Kochgelegenheit, Dusche, WC.
Ab 01.06.2017 oder später.
Tel. 0 75 33 / 9 35 95 30
schaefer-gmbh-allensbach@online.de

1 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
R'zell/KN, möbliert, von berufst. NR ges., Tel. 0152-57139616

Schreiner
sucht dringend 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 370,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116186 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Möbl. Zi. o. kl. Whg.
gesucht v. berufstät. Schlosser, 40 J., NR, sportbegeist., handwerkli. begabt, im Raum Stockach o. Umg., Tel. 0178-5318383

Offene Besichtigung mit Seesicht
Freitag 26. und Samstag 27. Mai in Gundholzen auf der Höri



Ausblick Haus 1



Ausblick Haus 2

Beide Einfamilienhäuser befinden sich in der Rebbergstraße 11 und 24
"BEZUGSFREI - ab EUR 600.000,-"
Besichtigungszeiten an beiden Tagen von 11.00 - 13.00 Uhr

**bodenseeimmo**
Exklusiver Vertriebspartner
Spar und Bauverein Konstanz eG & Volksbank Konstanz

Kostenfreies Servicetelefon
0800 - 12 13 888

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

TIERMARKT

Kleiner Hund gesucht
von Frau mittl. Alters, Rasse egal, Tel. 0151-26141043

Waldkater Merlin
leider noch scheu sucht dringend katzenferharenes Zuh. od. Pflegeplatz m. Katzensgesellschaft. Merlin hat eine leichte Behinderung. www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Dringend
Wir suchen einen Pflegeplatz für eine Katzenmama mit 3 Babys. www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Neu auf uns. Homepage
Lizzy u. Kitty, Schildpatt und Tiger. 2 acht J. alte Kätzinnen suchen neues Zuh. Können gerne einzeln abgegeben werden. www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Wir such. Pflegestellen
für unsere Katzen, auch Einzelplätze. www.katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Schmusebär Fauchi
ca. 6,5 J., getigert, wünscht sich schönes Zuh. m. Freigang, gerne auch m. Katzenkumpel. Tierschutzverein R'zell Tel. 07732-7463

Husky-Schäfer-Mix
Hündin Lela, 2,5 J. alt, anfänglich et-was schüchtern, wünscht sich sehnlichst liebev. Zuh. Tierschutzverein R'zell. Tel. 07732-7463

Viele herzige
Meerschweinchen warten im Tierheim Radolfzell auf ein neues, liebevolles Zuhause. Kommen Sie doch vorbei u. besuchen Sie uns. Tierschutzverein R'zell 07732-7463

ENTLAUFEN

Entlaufen
Wer hat Kater Malin gesehen? Langhaarig, getigert in Engen. Wurde bereits am Ballenberg gesichtet. www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Allergien und Hauterkrankungen
stehen oft im Zusammenhang mit Schadstoffen. Fragen Sie uns nach Analysemöglichkeiten:
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774/93260.

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN SPORT

Crosstrainer C. 15
von ALDI, mit Bodenplatten, fast neuw., zu verk., NP 280.- VB 150.-, Tel. 0151-61605535

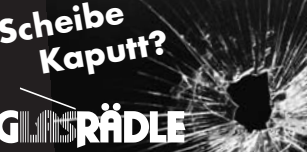
HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Vom Schrank bis zum
Messer, jedes Teil € 3.- am Freitag, den 26.05. ab 16h (Keine Sek. früher) Mezgerwaidring 10 in R'zell.

Alles muss raus
Möbel, Hausrat, Da.-Kld. Gr. 48/50, k. Schmuck, 0174/6565218 ab 12h

DIENSTLEISTUNGEN

Scheibe Kaputt?



DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88

Übernahme
Gras- u. Rasenmähen mit Abfuhr, günstig, Tel. 0176-22931356

Ich räume Ihr Büro auf!
Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisati-on tätig, Tel. 0172-5138848

ZUM VERLIEBEN

Jung geblieb. Pfälzer
mit kleinen Handicaps, wie Du und andere auch, 56 J. alt, humorvoll, charakterfest, bodenständig sucht Partnerin, Raum R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

Liebevolle Freundin
gesucht von 56 jähr. Mann, Nationalität egal, Tel. 0160/6069920

EINFACH SO

Er sucht eine Sie
Er, Ende 50, sucht eine Sie zum verwöhnen u. alles was zu zweit Spass macht. Auch für in die Sauna gehen. Alter u. Aussehen sind nicht wichtig. Zuschriften unter 116185 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sie, 48 J., su. Freundin
für gemeinsame Unternehmungen am WE. What's App unter: 0174-4650613

Ältere Dame 70+ sucht
nette Gesellschaft zum reden, essen gehen u.v.m., 0176-58009419

Devote Dame o. Paar
von Ihm, 71, gesucht für schöne Std. 100 % Diskretion. Einzelne Herren zwecklos! 0176-87523610

Attrakt. Dame gesucht
Alter ab 55 J.+, Niveau, Spaß wird erwartet u. geboten, Interesse: bevorzugt tanzen, gemeins. Essen (Unterhaltung). SMS an 0151-58340593

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

TOYOTA

Corolla, 2 trg., 75 PS
Bj. 11/95, TÜV 06/17, VB 200.-, Tel. 07731/838998

VW

VW Passat 2.0 Automatik



Bauj. 8/04, 111 Tkm, AHK, TÜV neu 8fach bereift, 3.500.- € VB. Telefon 07774/7917

Golf V, Bj. 04, 139 Tkm
Motor 46 Tkm, 3-trg., blau-met., VB 4.300.-, Tel. 0152-07421932

Eos Cabrio 2.0 TDI



Bj. 04/07, 230 Tkm, TÜV 07/18, VB 6.150.- (MwSt. ausweisbar), Tel. 07733/5424

Skoda Fabia 1.2 Cool 7.590,- €



44 kW, EZ: 03/2011, 63.900 KM
Klimaanlage, Radio-CD, elektr. Fensterheber, Fahrersitz höhenverstellbar, Navigationssystem, Zentralverriegelung + Funk, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, 5-türig, ABS, Servolenkung uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Familie sucht
gepfl. Wohnwagen bis ca. 9.000.-, Tel. 0170-4806122

Fendt Topas, 9.500.- VB



TÜV 11/18, sehr gepfl., Bj. 04, Alu, Reifen neu, Batterie 74 AH, Mikrowelle, 10 l Boiler, FbH, Dunstabzug, Einzelbetten, Herzog Vorzelt u. Schutzdach vorh., VB. 0170-5875249

Fendt Joker E
6 m lg., gepfl. Wohnwagen, wg. Aufgabe zu verkaufen VB 5.500.- €. Tel. 07734/934780

DACIA

Logan Express, Bj. 11
zu verk., 55 Tkm, Bj. 11, Benziner, 84 PS, Pr. 3.450.-, 0172-7239862

SONSTIGE MODELLE

Jeep Grand Cherokee
Bj. 11/05, 196 Tkm, Top Ausstattung, AHK, TÜV neu, technisch u. optisch in Bestzustand, VB 8.300.-, Tel. 0176-23828062

Altautos

werden abgeholt.

Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Wer hat mir ein Auto
bis 200.-, Tel. 0151-63264548

Renault Capture Dci 90 14.480,- €



66 kW, EZ: 07/2014, 19.500 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Tempomat, Navigationssystem, Bluetooth, Einparkhilfe hinten, Licht- u. Regensensor, Leichtmetallräder, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Metallic, Tagfahrlicht LED uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS



Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Anhänger Bj. 04
ungebremst, verzinkt, Ladefl. 2m x 1m, VB 400.-, Tel. 0162-8852247

ZWEIRÄDER

BMW R 1200 GS
Bj. 04, 46.500km, TÜV neu, unallfr., Pr. VB. Tel. 0173-6552074

Honda 750 RC 42



Bj. 06/01, 1. Hand, 34.915 km, Ket- tensatz neu, scheckheftgepfl., Schönwetterfahrzeug, aus Zeitmangel zu verk., 3.500.-, 0170-6916440



MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de



www.bruetsch.de/Ankauf



SO GÜNSTIG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.



Aktionspreis gültig bis 31.08.2017

SPACE STAR
BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang

inklusive 5 Jahren Herstellergarantie*

5 Türen und 6 Airbags

~~Statt 9.990,- EUR¹~~
nur **6.990,-^{EUR2}**

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2|Hauspreis für Space Star BASIS 1.0 MIVEC 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 31.08.2017.

Auto Fugel OHG
Im Eschle 13
78333 Stockach-Hindelwangen
Telefon 07771-879888





*Carissima
Antonietta,*

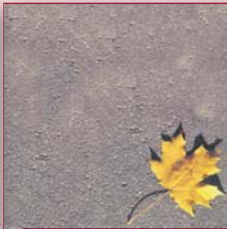
tantissimi auguri per il
tuo **70. compleanno!**
dal tuo marito Daniele Nazareno,
e dagli tuoi figli, nipoti
e nuora



FAMILIENANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT







NACHRUF

Wir trauern um

Frau Marianne Mahler

geb. Kohler

** 24.3.1925 † 17.5.2017*

Die Verstorbene hat zusammen mit ihrem am 11.2.2017 verstorbenen Ehemann Karl Mahler die Bäckerei über viele Jahre geführt und als erfolgreichen Familienbetrieb an uns übergeben.
Sie war uns mit ihrer Herzlichkeit und Wärme ein stetiges Vorbild. In unserer Arbeit und unseren Herzen wird sie in liebevoller Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

**Bäckerei Günter Künz
mit Familien und Belegschaft**



*Still ruhen Deine Hände,
die Zeit des Lebens ist zu Ende.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis der Herr Dir nahm die Kraft.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, unserer Schwägerin, Patin und Tante

Anna Brütsch

geb. Pimesmaier

** 7.11.1934 † 18.5.2017*

Du wirst uns sehr fehlen.
In Liebe und Dankbarkeit
Otto Brütsch
Petra und Edelbert Martin
Philipp Martin und Julia Keller
Siegfried Pimesmaier mit Familie
sowie alle Anverwandten

78224 Beuren an der Aach

Rosenkranz am Sonntag, 28.5.2017, um 18.30 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche.
Das Seelenamt mit Trauerfeier findet am Montag, 29.5.2017, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Beuren a. d. Aach statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



*Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Alfred Will

Singen, im Mai 2017

Anna Will

geb. Kubala
† 3. Mai 2017

DANKSAGUNG

Elmar Kern

Die Anteilnahme beim Abschied von unserem Vater erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Wir danken herzlich
all denen, die durch Karten, Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Dr. Allgäuer und Dr. Otto für die ärztliche Betreuung,
Seeheim Höri für die Betreuung und liebevolle Pflege,
Musikverein Schienen für die Dankesrede von Herrn Schwarz und musikalische Umrahmung der Trauerfeier,
GF-Singen für den Nachruf,
Bestattungsinstitut Trüb für die Unterstützung und Begleitung.

Schienen, im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Luibrand



Todesanzeige und Danksagung

Ein gutes Herz hat viel zu früh aufgehört zu schlagen.
Wir vermissen dich sehr.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserer Mutter, Schwester und Tante

Helga Jarmer

geb. Kehle

** 4.6.1944 † 9.5.2017*

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank, besonders dem Hospiz in Spaichingen für die liebevolle Pflege.

Singen, im Mai 2017

Michael und Thomas Jarmer

NACHRUF

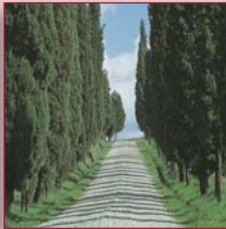
Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Helga Jarmer

die am 09. Mai 2017 im Alter von 72 Jahren verstorben ist. In über 23 Jahren Firmenzugehörigkeit in unserer Applikationsgruppe / Sekretariat zeichnete sich Frau Jarmer durch ihr hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus, was ihr bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung einbrachte.

In dankbarer Erinnerung für ihre Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



STEINHANDWERK.DE

NEITSCH · STOCKACH

HERSTELLUNG
HIER IN
STOCKACH

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U. -BILDHAUERMEISTER

LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM

WWW.STEINHANDWERK.DE

Leg alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Ludwig Fendrich

* 23.03.1926

† 18.05.2017

78315 Radolfzell
Friedhofstr. 5

In lieber Erinnerung
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 26. Mai 2017, um 10.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Egon Graf

† 25.05.2016

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt
für einen Augenblick still.

Vor 1 Jahr gab es für uns diesen Moment.

Natürlich dreht die Welt sich weiter, und dennoch
ist für uns nichts mehr so wie es war.

Claire

Oliver, Sabine, Pascal und Enya

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Ihre
Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam
Abschied nahmen.

Rosi
Fehrenbach

† 03.05.2017

Gottmadingen, im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Claudia Fehrenbach

Am Endbahnhof des Lebens angekommen.

Wir haben Abschied
genommen von
meiner lieben Frau,
Mutter und Mimi

Thea Stihl

* 02.03.1934

† 10.05.2017

Tot ist nur,
wer vergessen wird.

Auf Wunsch der
Verstorbenen
fand die Beisetzung
in aller Stille statt.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Brigitte Treu

* 27.06.1934

† 17.05.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe und Cornelia
Heike und Klaus mit Jens, Lars und Nils
Kirsten und Matthias mit Johanna

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29.05.2017, um 15.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung findet
zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Todesanzeige
und Danksagung

Weinet nicht, ich bin erlöst
von Schmerz und Pein.
Denkt gerne zurück an mich
in schönen Stunden,
lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller
Stille Abschied genommen von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ilona Grundler

* 20.3.1946

† 14.5.2017

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Ganz besonderen Dank an das Pflegeteam vom Helianthum Steißlingen.

Anja und Fränki mit Cara
sowie alle Anverwandten

78269 Volkertshausen

Waldemare Trauschein

* 28.07.1953

† 19.05.2017

Danke für die Liebe die Du uns gegeben hast

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 31. Mai, um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT

Ein gutes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.
Still ruhen Deine Hände,
die Zeit des Lebens ist zu Ende.

Dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Inge Gross

geb. Hacker

* 13.7.1942

† 21.5.2017

Sie wurde von ihrer langen schweren Krankheit, nur wenige Tage
nach dem Tode ihres Ehemannes, erlöst.

Christine Hertrich mit Familie
Thomas Gross mit Familie
Horst Hacker mit Familie
Renate Fischer mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26.5.2017, um 12.00 Uhr in der kleinen
Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Abends um 18.30 Uhr Seelenamt in der
St. Josefs-Kirche in Singen. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Traueradresse: Christine Hertrich, Tannenhof 1, 78262 Gailingen

Todesanzeige und Danksagung

Karl Theodor Jakob

»Theo«

* 18.7.1930

† 13.5.2017

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Besonders danken möchten wir:

– allen, die ihm im Leben Gutes taten und sich gern
an ihn erinnern,

– dem Pflegepersonal der »Oase« vom Servicehaus
Sonnenhalde für die langjährige gute Pflege,

– Dr. Axmann für die gute ärztliche Betreuung,

– Frau Pfarrerin Fink für die tröstenden Worte,

– allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Jutta Jakob
Ralf und Carina Jakob mit
Julian, Felix und Jonas

78224 Singen,
Hohentwielstr. 1c

Herzlichen Dank

sagen wir ALLEN, die sich in Liebe, Freundschaft und
Kameradschaft mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme und Wertschätzung durch Worte,
Umarmungen, Geldspenden und Blumen sowie
liebevoll geschriebene Zeilen zum Ausdruck
brachten und

Uwe Krippents

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Dies und die vielen helfenden Hände gaben uns Trost, Kraft und
Stärke in dieser schweren Zeit.

Andrea
Elke und Hans
Sven mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Volkertshausen, im Mai 2017





Ein Herz voller Liebe und Güte hat aufgehört zu schlagen.
In unseren Gedanken und Herzen aber schlägt es weiter.

Ingrid Porath

geb. Isberner
*27.08.1953 † 17.05.2017

In großer Trauer
Manfred und Nicola Porath
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 26.05.2017
um 13.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Oberholzstr. 14, 78239 Rielasingen-Worblingen

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Ingrid Porath

die am 17. Mai 2017 verstarb.

Frau Porath begann am 1. April 1990 im damaligen Städtischen Krankenhaus Singen im Bereich der Chirurgie ihre Tätigkeit als Krankenschwester. Sie war ab dem 1. September 1991 bis zum 30. April 1997 als Stationsleitung tätig und blieb bis zum 31. Oktober 2016 eine treue Mitarbeiterin. Danach trat sie in den wohlverdienten Ruhestand ein. Während der Jahre ihrer Tätigkeit haben wir sie als immer freundliche, fürsorgliche und hilfsbereite Mitarbeiterin erlebt. Ihr Beruf war für sie Berufung. Frau Porath genoss die Wertschätzung ihrer Patienten sowie der Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen.

In Dankbarkeit für ihre langjährige Mitarbeit werden wir Frau Porath ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GmbH**

Wir danken

von Herzen allen lieben Menschen, die uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und in den schweren Stunden des Abschieds Trost gaben.

Renate Schellhammer

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten.

Radolfzell, im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Deine Töchter

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Erna Schweizer

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank

- Frau Pastoralreferentin Welte für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Dr. Bodo Reinhardt für die gute ärztliche Versorgung,
- dem Pflegepersonal des Pflegeheimes Helianthum für die gute und liebevolle Pflege,
- dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Schäuble, für die gute Organisation und Hilfe,
- dem Schuljahrgang 1935/36 für die Blumenspende.

Radolfzell, im Mai 2017

Im Namen aller Angehörigen
Konrad Schweizer

Todesanzeige und Danksagung

Liebe hat er uns gegeben,
Liebe war, was er uns tat,
Liebe war sein ganzes Leben,
Liebe folgt ihm in das Grab.

Martin Leye

* 07.03.1935 † 06.05.2017

Carola
Holger und Cora
Ilona, Jennifer und Selina

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir ihn in aller Stille beigesetzt.
Wir danken ganz herzlich allen für die Anteilnahme, die wir erfahren durften.

Singen, im Mai 2017





Nel 14° anniversario della dipartita di

IENTILE FRANZE' Caterina

(25 maggio 2003 – 25 maggio 2017)

Mamma Caterina

Che il mio abbraccio e il mio sorriso, Mamma, ti arrivino ovunque tu sia. Il tuo amore é sempre con me.

~~~~ Tuo figlio Nicodemo ~~~~



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von Pia mit uns verbunden fühlten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für alle Zuwendungen, für jeden Händedruck und jede stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten.

**Unser besonderer Dank gilt:**

- Herrn Pfarrer Knobelspies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Sven Mendel für die musikalische Umrahmung,
- Herrn Dr. Albrecht Dix mit seinem Team vom MVZ Konstanz für die langjährige gute ärztliche Versorgung,
- der Firma Maggi in Singen für den ehrenden Nachruf.

78224 Singen, im Mai 2017

Familie Peter und Marco Bold

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht,  
wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem lieben Vater und Schwiegervater



## Ernst Otto

\* 24.01.1924 † 15.05.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

In stiller Trauer  
Egbert und Anita Stickel

Wir bedanken uns beim Pflegeheim St. Anna für die liebevolle Betreuung.

Das Sterben ist die menschlichste und persönlichste aller Taten,  
es trägt zur Vollendung unseres Lebens bei.

ROLAND LEONHARDT

## Josef Seemayer

\* 04.08.1932 † 14.05.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26.05.2017, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

In Dankbarkeit  
Herbert und Inge  
Sven und Jessica

Gottmadigen, den 14.05.2017

### NACHRUF

Die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

## Herrn Egon Riedele

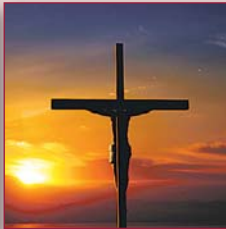
der am 04. Mai verstorben ist, erfüllt uns mit Trauer.

Herr Riedele ist im Oktober 1984 in unser Unternehmen eingetreten und hat in seiner engagierten Arbeitsweise während 14 Jahren die Aufgaben der Warenannahme sowie des Verpackungs- und Versandwesens wahrgenommen.

Seine Mitarbeiter und die Geschäftsleitung haben Herrn Riedele als hilfsbereiten und zuverlässigen Kollegen stets sehr geschätzt.

Ende 1998 beendete Herr Riedele seine Berufstätigkeit mit dem Eintritt in den Ruhestand. Wir sind ihm für die langjährige Zusammenarbeit sehr dankbar und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

**Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen**



DER  
LIEBEN  
GEDENKEN  
MIT DEM  
WOCHENBLATT

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Paul Fröhlich

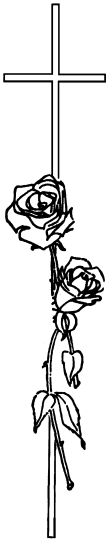
der im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Fröhlich war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Walzenschleifer und Lagerist in der Abteilung Instandhaltung im Produktionsbereich „veredelt“. Im Dezember 1992 trat er in seinen wohlverdienenden Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Fröhlich als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Fröhlich stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amtcor Flexibles Singen GmbH**



Wenn die Kraft nachlässt,  
kommt der Tod als Erlösung.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Paten

Paul Fröhlich

\* 1.12.1929 † 18.5.2017

In tiefer Trauer

Priska Faßbender mit Familie  
Wolfgang Fröhlich mit Familie  
Regina Renner mit Familie  
Maria Mayer mit Familie  
Meta Thum mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Rosenkranz heute, Mittwoch, den 24. Mai 2017, um 18.30 Uhr in Worblingen.  
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 26. Mai 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.  
Seelenamt am Sonntag, den 28. Mai 2017, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Worblingen.  
Traueradresse: Regina Renner, Im Bünd 17a, 78239 Worblingen

www.waswannwo.tips



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

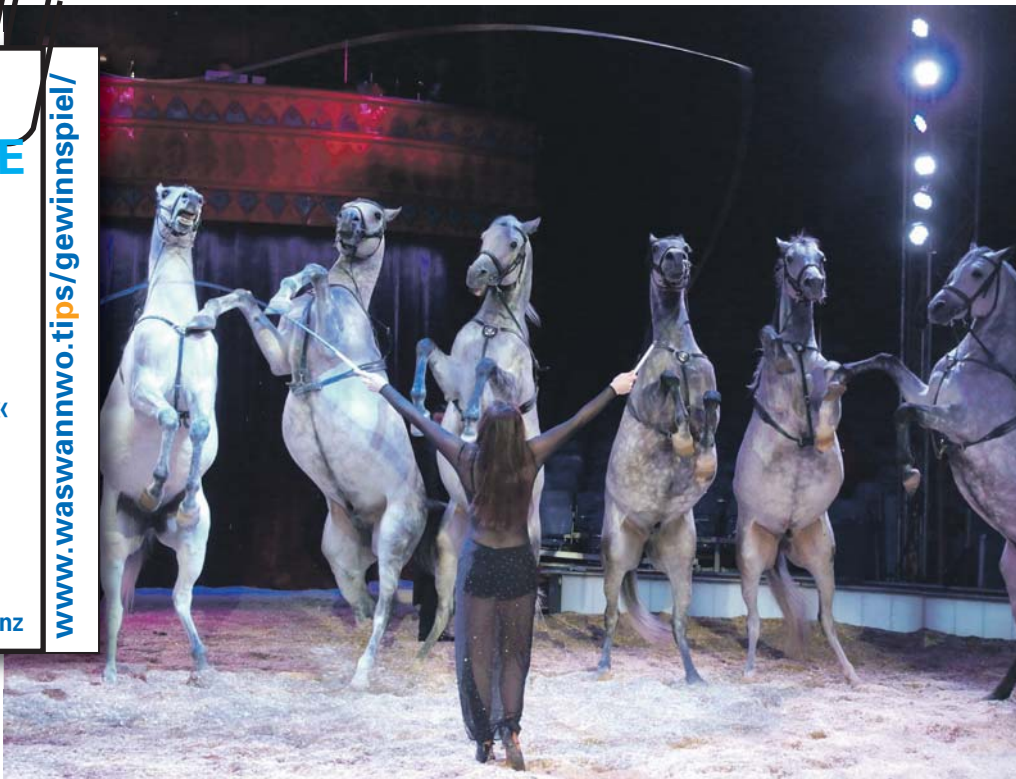
-Anzeigen-

Nur online  
DIESE WOCHE  
zu gewinnen

5 x 2 Karten  
für die  
»CIRCUSHOW«  
VOM CIRCUS  
CARL BUSCH

(7. bis 17. Juli)  
auf Klein Venedig in Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Der Deutsche Nationalcircus Carl Busch kommt nach Konstanz und gastiert vom 7. bis 17. Juli 2017 auf Klein Venedig. Lassen Sie sich von einer der schönsten Circusshows der Welt verzaubern! Erleben Sie im blau-weißen Zeltpalast den klassischen circensischen Dreiklang aus Tieren, Clowns und Akrobaten. Freuen Sie sich auf mächtige Elefanten, edle Pferde und Weltklasse-Akrobaten. Mit moderner Lichttechnik, kreativen Inszenierungsideen und Livemusik präsentiert Carl Busch Circustradition auf der Höhe der Zeit. Weitere Infos auf [www.circus-carl-busch.de](http://www.circus-carl-busch.de). Vorverkauf ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen mit Reservix oder CTS-Eventim.

Bild: Manuel Wille-Busch

Museum und Freizeit

Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch

Tel. +49-7575 / 20646  
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr  
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen  
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel  
Weitere Informationen unter: [www.schloss-messkirch.de](http://www.schloss-messkirch.de).

Museum Lindwurm

Wohnen und Arbeiten um 1850  
Understadt 18, Stein am Rhein  
Tel.: +41 (0)52 / 741 25 12  
[www.museum-lindwurm.ch](http://www.museum-lindwurm.ch)  
Öffnungszeiten:  
1. März bis 31. Oktober  
Täglich 10 – 17 Uhr  
Aktuelle Sonderausstellung:  
»Badekultur um 1930«  
Weitere Informationen und Begleitprogramm: [www.badekultur1930.ch](http://www.badekultur1930.ch).

Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach  
Stadtgeschichtliche Ausstellung  
Tel.: 07771 / 802 303  
[www.stockach.de](http://www.stockach.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,  
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klosterstrasse 19, Engen  
Tel.: +49-7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr  
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 2,- Euro;  
ermäßigt 1,50 Euro  
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen)  
jeden 1. Sonntag im Monat sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

Hesse-Museum Gaienhofen

Kapellenstr. 8, Gaienhofen  
Di. – So. 10:00 – 17:00 Uhr  
Tel.: 07735 / 440 949  
Aktuelle Ausstellungen:  
»Klingsor sah Töne, hörte Farben«  
Hermann Hesses Novelle  
»Klingsors letzter Sommer«  
28.05. – 09.09.2017,  
Eröffnung:  
28.05.2017, 11:00 Uhr  
[www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)

Neue (T)Raumdecke  
in nur 1 Tag!

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Mo.-Do. 8.00 – 12.00 Uhr Fr. 8.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

schnell und sauber montiert

PLAMECO Fachbetrieb Thomas Buchmann Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen oder rufen Sie uns an: 0 77 31 / 7 98 36 24

DO 25.05.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ

HandWerkStadt.: 12:00 Uhr | Begegnungen. Stadtführerin Dr. Gudrun Schnekenburger und ihr Kollege Daniel Groß geben Einblicke in die historischen Zünfte und Gewerke

sowie die besonderen Beziehungen, die sie zum lieben Gott und seinen hiesigen Stellvertretern pflegten. Info: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).

PARTYS/FESTE

FRIEDINGEN

Sportplatz (Schloßberghalle) | 11:00 Uhr | Traditionelles Frühlings/Vater-

tagsfest des Musikvereins Friedingen. Bei schönem Wetter auf dem Sportplatz, bei schlechter Witterung in der Schloßberghalle. Wir verwöhnen Sie u. a. mit Schweinshaxen, Schweinehals und Kuchen. Für Musik sorgen die Stadtkapelle Fridingen und der MV Orsingen.

GAIENHOFEN

Hotel Gasthaus Hirschen am Bo-

densee | 18:30 Uhr | Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten. Chris Metzger, der smarte musikalische Tausendsassa von der schönen Halbinsel »Höri« am Bodensee startet durch. Info: [www.hotelhirschen-bodensee.de](http://www.hotelhirschen-bodensee.de).

RADOLFZELL

Milchwerk 75. Deutsche Filmfestspiele des Nicht-Kommerziellen

Films. Die besten Amateurfilme aus ganz Deutschland bewerben sich hier um die höchste Auszeichnung für nicht kommerzielle Filme. An vier Tagen kann man auf filmische Entdeckungsreise gehen und sich auch auf unbekannte Filme einlassen. [www.r750lfzell.de](http://www.r750lfzell.de).

RIELASINGEN-WORBLINGEN  
Hotel-Restaurant Löwen, Haupt-



**straße 18** | 10:30 Uhr | Vatertagsfest im Löwen in Rielasingen. Frisch, frech und fetzig wird's beim bekannten und beliebten Vatertagsfest im LÖWEN, denn gefeiert wird wieder mit Pop Alpin ab 10.30 Uhr. Beste Unterhaltung bei jeder Witterung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

frisch  
frech  
fetzig

VATERTAG

ab 10.30 Uhr mit  
PopAlpin

LÖWEN

IN RIELASINGEN

FLOHMARKT

27.05. Hallenbadparkplatz Singen,  
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr  
TIMKE 071 47 – 13399  
www.timke.com

Karten im

WOCHENBLATT  
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr  
Events im WOCHENBLATT-  
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:  
0 77 31 / 88 00-0



| Singen, Hohentwiefest                                              |          |
|--------------------------------------------------------------------|----------|
| Sarah Connor                                                       | 15.07.17 |
| Anastacia                                                          | 18.07.17 |
| Amy McDonald                                                       | 19.07.17 |
| Glasperlenspiel & Max Giesinger                                    | 20.07.17 |
| Radolfzell, Milchwerk                                              |          |
| Konstantin Wecker                                                  | 27.10.17 |
| Salem                                                              |          |
| Söhne Mannheims                                                    | 16.06.17 |
| Zucchero                                                           | 20.07.17 |
| Die Fantastischen Vier                                             | 22.07.17 |
| Meersburg<br>Open Air Schlossplatz                                 |          |
| Sir Tom Jones                                                      | 03.08.17 |
| Tett nang<br>Open Air Schlossgarten                                |          |
| Andreas Bourani                                                    | 27.07.17 |
| Helge Schneider                                                    | 29.07.17 |
| Mark Forster                                                       | 30.07.17 |
| Karten gibt es auch im<br>WOCHENBLATT in:                          |          |
| SINGEN<br>Hadwigstr. 2a<br>Tel. 077 31/88 00-0<br>Fax 8800-86      |          |
| RADOLFZELL<br>Untertorstr. 5<br>Tel. 077 32/99 09-0<br>Fax 9909-99 |          |

## SPORT

### RADOLFZELL

**Kletterwerk Radolfzell** | 10 Uhr | Lust auf Höhenflüge im Frühling? Die Kletterrouten in 10 verschiedenen Schwierigkeitsgraden garantieren in-

dividuelles Klettervergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Für Kinder gibt es einen eigenen Hallenbereich. Öffnungszeiten Wochenende und Feiertage: 10 – 21Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kletterwerk.de](http://www.kletterwerk.de).

## Riesen-Flohmarkt

**Sa., 27.05.2017, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.)**  
Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m 8,- €  
Info: Tel. 0 71 29/92 22 92 · [www.geros-flohmarkt.de](http://www.geros-flohmarkt.de)



**Gemeinsam mehr erleben. Busreisen**  
**398,-**  
**Sommermärchen Mosel**  
**4 Tage, 15.-18. Juni**  
Busreise, geh. 3\*Hotel, HP, Planwagenfahrt mit Winzeressen, Schifffahrt, Beilstein, Bernkastel-Kues, Trier, Burg Eltz. Einzelz. +35,-. **Partner-Aktion für die 2. Person im DZ: nur 378,-**

|       |      |                                                               |       |
|-------|------|---------------------------------------------------------------|-------|
| 30.5. | 7.T. | <b>Pfingsten</b> auf <b>Sardinien</b> , der „Karibik Europas“ | 788,- |
| 1.6.  | 7.T. | <b>Pfingsturlaub</b> im kroatischen <b>Porec</b>              | 688,- |
| 7.6.  | 7.T. | Die sonnige <b>Adria</b> und <b>Emilia Romagna</b>            | 620,- |
| 9.6.  | 3.T. | <b>Berchtesgadener Land</b> und <b>Königssee</b>              | 298,- |
| 12.6. | 6.T. | <b>Elba</b> – Italiens Smaragd im Mittelmeer                  | 598,- |
| 14.6. | 1.T. | Der <b>Walensee</b> – Fjord der Schweiz                       | 52,-  |
| 15.6. | 4.T. | <b>Südtirol</b> mit Hansi Hinterseer und den Ladiniern        | 355,- |
| 19.6. | 4.T. | Das Naturparadies <b>Spreewald</b> und die <b>Lausitz</b>     | 398,- |
| 22.6. | 6.T. | <b>Lavendelblüte</b> in <b>Südfrankreich</b>                  | 598,- |
| 23.6. | 3.T. | Das <b>Stubaital</b> – im Herzen der Tiroler Bergwelt         | 288,- |
| 29.6. | 4.T. | Charmantes <b>Dresden</b> und die „Zauberflöte“               | 398,- |
| 29.6. | 7.T. | <b>Mecklenburgische Seen</b> und die <b>Ostsee</b>            | 698,- |

**STORK** TOURISTIK  
[www.stork-touristik.de](http://www.stork-touristik.de)  
**88696 Owingen · 07551.97 19 29-0**



20. Hohenstoffeln

Kräutertage

*Innlauch  
Purple Sensation*

Moderiert von Martin Seidler  
bekannt aus  
„Kaffee oder Tee“ (SWR).

Duftpflanzen- & Kräutermarkt · Regionale Spezialitäten · Veranstaltungen  
**Sa. 27. + So. 28. Mai · 11–18 Uhr**  
**Kräutergärtnerei Syringa, Hilzingen-Binningen**  
Eintritt 3,- €

[www.syringa-pflanzen.de](http://www.syringa-pflanzen.de)



**Bernina-Express & auf den Spuren des**

**Glacier-Express**



Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

**2 Tage, vom 26. - 27. August 2017**  
pro Person im **DZ** mit **HP € 325,-** | EZ-Zuschlag € 35,-



Growe GmbH  
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen  
Tel. 077 31/97 64 44  
[www.growe-reisen.de](http://www.growe-reisen.de) | [info@growe-reisen.de](mailto:info@growe-reisen.de)

**Fahrrad Graf**

Zeppelinstraße 1  
D-78244 Gottmadingen

**Großer Gebraucht-Fahrradmarkt bei Fahrrad Graf am 27.5.**



**Annahme von 10:00-12:00 Uhr**  
**Verkauf ab 13:00 Uhr**  
**Velo Club Singen**  
**Bewirtung Melanies Imbiss**

**Verzehr-Gutschein**  
**1 €**

## WORKSHOPS

### UNTERUHLINGEN

**Pfahlbaumuseum. Pfahlbauten Unteruhldingen.** | 09:00 Uhr| Steinzeit-Olympiade zum Mitmachen. Messen Sie sich mit Ihren Freunden und Ihrer Familie in unserer Steinzeit-Olympiade! Sieben Stationen warten in unserem Steinzeitparcours auf Sie. Info: [www.pfahlbauten.de](http://www.pfahlbauten.de).

## FR 26.05.

## FÜHRUNGEN

### STEIN AM RHEIN

**Museum Lindwurm** | 15:00 Uhr | Heuwagen, Rebschere, Hühnermist... – Selbstversorgung und Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Immer freitags bietet das Museum Lindwurm öffentliche Führungen an. Tauchen Sie ein in die Welt um 1850! Erwachsene: Eintritt zzgl. 5,- CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: [www.museum-lindwurm.ch](http://www.museum-lindwurm.ch).

### STOCKACH

**Kulturzentrum »Altes Forstamt«** | 12:45 Uhr | Ausflugsfahrt: Sauschwänzle Bahn. Die »Sauschwänzlebahn« ist eine unvergessliche Zugstrecke mit Nostalgiecharakter, umgeben von wunderschöner Natur. Die Strecke führt 25 Kilometer von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken und durch sechs Tunnels. Infos: 07771/82033 oder [tourist-info@stockach.de](mailto:tourist-info@stockach.de).

## KONZERTE

### DORMETTINGEN

**SchieferErlebnis 1. 3. Elements Festival 2017.** Das größte elektronische Festival der Region kehrt zum 3. Mal in das SchieferErlebnis Dormettingen (bei Balingen) zurück. Tagesticket Fr.: 18,90 Euro, Sa.: 36,90 Euro. Full Festival Ticket Fr. + Sa.: 49,90 Euro. Tickets unter: [www.elements-festival.de](http://www.elements-festival.de).

### ENGEN

**Freilichtbühne hinterm Rathaus** | 12:00 Uhr | Flow-Festival 2017. Aktionstag bei dem Jugendliche ihr Können und ihre Begabungen auf der Bühne offen zeigen. Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie beim Bürgerbüro der Stadt Engen, Tel: 07733 / 502-206 oder auf [www.engen.de](http://www.engen.de).

### SINGEN

**Jugendmusikschule** | 18:30 Uhr | Vorspiel der Celloklasse Christoph Theinert. Infos: [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de).

### TUTTLINGEN

**Tuttlinger Hallen** | 19:30 Uhr | Die Amigos – das Beste vom Besten. Fröhliche Disco-Fox-Titel zum Träumen und Schmusen, Lieder zum Nachdenken und Innehalten, Songs zum Mitfühlen und Anlehnen. Tickets und Infos: [www.tuttlingerhallen.de](http://www.tuttlingerhallen.de).

### WAHLWIES

**Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15** | 20:30 Uhr | Jazz und Dünnele: Little Miss Umpha und The Ragtigers. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein«swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Telefon: 07771/62486. Weitere Informationen finden Sie unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## VORTRÄGE/

## WORKSHOPS

### RADOLFZELL

**Im Yogazentrum A. Finkentscher, Herzenstr. 12** | 18:00 Uhr | Familienaufstellung. Wie fühlt es sich an eine andere Person zu sein? Teilnehmer lernen systematisches Aufstellen sowie die Familien- und Organisationsaufstellung kennen. Anmeldung bei Bärbel Gönnner per E-Mail: [baerbel\\_goenner@gmx.de](mailto:baerbel_goenner@gmx.de).

## SA 27.05.

## FÜHRUNGEN

### ENGEN

**Städtisches Museum Engen** | 16:00 Uhr | Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«. Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Weitere Infos: [www.engen.de](http://www.engen.de).

## KONZERTE

### SINGEN

**Jugendmusikschule** | 19:30 Uhr | Konzert »Junges Podium«. Konzertreihe mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule sowie Liederabend mit dem Baritonsänger Maximilian Krummen »Im wunderschönen Monat Mai«. Infos: [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de).

## WORKSHOPS

### NEUHAUSEN OB ECK

**Freilichtmuseum** | 09:00 Uhr | Kalligrafie – kunstvolles Schreiben. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge der Kalligrafie und Buchbinderei kennen. Sie schreiben kunstvoll in verschiedenen Schriftarten und stellen ein kleines gebundenes Buch mit kreativem Einband her. Infos unter: [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de).

## SO 28.05.

## BÜHNE

### NEUHAUSEN OB ECK

**Freilichtmuseum** | 19:00 Uhr | Der Feierabendbauer – ein Monolog mit Musik drin. Der Bauer Karl Hofreiter verkauft seinen letzten Acker und macht sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Unterstützung findet er in dem musikalischen Vagabunden Wladimir. Info: Tel. 07461 / 9263204 oder [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de).

## KINDER

### SINGEN

**Münchriedhalle und Münchriedstadion, Münchriedstraße 6** | 10:30 Uhr | Hegau-Familientag und Schul-Inlinecup 2017. Kinder erleben einen ganzen Tag lang jede Menge Spaß, Action und coole Spiele. Ob gemeinsam Volleyballspielen oder sich allein auf die Slackline wagen – hier ist für jeden etwas dabei! Infos zum Hegau-Familientag und Schul-Inlinecup 2017 auf [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net).

## SCHIFFFAHRT

### KONSTANZ

**Hafen Konstanz** | 14:00, 15:15, 16:30, 18:00 Uhr | Historische Lädine St. Jodok. 60-minütige Ausfahrten, ab

Konstanz Hafen. Infos unter: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).

## SPORT

### RADOLFZELL

**Event Segeln Bodensee, Zeppe-linstr. 23** | 09:30 Uhr | Schnuppersegeln mit der Seewieffe. Für alle, die gerne mal auf einem Segelboot mitfahren und selbst mit Hand anlegen wollen, die Gelegenheit, von 9:30 – 12:00 oder 14:00 – 16:30 Uhr. Info: [www.event-segeln-bodensee.de](http://www.event-segeln-bodensee.de).

## DI 30.05.

## HANDEL/SHOPPING

### KONSTANZ

**Konstanz-Bodanplatz** | 17:00 Uhr | Konschanzer Schätze. Regional, nachhaltig, BIO: Grenzenloser Genuss aus der Vierländerregion Bodensee mit zahlreichen Spezialitäten und Eigenkreationen bietet der neue »Konschanzer Schätze« Markt vom 30. Juni bis 2. Juli auf dem Bodanplatz. Infos: [www.konstanz-info.com](http://www.konstanz-info.com).

## MI 31.05.

## BUCHTAUFE

### SINGEN

**Basilika** | 19:00 Uhr | Jahrbuchtaufe. Die diesjährige Jahrbuchtaufe findet in der Basilika auf der Museumsinsel statt. Es werden neben Artikeln zur Nachkriegszeit auch viele interessante Beiträge aus den Bereichen Stadtentwicklung, Gesellschaft und Sport vorgestellt. Infos: [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de).

## FÜHRUNGEN

### MESSKIRCH

**Campus Galli** | 11:00 Uhr | Kutschenführung. Mit der Pferdekutsche von Uwe Link lässt sich Campus Galli bequem und ohne große Anstrengung erkunden. Ein erfahrener Gästeführer begleitet die Kutschfahrt und wird Ihnen das Projekt und die jeweiligen Werkstätten erklären. Infos: [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de).

## KONZERTE

### SINGEN

**Jugendmusikschule** | 18:30 Uhr | Vorspiel der Violinklasse Bruno Kewitsch. Infos: [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de).

## AUSSTELLUNGEN

### ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Ida Kerkovius – »Im Herzen der Farbe«.** Mit Ida Kerkovius (1879-1970) zeigt das Städtische Museum eine Künstlerin der Klassischen Moderne, deren Werk bis heute auf die Entdeckung durch ein größeres Publikum wartet. Di. – Fr., 14 – 17 Uhr. Sa. und So., 10 – 17 Uhr. Infos: [www.engen.de](http://www.engen.de).

### KONSTANZ

**Archäologisches Landesmuseum, Benediktinerplatz 5. Die Pfahlbauten – Archäologie und Playmobil.** In drei nachgebauten Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit wird mit viel Humor, hunderten von Playmobil-Figuren und liebevoll detaillierten Modellen das Leben und Schaffen zwischen den Pfahlbauhäusern dargestellt.

**Archäologisches Landesmuseum. Zu Gast bei Juden. Leben in der mittelalterlichen Stadt..** Ausstellung »Kulturelle Grundlagen von Integration« der Universität Konstanz im Archäologisches Landesmuseum Konstanz. Öffnungszeiten: Di. – So., Feiertage: 10 – 18 Uhr. Info: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).  
**Stadtraum Konstanz. Konzilstellen.** Freiluftausstellung. Infos unter: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).  
**Rheintorturm. Das Rheinrad – vom Künstler Ulrich Vogl.** Licht, Schatten, Bewegung - das vom Künstler Ulrich Vogl entworfene Rad dreht sich 24 Stunden am Tag und wird ab Einbruch der Dunkelheit mit einem Scheinwerfer beleuchtet. Täglich bis Oktober 2017. Eintritt frei. Mehr zum Rheinrad auf [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).

**KREUZLINGEN**  
**Museum Rosenegg, Bärenstr. 6. Kreuzlingen. Frauenleben im Mittelalter.** Sonderausstellung; Öffnungszeiten: Mi.: 17 – 19 Uhr, Fr. – So.: 14 – 17 Uhr. Eintritt: 8,- CHF. Info: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).

**MESSKIRCH**  
**Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Götter, Krieger und Dämonen – Vom japanischen Holzschnitt zu Manga und Anime.** Öffnungszeiten: Fr. – So. und Feiertage, 13 – 17 Uhr. Weitere Events auf [www.messkirch.de](http://www.messkirch.de).

**NEUHAUSEN OB ECK**  
**Freilichtmuseum. Museumsweg 1. Sonderführungen.** Vom 1. April bis 29. Oktober werden spezielle Sonderführungen angeboten. Das Museum ist täglich (außer montags) von 9 -18 Uhr geöffnet. An Feiertagen auch montags. Info: Tel. 07461/9263204 oder [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de).

**SINGEN**  
**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. SingenKunst 2017. Spurensuche 7 + 7. Positionen zeitgenössischer Kunst aus dem westlichen Bodenseeraum. Eine Ausstellung des Kunstvereins Singen..** Unter dem Motto »Spurensuche 7 + 7« präsentiert der

Kunstverein aktuelle Werke von sieben Künstlern, die bereits in den vergangenen Ausstellungen der Reihe mit Arbeiten vertreten waren.  
**Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Ausstellung »Ursula Wentzlauff. Vom See weg malen – Aquarelle. Zeichnungen. Gemälde.«.** Die Ausstellung zeigt 80 inspirierende Werke einer ungewöhnlichen Künstlerin vom Bodensee. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. - Fr., 14 - 18 Uhr, Sa. und So., 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).  
**MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen I natural icons«.** Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an.  
**MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign.** Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi., 14 - 19 Uhr; Do./Fr., 14 - 18 Uhr; Sa., Sonn- und Feiertage, 11 - 18 Uhr; Mo. / Di., Ruhetag. Bis 28.05.2017. Preis: ab 4,- Euro. Weitere Infos auf [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com).

**STEIN AM RHEIN**  
**Museum Lindwurm. Understadt 18. Sonderausstellung »Badekultur um 1930«.** Täglich 10-17 Uhr. Strandbad-Plakate aus der Schweiz und vom Bodensee. Im Zentrum der Sonderausstellung steht die neue Körper- und Freizeitkultur im Strandbad. Neues Familienprogramm! Weitere Infos: [www.badekultur1930.ch](http://www.badekultur1930.ch).  
**Museum Lindwurm. Understadt 18. Museum Lindwurm - Wohnen und Arbeiten um 1850.** Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober. Täglich 10-17 Uhr. Infos und Preise: [www.museum-lindwurm.ch](http://www.museum-lindwurm.ch).

**STOCKACH**  
**Rathaus. Kunstaussstellung von Roland Kamenzin.** Kunstaussstellung des Künstlers Roland Kamenzin im Rathaus Stockach. Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 8-12 und 14-16 Uhr; Do. 8-19 Uhr. Fr. 8-12 Uhr. Info: [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

VORSCHAU

**BÖHRINGEN**  
**So., 11.06., 09:30 Uhr, evangelische Kirche. Exkursion zur Böhrringer Weißstorchkolonie.** Informationen über die Störche von Storchenvater Wolfgang Schäfle. Termine: Di., 13. Juni, 9:30 - 11 Uhr. Do., 15. Juni, 9:30 - 11 Uhr. Sa., 17. Juni, 09:30 - 11 Uhr. So., 18. Juni, 9:30 - 11 Uhr. [www.r750lfzell.de](http://www.r750lfzell.de).

**ENGEN**  
**So., 18.06., 19:00 Uhr, evangelische Auferstehungskirche. »Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten«.** In einer ca. zweistündigen Lesung und Gespräch mit Christian Nürnberger und Petra Gerster werden die Besucher den Veranstaltungshöhepunkt des diesjährigen Lutherjahres in der evangelischen Kirchengemeinde Engen erleben. Info: [www.evgemeinde-engen.de](http://www.evgemeinde-engen.de).

**FRIEDINGEN**  
**Mo., 05.06., 11:30 Uhr, Friedinger Schössle. Pfingstmontag »Mittagsbuffet«** von 11.30 – 14 Uhr mit leckeren Spezialitäten und Dessert ab 14,- Euro. Reservierung: [info@friedinger-schlossle.de](mailto:info@friedinger-schlossle.de) oder SMS 0171-2038544.

**GAIENHOFEN**  
**Do., 08.06., 14:15 Uhr, Hesse-Museum, Kapellenstr. 8. Literarische Wanderung** auf den Spuren von Hermann Hesse. 10 – 25 Personen, nur bei guter Witterung. Anmeldung/Info: 07735 / 81823, [www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de).  
**Do., 15.06., 18:30 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Gartengroove – Live-Bands im Hirschengarten.** Rubin, die Oldieband aus Radolfzell. Hits aus den letzten Jahrzehnten – Evergreens, die man immer wieder gerne hört. Live gespielt in der klassischen 5-Mann-Besetzung. Info: [www.hotel-hirschen-bodensee.de](http://www.hotel-hirschen-bodensee.de).

**KONSTANZ**  
**Fr., 02.06., 20:00 Uhr, Konstanzer Konzil. Die Qual der Wahl.** Bereits zum vierten Mal begeistern junge

WissenschaftlerInnen beim Science Slam der Konzilstadt Konstanz. Tickets und Info: [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de)

**ORSINGEN-NENZINGEN**  
**So., 11.06., 06:30 Uhr, Kirnberghalle, Am alten Sportplatz. Hegau-Bodensee-Panorama-Tour.** Die Strecken variieren zwischen 22 km, 41 km, 79 km, 104 km, 146 km, 168 km und 210 km, sodass alle Radfahrer eine für sie geeignete Wunschstrecke wählen können! Infos auf [www.hegau-panorama-tour.de](http://www.hegau-panorama-tour.de).

**RADOLFZELL**  
**Do., 01.06., 19:30 Uhr, Milchwerk. Heißmann und Rassau.** Heißmann und Rassau albern sich gekonnt mit Witz und Charme durch jede Menge absurde Situationen. Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment; Preis: ab 29,99 Euro; Tickets und Infos: Tel. 07531 / 908844 oder [www.koko.de](http://www.koko.de).  
**Fr., 02.06., 19:00 Uhr, Konzertsegel. 1. Seefestival Radolfzell - Max Mutzke und SWR Big-Band.** Am Pfingstwochenende findet das 1. Seefestival Radolfzell unter dem Motto »Blechfieber 2017« statt. Über 2.000 aktive Musiker machen Radolfzell zur Musikstadt. Kombiticket Max Mutzke mit der SWR Big-Band und La Brass Banda 70,- Euro. Infos: [www.r750lfzell.de](http://www.r750lfzell.de).  
**So., 04.06., 12:00 Uhr, Bora-Hotel, Karl-Wolf-Str. 35. Pfingst-Brunch.** Spargelköstlichkeiten, Lammhaxe, Frischling, Kaninchen, Variationen von Bodenseefischen, Orangensaft, Apfelsaft, Kaffee. Reservierung: Tel. 07732 / 950400, Info: [www.bora-hot-sparesort.de](http://www.bora-hot-sparesort.de).

**RAVENSBURG**  
**Do., 01.06., 20:00 Uhr, Oberschwabenhalle. Sascha Grammel - Ich find's lustig!** Es sieht wiederum ganz nach einer typisch rundum grammeligen Puppent-Comedy-Show mit verrückter Comedy aus. Tickets und Infos: [www.koko.de](http://www.koko.de).

**SINGEN**  
**Do., 01.06., 18:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Abendführung durch die Ausstellung Ursula Wentzlauff. Vom See weg malen.** Museumsleiter Christoph Bauer lädt zu einer

Abendführung durch die Ausstellung ein. Im Anschluss an die Führung Gelegenheit zum geselligen Austausch. Info: [www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de).  
**Di., 18.07., 19:00 Uhr, Hohentwiel. Anastacia – the ultimate collection tour 2017.** Poplegende Anastacia, die Riesenstimme hinter Megahits wie »I'm Outta Love« und »Left Outside Alone«, veröffentlichte im Nov. 2016 ihr brandneues »Ultimate Collection«-Album. Eintritt: 56,25 Euro. Tickets und Infos Tel.: 07531/908844 oder auf [www.koko.de](http://www.koko.de).

**STEIN AM RHEIN**  
**Fr., 02.06., 15:00 Uhr, Museum Lindwurm. »Emma Windler und ihr 'Lindwurm' – Von der armen Verwandten zur noblen Stifterin«.** Immer freitags bietet das Museum

öffentliche Führungen an. Erfahren Sie mehr über die letzte Besitzerin des »Lindwurms«.  
**Fr., 09.06., 15:00 Uhr, Museum Lindwurm. Vom Keller bis zum Dachboden – Tauchen Sie ein in die Welt um 1850!** Immer freitags bietet das Museum Lindwurm öffentliche Führungen an. Erleben Sie durch eine Führung das Museum Lindwurm neu. Erwachsene: Eintritt zzgl. 5,- CHF/Euro, Kinder: Eintritt und Führung frei. Infos und Anmeldung: [www.museum-lindwurm.ch](http://www.museum-lindwurm.ch).

**STOCKACH**  
**Do., 01.06., 16:30 Uhr, Auer Biker Village. Motorrad fahren ohne Führerschein - auf Übungsparcours.** Professionelle Trainer zeigen auf einem abgesperrten Übungsparcours wie es geht. Mit kompletter

# Theater

24. Mai – 31. Mai

**DIE FÄRBE SINGEN**

■ **Liebesleid – Liebesfreud**

**Musikalisch-Literarisches Kabarett**

Ein unterhaltsames Programm über ein unvergängliches Thema mit Liebeslyrik aus allen literarischen Epochen und Evergreens aus Pop und Blues.

Mi. (24.5.), Do., Fr., Sa., Mi. (31.5.), 20:30 Uhr.

**Tickets und Infos:**  
[www.die-faerbe.de](http://www.die-faerbe.de) oder 07731 / 64646.

**STADTTHEATER KONSTANZ**

■ **Alla Fine Del Mare**

Begegnung zweier ungleicher Welten im Angesicht einer bevorstehenden Zeitenwende, von Fluchtbewegungen und Begegnungen mit dem Fremden.

Mi. (24.5.), Sa., 20:00 Uhr. Fr., 19:30 Uhr. So., 18:00 Uhr.

■ **5,6,7,8 Dance**

Von Ballett über Modern und Contemporary Dance, Musical, Break Dance, Hip Hop und Luftakrobatik, ist für jeden Tanzliebhaber etwas dabei.

Mi. (31.5.), 19:00 Uhr.

**Tickets und Infos:**  
[www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de).  
Tickethotline: 07531 / 900 150.

**SPIEGELHALLE KONSTANZ**

■ **Gomorrha**

Saviano erzählt in einzelnen Anekdoten über die Macht der Camorra und den Sog des Illegalen, über archaische Blutrache und globale Geschäfte und schafft so eine collagierte Reportage von enormer Wucht.

Mi. (24.05.), 15:00 Uhr. Sa., 20:00 Uhr.

■ **Hall of Fame – Around the world**

Deine Band macht Lieder, die unbedingt gehört werden sollten? Du hast Moves drauf, die unbedingt gesehen werden sollten? Hier wird die Spiegelhalle zur Bühne für deine Show.

Eintritt: 5,- Euro. Fr., 19:00 Uhr.

■ **Die Rückkehr des Ilbentritsch**

Die Eingeborenenmusiker Thomas Banholzer, Martin Heizmann, Norbert Heizmann und Notker Homburger erkunden erneut, welche weiteren Geheimnisse der Bodensee birgt.

So., 20:00 Uhr.

**Tickets und Infos:**  
[www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de).  
Tickethotline: 07531 / 900 150.

**WERKSTATT INSELGASSE**

■ **Endspiel**

Hamm, blind und aufgrund seiner kaputten Beine an einen Rollstuhl gefesselt, ist auf seinen alten Diener Clov angewiesen, der selbst mit steifen Beinen kaum gehen kann.

Fr., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

■ **Anfall und Ente**

Das sind eine Menge Abenteuer, die Anfall und Ente gemeinsam erleben. Dann geht etwas verloren: Hundi, das geliebte Kuscheltier von Ente ist plötzlich weg, einfach verschwunden. Können die sonderbaren Freunde helfen, Hundi zu finden? Ein Stück für Kinder ab 5 Jahren.

So., 18:00 Uhr.

■ **Nighttalk mit Johann Link**

Johanna Link jeden Monat in entspannter Bar-Atmosphäre ihre Kollegen ein zum gemeinsamen Grübeln: über Fragen des Lebens und des Theaters – jenseits der Bühne.

Do., 21:00 Uhr.

**Tickets und Infos:**  
[www.theaterkonstanz.de](http://www.theaterkonstanz.de).  
Tickethotline: 07531 / 900 150.

**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**

■ **EDELMAIS: »...einmal Meer!«**

Mit ihren ersten beiden Bühnen-Programmen haben das Comedy-Duo EDELMAIS über 200'000 Zuschauer erreicht. Nun laden René Rindlisbacher und Sven Furrer zur skurrilen Kreuzfahrt mit einer Crew von beliebten, altbekannten und auch neuen Figuren.

Sa., 20:00 Uhr

**Tickets und Infos:**  
[www.stadttheater-sh.ch](http://www.stadttheater-sh.ch).

präsentiert: **Bodenseehinterlandtour**

**Kleine Straßen, atemberaubende Aussichten und spannende Kurven!**

1 Wir starten die Tour beim Auer Biker Village in Stockach-Zizenhausen. Von dort fahren wir in Richtung Meßkirch.

2 Schon in Krumbach biegen wir rechts ab und fahren über kleine Straßen mit wenig Verkehr über Sauldorf, Ostrach bis nach Altshausen.

3 Von Altshausen fahren wir weiter nach Wolpertswende und lassen dann Weingarten links liegen.

4 In einem großen Bogen geht es über Hasenweiler auf den Höchsten, von wo wir eine herrliche Aussicht über das Bodenseehinterland bis zum Bodensee haben. Wer Lust auf einen Kaffee hat, hat hier eine tolle Gelegenheit, eine Pause einzulegen.

5 Wir fahren über Heiligenberg und Herdwangen weiter nach Winterspüren. In Winterspüren biegen wir noch einmal rechts ab und fahren über ganz kleine Straßen über Ursaul zurück zum Auer Biker Village nach Zizenhausen.

Die gesamte Strecke ist 166 km lang. Sie hat keine besonderen Schwierigkeiten und kann von jedem gefahren werden.

Diese und mehr Touren mit GPS Navigation finden Sie in der WOCHENBLATT to go App

Auer Gruppe GmbH  
Meßkircherstr. 125a, 78333 Stockach  
T- 07771 914340  
[www.auer-gruppe.de](http://www.auer-gruppe.de)

**Landgasthaus Bohl** *Vatertag: Spareribs*  
 täglich  
 frischer Spargel  vom  
 Fass  
**Sonntag: Portion Spargel**  
 Wiener Schnitzel und Petersilienkartoffel 16,90 €  
 Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

# Kino

25. Mai – 31. Mai



■ **Überflieger – Kleine Vögel,  
großes Geklapper**  
Do., So., 11:45 Uhr,  
Do., Sa., So., 14:00 Uhr.

# Wir bauen für Sie!



KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**



**Perfektes Wohnerlebnis in moderner Gestaltung!**  
Helle, lichtdurchflutete Räume, Küche mit Speisekammer, große Schlafzimmer, Balkon.  
Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

## Unser Massivhaus-Programm:



**Schlüsselfertig:** inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, FBH, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.



**Wir bauen für Sie!**  
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen  
**[www.ks-hausbau.de](http://www.ks-hausbau.de)**

**Tel: 07731 / 18 23 55**

Singen



Bauchredner Perry und Amadeus sind beim Burgfest mit dabei. swb-Bild: Veranstalter

Konstanz



Das Stück »Johnny Cash - Glad I found You« im Theater Konstanz. swb-Bild: Ilja Mees

Konstanz



Von Donnerstag bis Samstag verwandelt sich die Konzilmole zur »HandWerkStadt« mit vielen Blicken in die Handwerkskunst des Mittelalters. swb-Bild: hwk

Unteruhldingen



Die Pfahlbauten in Unteruhldingen bieten auch Schulunterricht. swb-Bild: Pfahlbauten

Stockach



Der Ohrring am Minister-Ohr ist salonfähig, meint Winfried Hermann. swb-Bild: sw

Start Vorverkauf für Burgfest

Kleinkunst, Musik und kulinarische Köstlichkeiten locken jedes Jahr viele tausend Besucher zum Burgfest in Deutschlands größter Festungsrue auf dem Hohentwiel in Singen. Bei der neuen Ausgabe im Rahmen des 48. Hohentwiefestivals am Sonntag, 16. Juli, von 10 bis 21 Uhr gibt es wieder 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag auf 13 parallel bespielten Bühnen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen! Eintrittsbündel respektive Karten fürs Burgfest gibt es bei der Tourist-Information Singen und beim WOCHENBLATT sowie unter [www.singen.de](http://www.singen.de)

Johnny Cash und Neil Young

Im Stadttheater Konstanz gibt's ein Wiedersehen mit Johnny Cash und Neil Young, passend zum Motto »Variations of America« des Internationalen Bodenseefestivals. Gleich am Freitag, 2. Juni, betritt Neil Young die Bühne, großartig verkörpert durch Ingo Biermann. »I'm glad I found you« nähert sich der Musik und der Person Neil Youngs an. Am Sonntag, 4. Juni, folgt der Johnny-Cash-Abend »It takes one to know me«. Die Rolle des zwiesgespaltenen Sängers wird von Ingo Biermann und André Rohde verkörpert. Mehr Informationen gibt es unter [www.theater-konstanz.de](http://www.theater-konstanz.de).

Handwerk wie früher Konzil mit »HandwerkStadt«

Auch im vierten Jahr des Konziljubiläums, dem Jahr der Religionen, wird Konstanz wieder zur »HandWerkStadt« und zeigt bis 28. Mai, dass die Kirchenbauer von einst auch aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken sind. Von Donnerstag bis Sonntag ist auf der Stadtgartenmole die große Vielfalt des modernen Handwerks zu erleben: In offenen Werkstätten zeigen Handwerksbetriebe aus der Region ihr Können und laden zu persönlichen Gesprächen, zum Entdecken und Mitmachen ein. Besonderes Highlight ist der samstägliche Abendmarkt, auf

dem Besucher bis 21 Uhr in entspannter Atmosphäre schlendern, zuschauen und genießen können. In Kooperation mit dem Verein Café Mondial sorgt ab 18 Uhr eine Band für gute Stimmung. Außerdem werden auch leckere syrische Spezialitäten angeboten. Sämtliche Einnahmen aus der HandWerkStadt werden in diesem Jahr entsprechend dem Café Mondial gespendet, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Begegnungsräume für Geflüchtete, soziale Randgruppen und Einheimische zu schaffen, um Vorbehalte abzubauen. Mehr unter [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de).

Pfahlbauten als Klassenzimmer

Archäologie ist spannend und erlebnisreich. Dies zeigen die pädagogischen Angebote des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen für Schulklassen. Führungen mit erfahrenen Museumsguides machen den Alltag der Stein- und Bronzezeit erlebbar. Zusätzlich sind Rundgänge mit Feuermachen und angeleitete Mitmach-Programme buchbar. »In der Führung und bei den Projekten können Schüler Geschichte direkt und fächerübergreifend erfahren«, erklärt Prof. Dr. Gunter Schöbel, der Direktor der Pfahlbauten. Anfragen unter 07556/928 900 oder [mail@pfahlbauten.de](mailto:mail@pfahlbauten.de). Infos auf [www.pfahlbauten.de](http://www.pfahlbauten.de).

Ein schmuckes Ohr

Ministeramt und ein Ohrring – lässt sich das im braven Baden-Württemberg und mit einer soliden grün-schwarzen Landesregierung vereinbaren? Aber natürlich, meint Landesverkehrsminister Winfried Hermann, der im Rahmen einer Veranstaltung für Elektroautos auf dem Stockacher Dillplatz Station machte. Ein glitzernder Ring prangte in seinem Ohr: »Ich bin ja schon der Zweite«, meinte der »Grüne« in Anspielung auf Andreas Renner, Ex-OB von Singen, der in seiner Zeit als Landespolitiker auch als »Brilli-Minister« bezeichnet wurde. Simone Weiß [weiss@wochenblatt.net](mailto:weiss@wochenblatt.net)

Hilzingen-Binningen

Kräutertage, die 20. Kleines Jubiläum bei »Syringa«

Die Binner Kräuter- und Duftpflanzengärtnerei »Syringa« von Bernd Dittrich kann am kommenden Wochenende ein kleines Jubiläum feiern. Denn bereits zum 20. Mal werden dort die »Hohentstoffeln-Kräutertage« veranstaltet, die für das Unternehmen das Highlight im Jahreslauf sind und auch vom Publikum von Anfang an sehr stark nachgefragt sind. Am Samstag, 28. Mai, und Sonntag, 29. Mai, findet jeweils von 11 bis 18 Uhr die Jubiläumsausgabe statt, die wieder mit einem sehr umfangreichen Vortragsprogramm begleitet wird. Moderiert werden die beiden Tage wieder von Martin Seidler, bekannt aus der Sendung »Kaffee oder Tee« in SWR3. Michael Hagenmayer und Ralph Gaukel sorgen mit Gitarre und Didgeridoo für einen besonderen akustischen

Rahmen. Dazu kommt auf dem Gelände der Kräutergärtnerei ein großer Markt der Möglichkeiten. Darüber hinaus wird ein buntes Familienprogramm mit Geschichten, Bastelangeboten und kreativen Ideen angeboten. Für Bernd Dittrich ein persönlicher Höhepunkt ist natürlich die Päonienblüte, die in diesem Jahr bereits vor einigen Wochen eingesetzt hat. Zum ersten Mal ist dieses Jahr das Projekt »CreAktiv« des »Fairkauf« aus Singen dabei. Im Projekt bereiten Langzeitarbeitslose unter der Leitung der Kunsttherapeutin Haide Riedle alte Möbel hochwertig auf. Während der Kräutertage bietet die Caritas nun die teils von der Gärtnerei Syringa gespendeten Möbel zum Verkauf an. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.syringapflanzen.de](http://www.syringapflanzen.de).



Ein Mekka für Garten- und Kräuterliebhaber sind die Hohentstoffeln-Kräutertage, die am Wochenende stattfinden. swb-Bild: of/Archiv

Radolfzell

Hochgeschwindigkeit an Trompete und Co. »La Brass Banda« spielen zu Gast beim Seefestival

Sie sind Stimmungskanonen. Echte Unikate. Unverwechselbar mit ihrem Musikstil: die bayrische Hochgeschwindigkeits-Blaskapelle »La Brass Banda«. Die Band, die so gar nicht in ein Schema passt, Brass-Pop mit Techno, Reggae und Punk mischt, feiert 2017 ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum – natürlich stilecht in Lederhosen und barfuß. Und wie könnte ein Jubiläum passender gefeiert werden, als im Rahmen eines weiteren großen und runden Geburtstages. Denn die Kultband macht im Rahmen des ersten Seefestivals in Radolfzell Halt am Bodensee. Als Headliner treten die aus Übersee im Chiemgau stammenden Musiker am Sonntag, 4. Juni, um 21 Uhr am Konzertsegel auf. Unterstützung bekommt »La Brass Banda« dabei ab 15 Uhr von befreundeten Bands vom Bodensee: So werden die »Brasserie« aus Friedrichshafen, »Blechsach« aus Waldshut-Tiengen und die Radolfzeller Froschenkapelle, die 50-jähriges Kapellenjubiläum feiert, das Konzertsegel zusammen mit der bayrischen Kultband zum Beben bringen. Der Run auf die Tickets war riesig. Von den 3.000 Karten wurden bereits über 2.600 verkauft, war aus dem Fachbereich Kultur zu erfahren. Doch die Hochgeschwindigkeits-Blaskapelle ist nicht das einzige Highlight, das die Besucher beim Seefestival erwartet.



»La Brass Banda« machen im Rahmen des ersten Seefestivals Halt in Radolfzell. swb-Bild: Benedikt Markota

Den Start macht die mit einem Grammy ausgezeichnete SWR Big-Band, die am Freitagabend, 2. Juni, um 19 Uhr gemeinsam mit dem Südbadener Max Mutzke durch die besten Soul- und Jazz-Evergreens reist. Mutzkes Hits wie »Can't wait until tonight«, »Schwarz auf Weiß« und »Marie« dürfen dabei nicht fehlen. Wer beim Eröffnungskonzert von Max Mutzke dabei sein will, muss sich spu-

ten: Lediglich 44 Karten sind noch zu ergattern. Der Festivalsamstag steht dann ganz im Zeichen der regionalen Blasmusiker, die sich am Nachmittag des 3. Juni am größten Blasmusik-Flashmob (16 Uhr auf dem Marktplatz) Deutschlands in der Radolfzeller Altstadt beteiligen. Im Anschluss wird am Konzertsegel die legendäre Holzhauermusik (16.30 Uhr) (20.30 Uhr) aufspielen. Am

Abend lädt die Stadtkapelle dann an gleicher Stelle zum großen Jubiläumskonzert ein. Wie könnte es im Rahmen des 750. Stadtjubiläums auch anders sein, gehört der Montag, 5. Juni, den Radolfzeller Lokalmatadoren der Froschenkapelle. Sie begrüßt am Pfingstmontag alle Blasmusikhungrigen gemeinsam mit der Narrenmusik bereits wieder zum Frühschoppen am Segel. Los geht es um 11 Uhr.

Gewinnspiel

Als Medienpartner des Stadtjubiläums hält das WOCHENBLATT ein besonderes Jubiläumsgeschenk für seine Leser parat: Fünffmal zwei Karten für den Auftritt von »La Brass Banda« warten auf die ersten fünf Anrufer, die die richtige Antwort auf folgende Frage geben: Wo stammen die Musiker der Hochgeschwindigkeitsblaskapelle »La Brass Banda« her? Wer die richtige Antwort weiß, der ruft am Freitag, 26. Mai, um 16 Uhr unter 07731/880034 an und nimmt am Gewinnspiel teil. Die Tickets ermöglichen den gesamten Sonntag über freien Eintritt auf das Festivalgelände. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wer nicht das Glück hat, zu den ersten fünf Anrufern mit der richtigen Antwort zu gehören, der kann sich Tickets auch direkt beim WOCHENBLATT oder bei der TSR Radolfzell erwerben. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)